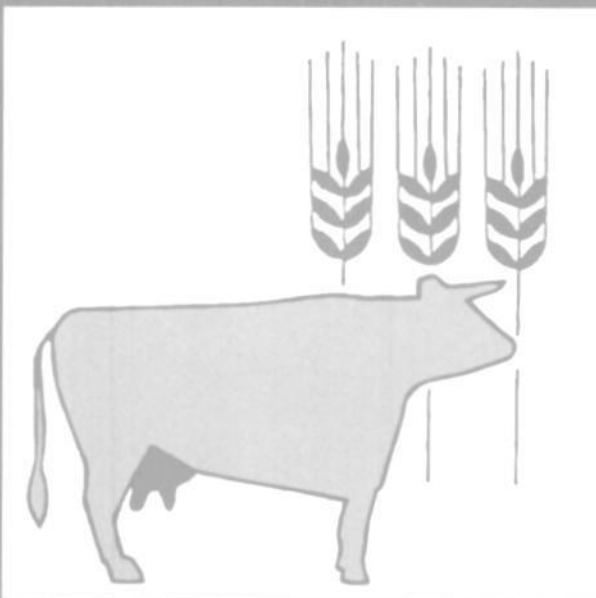


Fachserie 3 / Reihe 4

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Viehbestand und tierische Erzeugung



2000

Statistisches Bundesamt

— METZLER —
POESCHEL

Fachserie 3 / Reihe 4

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Viehbestand und tierische Erzeugung

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-13386

2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: 0 18 88 / 644 86 66
Fax: 0 18 88 / 644 89 72
agrar@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 2003

Preis: EUR 9,35 [D]

Bestellnummer: 2030400 - 00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50
Fax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

	Textteil	Seite
	Vorbemerkung	6
Tabellenteil		
1	Viehbestand	
1.1	Rinderbestand am 3. Mai	10
1.2	Schweinebestand am 3. Mai	12
1.3	Geflügelbestand am 3. Mai	14
1.4	Schafbestand am 3. Mai	16
1.5	Pferdebestand am 3. Mai	17
1.6	Rinderbestand am 3. November	18
1.7	Schweinebestand am 3. November	20
1.8	Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz	22
1.9	Durchschnittlicher Bestand je Betrieb im Mai/November.....	24
2	Milcherzeugung und Milchverwendung	25
3	Schlachtungen und Fleischerzeugung	
3.1	Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern	32
3.2	Hausschlachtungen nach Ländern	39
3.3	Gesamtschlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen nach Ländern	46
3.4	Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine) nach Ländern	53
3.5	Durchschnittliches Schlachtgewicht nach Ländern.....	60
4	Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung	
4.1	Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft	61
4.2	Schlacht geflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft.....	64

5	Erzeugung von Geflügel	
5.1	Brütereien, und Fassungsvermögen der Brutanlagen im Dezember.....	67
5.2	Brütereien und eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	68
5.3	Geflügelschlachtereien und Schlachtkapazitäten im März	70
5.4	Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel	71
5.5	Geschlachtetes Geflügel nach Herrichtungsformen und Angebotszustand	72
6	Legehennenhaltung und Eiererzeugung	
6.1	Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen nach Haltungsformen und Haltungskapazität im Dezember	73
6.2	Betriebe mit Legehennen nach Altersgruppen und Legeperioden im Dezember	74
6.3	Betriebe mit Legehennenhaltung und Eiererzeugung nach Berichtsmonaten	77

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Erläuterungen

Gesamtschlachtmenge	=	Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfette (ohne Innereien)	Kälber	=	Kälber bis 220 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben
Weibliche Rinder	=	Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über ½ Jahr alt, noch nicht gekalbt			

Abkürzungen

ha	=	Hektar	RB	=	Regierungsbezirk
kg	=	Kilogramm	LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
t	=	Tonne	LG	=	Lebendgewicht
D	=	Durchschnitt			

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	nichts vorhanden	()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	<--->	=	aus Gründen der Geheimhaltung zusammengefaßte Größenklassen
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten			

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten. Ihre Berechnung basiert auf dem Lebendgewicht der einzelnen Tiere, wobei 500 kg Lebendgewicht bei ganzjähriger Haltung eine Großvieheinheit bilden.

Umrechnungsschlüssel für Großvieheinheiten			
Viehart	GV-Umrechnungsschlüssel ¹⁾	Viehart	GV-Umrechnungsschlüssel ¹⁾
Pferde unter 3 Jahre	0,70	Ferkel	0,02
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	Jungschweine bis unter 50 kg	0,06
Pony und Kleinpferde	0,70	Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16
Pferde insgesamt	.	Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30
		Schweine insgesamt	.
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30		
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	Schafe unter 1 Jahr	0,05
Rinder 2 Jahre und älter	1,00	Schafe 1 Jahr und älter	0,10
Rinder insgesamt	.	Schafe insgesamt	.
		Geflügel insgesamt	0,004

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu bereits veröffentlichten Ergebnissen ergeben sich durch nachträgliche Korrekturen; die in diesem Heft veröffentlichten Angaben sind als endgültige Ergebnisse zu betrachten.

¹⁾ Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft aufgestellt.

Vorbemerkung

Das vorliegende Jahresheft 2000 enthält ausgewählte

- Ergebnisse der repräsentativen Erhebung der **Viehbestände** des Jahres 2000,
- Ergebnisse der Statistiken über **Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, die Erzeugung von Geflügel, Legehennenhaltung (Bestände) und Eiererzeugung,**
- Ergebnisse der Statistik über die **Schlachttier- und Fleischuntersuchung** sowie die **Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung** im Jahr 1999.

Zum Erhebungsbereich der **Viehzählungen** gehören die Viehbestände von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar¹ oder Betrieben mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) haben sich die Termine der allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Schweinen, Rindern, Schafen, Pferden und Geflügel vom Dezember der geraden Jahre auf den Mai der ungeraden Jahre verschoben.

Schweinebestände werden nach dieser Rechtsgrundlage nur noch im halbjährlichen Turnus im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) und im November (repräsentativ) erhoben. Rinderbestände werden gleichfalls jährlich im November (repräsentativ) und im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben. Schafbestände werden jährlich nur noch im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats. In den Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr im Rahmen der allgemeinen Viehzählungen festgestellt. Die Ergebnisse der Erhebung über die Rinder-, Schweine- und Schafbestände werden in Tausend mit einer Nachkommastelle dargestellt, sofern es sich um eine repräsentative Zählung handelt. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgt unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

Erhebungsmerkmal der **Milchstatistik** ist die bei Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milchmenge nach Kreisen. Sie wird allgemein in jedem Monat den Meldungen entnommen, die von den Inhabern oder Leitern dieser Unternehmen aufgrund der Milch-Meldeverordnung zu erstatten sind. Die Menge der Milchverwendung beim Erzeuger (d.h. die Differenz zwischen insgesamt erzeugter und bei Molkereien und Milchsammelstellen angelieferter Milch) sowie die Struktur dieser Verwendung werden durch die Statistischen Ämter der Länder geschätzt. Grundlage dieser Schätzungen waren bis 1997 die von ausgewählten Erzeugern viermal jährlich zu erstattenden Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen über die Verfütterung im Betrieb, den Eigenverbrauch, die Direktvermarktung sowie die Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen jeweils nach der Menge. Seit dem 1. Juli 1997 werden diese Merkmale im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung zweimal jährlich erhoben.

Für die **Erhebung der Schlachtungen** schreibt das Agrarstatistikgesetz eine allgemeine monatliche Erfassung der im Inland geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde vor, and denen nach den Bestimmungen der Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmal sind die Zahl der Tiere (Inland/Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung sowie die Tauglichkeit. Bei der monatlichen **Schlachtgewichtsstatistik** werden das Gesamtschlachtgewicht und die Zahl der geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine und Schafe erhoben. Grundlage der Erhebung sind die nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu erstattenden Meldungen.

¹ oder mit mindestens

- a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- b) zwanzig Schafen oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Im Rahmen der **Geflügelstatistik** schreibt das Agrarstatistikgesetz monatliche Erhebungen vor:

- In Brütereien über die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hausgeflügel sowie über die Zahl der erzeugten Küken,
- In Unternehmen mit Hennenhaltung über die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen sowie über die Zahl der erzeugten Eier,
- In Geflügelschlachtereien über das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels.

Zudem werden das Fassungsvermögen der Brütereien im Dezember, die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden in Unternehmen mit Hennenhaltung am 1. Dezember sowie die Schlachtkapazität der Geflügelschlachtereien im März festgestellt.

Erhebungseinheiten sind Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens tausend Eiern ausschließlich des Schlupfraums, Unternehmen mit mindestens dreitausend Hennenhaltungsplätzen sowie Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens zweitausend Tieren.

Regionalergebnisse über Milcherzeugung und –verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung sowie über die Erzeugung von Geflügel werden von den Statistischen Landesämtern und der Kennziffer CIII veröffentlicht.

Entsprechend den Vorschriften der Fleischhygiene-Statistik-Verordnung werden die Ergebnisse der

- **Schlacht tier- und Fleischuntersuchung** sowie der **Trichinenuntersuchung**,
- **Einfuhruntersuchung** einschl. der **Trichinenuntersuchung von Fleisch**,
- Untersuchung des **Schlachtgeflügels** und **Geflügelfleisches**,
- **Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch**

einmal jährlich erfasst und nachgewiesen. Die Aufgliederung einzelner Erhebungstatbestände richtet sich nach den Untersuchungsvorschriften des Fleisch- und Geflügelfleischhygienerechts. Grundlage für die statistische Erfassung der o.a. Untersuchungen sind die Jahreszusammenstellungen der Untersuchungsergebnisse durch die zuständigen Behörden.

Die den einzelnen Statistiken zugrunde liegenden **Rechtsvorschriften** sind nachfolgend aufgeführt:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Viehzählung, Milcherzeugung und –verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung• Schlacht tier- und Fleischuntersuchung sowie Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung | <ul style="list-style-type: none">- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S.1635)- Verordnung über Meldepflichten in der Milchwirtschaft vom 18. August 1977 – Milch – Meldeverordnung (BGBl. I S.1605), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 22. März 1991 (BGBl. I S.794)- Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. Vieh- FIGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Juli 1997 (BGBl. I S. 1904)- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)- Fleischhygienegesetz (FHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S.1189), zuletzt geändert durch §25 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3224)- Verordnung über die hygienischen Anforderungen und amtlichen Untersuchungen beim Verkehr mit Fleisch (Fleischhygieneverordnung – FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 1997 (BGBl. I S.1138), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 der Verordnung vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 498) |
|--|---|

- Geflügelfleischhygienegesetz (GFHGG) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 991), geändert durch Artikel 2 §26 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 224)
- Geflügelfleischhygiene-Verordnung – GFHV) vom 17. Juli 1996 (BGBl. I S. 91) zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 6. Oktober 2000 (BGBl. I S. 1418)
- Verordnung über die Durchführung der Fleischschau- und Geflügelfleischhygienestatistik (Fleischhygiene – Statistik – Verordnung – FlStV) vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3615, 3839), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555).

Tabellenteil

1 Vieh

1.1 Rinderbestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾		Betriebe mit Rindern			Rin				
		Ver- ände- rung in % Mai 2000 gegen Mai 1999	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	Kälber und Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr				
				Milch- kühen	Ammen- und Mutter- kühen		zu- sammen	Kälber unter ^{1/2} Jahr oder unter 220 kg LG	Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr		
									männ- lich	weib- lich	
1	Deutschland	1995	305,1	200,6	52,4	16 097,9	5 215,9	2 555,1	1 188,7	1 472,1	
2		1996	290,4	191,0	50,9	15 965,0	5 151,9	2 490,1	1 146,4	1 515,4	
3		1997	277,2	176,6	53,1	15 612,2	5 009,7	2 452,8	1 079,0	1 477,9	
4		1998	262,4	167,0	51,6	15 169,8	4 828,7	2 394,7	1 035,5	1 398,6	
5		1999	238,0	152,7	51,4	14 895,8	4 790,7	2 392,8	1 013,4	1 384,5	
6		2000	224,8	138,5	50,5	14 537,9	4 626,8	2 331,4	983,8	1 311,6	
7		%	-5,5	-9,2	-1,6	-2,4	-3,4	-2,6	-2,9	-5,3	
8	Baden-Württemberg	1999	33,0	22,2	8,5	1 269,3	407,5	190,1	84,0	133,4	
9		2000	/	/	/	1 234,2	376,9	179,7	71,8	125,4	
10		%	X	X	X	-2,8	-7,5	-5,5	-14,5	-6,0	
11	Bayern	1999	89,0	67,7	11,0	4 049,9	1 316,3	619,6	282,9	413,8	
12		2000	/	/	/	3 976,5	1 281,3	611,2	271,8	398,3	
13		%	X	X	X	-1,8	-2,7	-1,4	-3,9	-3,7	
14	Berlin	1999	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	
15	Brandenburg	1999	3,6	1,1	1,9	686,5	191,6	110,1	27,8	53,7	
16		2000	/	/	/	664,3	185,1	110,5	25,0	49,6	
17		%	X	X	X	-3,2	-3,4	0,4	-10,2	-7,6	
18	Bremen	1999	0,1	0,1	0,1	12,6	3,6	1,7	0,7	1,2	
19	Hamburg	1999	0,2	0,0	0,1	8,9	2,7	1,2	0,7	0,8	
20	Hessen	1999	15,0	7,7	4,5	560,3	165,6	81,3	29,4	55,0	
21		2000	/	/	/	536,6	152,8	72,8	28,9	51,1	
22		%	X	X	X	-4,2	-7,8	-10,4	-1,7	-7,1	
23	Mecklenburg-Vorpommern	1999	2,7	1,2	1,2	611,1	169,9	95,0	24,6	50,4	
24		2000	/	/	/	594,4	165,4	96,2	23,4	45,8	
25		%	X	X	X	-2,7	-2,7	1,3	-4,7	-9,2	
26	Niedersachsen	1999	35,3	22,6	5,7	2 861,8	1 022,1	531,4	246,2	244,4	
27		2000	/	/	/	2 810,6	1 000,8	520,4	250,0	230,4	
28		%	X	X	X	-1,8	-2,1	-2,1	1,5	-5,7	
29	Nordrhein-Westfalen	1999	27,2	13,8	6,3	1 567,4	542,5	270,4	142,6	129,6	
30		2000	/	/	/	1 529,5	527,3	263,1	141,0	123,2	
31		%	X	X	X	-2,4	-2,8	-2,7	-1,1	-5,0	
32	Rheinland-Pfalz	1999	9,0	4,3	4,0	457,2	126,8	66,1	19,5	41,2	
33		2000	/	/	/	451,3	123,7	66,0	19,2	38,4	
34		%	X	X	X	-1,3	-2,4	0,0	-1,4	-6,8	
35	Saarland	1999	1,1	0,5	0,6	62,5	18,6	10,6	3,4	4,6	
36		2000	/	/	/	60,3	18,4	9,9	3,5	5,0	
37		%	X	X	X	-3,7	-1,2	-6,5	4,4	7,0	
38	Sachsen	1999	4,8	1,8	2,4	580,6	153,1	81,3	17,2	54,6	
39		2000	/	/	/	561,9	145,9	79,2	16,7	49,9	
40		%	X	X	X	-3,2	-4,7	-2,6	-2,6	-8,6	
41	Sachsen-Anhalt	1999	2,2	1,0	1,0	412,9	110,1	56,4	16,2	37,5	
42		2000	/	/	/	399,3	104,4	56,9	13,1	34,4	
43		%	X	X	X	-3,3	-5,2	1,0	-19,3	-8,3	
44	Schleswig-Holstein	1999	11,9	7,6	2,7	1 336,7	446,0	217,5	101,0	127,5	
45		2000	/	/	/	1 296,9	429,9	206,3	100,5	123,1	
46		%	X	X	X	-3,0	-3,6	-5,1	-0,5	-3,5	
47	Thüringen	1999	2,8	1,1	1,4	417,7	114,1	60,0	17,3	36,8	
48		2000	/	/	/	400,2	108,6	56,1	17,5	35,0	
49		%	X	X	X	-4,2	-4,9	-6,5	0,7	-4,8	
50	Früheres Bundesgebiet	1995	274,6	192,2	43,1	13 175,8	4 385,3	2 101,1	1 045,9	1 238,3	
51		1996	261,5	182,7	40,3	13 053,9	4 339,4	2 061,0	1 011,0	1 267,5	
52		1997 ²⁾	250,2	168,5	43,5	12 745,9	4 223,9	2 028,5	968,7	1 226,7	
53		1998 ²⁾	236,6	159,8	40,9	12 378,4	4 070,3	1 974,6	933,7	1 162,0	
54		1999 ³⁾	221,6	146,3	43,3	12 165,2	4 045,4	1 987,0	908,8	1 149,6	
55		2000	209,1	132,7	42,3	11 917,7	3 917,4	1 932,4	888,1	1 096,9	
56		%	-5,6	-9,3	-2,2	-2,0	-3,2	-2,7	-2,3	-4,6	
Neue Länder und											
57	Berlin - Ost	1995	30,5	8,4	9,3	2 922,1	830,6	453,9	142,9	233,8	
58		1996	28,9	8,2	10,6	2 911,1	812,5	429,1	135,5	247,9	
59		1997 ²⁾	27,0	8,0	9,6	2 865,3	785,7	424,2	110,3	251,1	
60		1998 ²⁾	25,9	7,2	10,7	2 790,3	758,2	420,0	101,8	236,5	
61		1999 ²⁾	16,1	6,2	7,9	2 708,7	738,9	402,8	103,2	233,0	
62		2000	15,7	5,8	8,2	2 620,2	709,4	399,0	95,7	214,7	
63		%	-2,4	-6,4	3,4	-3,3	-4,0	-0,9	-7,2	-7,8	

1) Bis 1998: Juni, ab 1999: Mai.

2) Ohne Berlin-West bzw. -Ost.

3) Ohne Berlin-West, Bremen und Hamburg.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

bestand

am 3. Mai
1 000

der											Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter							
männ- lich	weiblich			männ- lich	weiblich						
	zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere		Färsen			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe	
					zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere				
1 522,7	2 295,2	265,8	2 029,4	175,6	992,8	58,8	934,0	5 232,6	578,1	84,9	1
1 467,4	2 305,9	271,7	2 034,2	168,2	997,5	67,2	930,3	5 193,6	589,4	91,0	2
1 336,7	2 324,3	272,8	2 051,5	146,5	1 018,9	62,1	956,9	5 069,3	632,0	74,7	3
1 283,0	2 280,0	268,3	2 011,7	136,1	1 020,2	65,1	955,1	4 881,4	649,9	90,4	4
1 256,1	2 195,7	255,8	1 939,9	155,2	937,8	53,6	884,1	4 765,1	705,1	90,1	5
1 241,7	2 161,7	254,4	1 907,3	166,5	941,7	57,2	884,4	4 569,8	724,6	105,3	6
-1,1	-1,5	-0,5	-1,7	7,2	0,4	6,7	0,0	-4,1	2,8	16,8	7
95,9	173,0	34,3	138,7	11,0	67,2	4,7	62,5	443,1	62,8	8,8	8
88,8	180,4	30,5	149,9	19,8	68,8	4,5	64,3	429,1	61,9	8,3	9
-7,4	4,3	-11,3	8,1	81,0	2,4	-4,1	2,9	-3,2	-1,4	-5,2	10
308,0	593,8	77,4	516,4	16,2	255,5	12,2	243,3	1 453,9	83,3	22,9	11
303,9	591,4	76,7	514,7	26,8	252,7	11,8	240,9	1 416,0	86,3	18,1	12
-1,4	-0,4	-0,9	-0,3	65,3	-1,1	-3,4	-1,0	-2,6	3,6	-20,7	13
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	14
40,8	95,8	4,9	90,9	5,7	45,5	1,4	44,2	206,4	98,4	2,2	15
38,2	92,4	4,2	88,2	6,2	43,9	0,8	43,1	196,5	100,5	1,5	16
-6,5	-3,6	-14,1	-3,0	9,2	-3,6	-41,0	-2,4	-4,8	2,1	-33,0	17
1,0	2,0	0,2	1,8	0,4	1,0	0,1	0,9	3,5	1,0	0,1	18
0,9	1,4	0,7	0,7	0,3	0,6	0,2	0,4	1,4	1,2	0,3	19
40,5	90,1	18,4	71,7	9,4	37,3	2,7	34,6	175,6	39,9	1,8	20
40,2	87,1	16,5	70,6	9,8	38,6	3,9	34,7	162,7	42,2	3,4	21
-0,8	-3,3	-10,2	-1,5	4,5	3,4	44,6	0,2	-7,4	5,6	82,9	22
27,6	87,4	4,6	82,8	4,4	42,9	0,9	42,0	203,3	73,2	2,2	23
28,6	80,3	4,2	76,1	4,1	43,2	1,7	41,5	194,9	76,8	1,1	24
3,6	-8,2	-8,0	-8,2	-7,7	0,6	80,2	-1,2	-4,1	5,0	-50,3	25
321,7	418,7	35,7	383,0	45,2	163,9	11,9	152,0	794,3	73,9	22,0	26
319,1	403,9	34,4	369,5	46,9	172,2	13,2	159,0	758,4	76,3	32,9	27
-0,8	-3,5	-3,6	-3,5	3,7	5,1	11,0	4,6	-4,5	3,2	49,7	28
198,5	224,3	40,3	184,0	31,1	77,4	7,8	69,6	418,9	65,2	9,6	29
207,8	225,3	46,7	178,6	21,3	76,5	8,8	67,7	391,3	67,2	12,8	30
4,7	0,5	15,9	-2,9	-31,3	-1,2	12,2	-2,7	-6,6	3,1	33,3	31
28,1	70,3	10,9	59,5	7,1	33,8	1,9	31,9	136,4	52,2	2,5	32
28,1	69,0	11,1	57,9	7,5	35,1	2,3	32,8	130,5	53,7	3,9	33
-0,2	-1,9	2,4	-2,7	5,8	3,7	19,0	2,8	-4,4	2,8	53,9	34
5,6	8,5	1,0	7,4	0,7	4,3	0,3	4,0	16,6	8,1	0,1	35
4,8	8,1	1,3	6,8	1,2	4,2	0,2	4,0	15,0	8,4	0,3	36
-13,9	-4,4	30,0	-9,2	57,2	-3,1	-39,8	-0,4	-9,3	2,5	96,4	37
22,3	92,9	2,9	90,0	3,0	44,3	0,9	43,4	227,6	36,1	1,2	38
22,1	91,4	2,7	88,6	2,9	40,9	0,6	40,3	220,6	37,4	0,9	39
-1,1	-1,7	-5,7	-1,6	-5,0	-7,6	-32,9	-7,1	-3,1	3,6	-28,1	40
20,2	62,4	2,0	60,4	2,1	32,2	0,6	31,6	159,9	25,2	0,8	41
19,2	62,1	1,7	60,3	2,1	30,3	0,5	29,9	154,0	26,2	1,1	42
-5,0	-0,6	-15,0	-0,1	-1,4	-5,7	-21,5	-5,4	-3,7	3,8	30,1	43
124,2	212,4	19,3	193,1	15,9	102,2	7,6	94,6	377,0	45,2	13,7	44
119,0	208,0	20,9	187,0	15,1	104,2	8,4	95,8	354,5	46,6	19,6	45
-4,2	-2,1	8,2	-3,1	-4,8	1,9	10,6	1,2	-6,0	3,2	43,3	46
20,7	62,5	3,0	59,5	2,8	29,6	0,5	29,1	147,0	39,2	1,8	47
20,0	58,9	2,4	56,6	2,1	29,4	0,4	29,1	141,2	39,0	1,0	48
-3,5	-5,7	-21,7	-4,9	-24,2	-0,4	-21,6	0,0	-3,9	-0,7	-44,2	49
1 298,0	1 894,2	245,0	1 649,2	150,1	794,8	54,5	740,3	4 190,3	386,2	76,8	50
1 264,0	1 887,3	252,5	1 634,8	143,1	802,0	63,5	738,5	4 151,6	386,8	79,7	51
1 170,7	1 904,7	255,3	1 649,4	125,1	811,9	58,1	753,7	4 027,0	416,0	66,7	52
1 143,9	1 866,5	252,9	1 613,6	117,1	820,4	62,1	758,3	3 875,9	401,5	82,8	53
1 122,5	1 791,1	237,4	1 553,7	136,5	741,7	49,1	692,6	3 815,9	430,6	81,4	54
1 113,6	1 776,6	239,1	1 537,5	149,2	753,9	53,3	700,6	3 662,6	444,7	99,8	55
-0,8	-0,8	0,7	-1,0	9,3	1,6	8,6	1,2	-4,0	3,3	22,5	56
224,6	401,0	20,8	380,2	25,5	198,0	4,3	193,7	1 042,3	191,9	8,2	57
203,4	418,7	19,2	399,5	25,1	195,6	3,8	191,8	1 042,0	202,6	11,3	58
166,0	419,5	17,5	402,1	21,5	207,0	3,9	203,1	1 041,7	216,0	8,0	59
139,1	413,4	15,4	398,0	18,9	199,8	3,0	196,8	1 005,0	248,3	7,6	60
131,7	401,1	17,5	383,7	18,0	194,4	4,2	190,2	944,2	272,1	8,3	61
128,0	385,1	15,3	369,8	17,3	187,8	3,9	183,9	907,2	279,9	5,5	62
-2,7	-4,0	-12,5	-3,6	-3,7	-3,4	-7,5	-3,3	-3,9	2,9	-33,2	63

1 Vieh

1.2 Schweinebestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Schweinen		Schweine ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)				
		Ver- ände- rung in % Mai 2000 gegen Mai 1999	ins- gesamt	darunter mit Zucht- schweinen				zusammen	50	80	110 kg und mehr	
									80 kg	bis unter 110 kg Lebendgewicht		
1	Deutschland	1995		209,3	78,6	24 515,9	6 753,0	6 235,6	8 811,6	4 908,3	3 618,7	284,6
2		1996		177,3	67,2	23 552,1	6 451,2	5 896,0	8 601,4	4 737,8	3 568,3	295,3
3		1997		172,6	63,2	24 416,0	6 544,6	6 116,7	9 117,7	4 889,0	3 873,0	355,8
4		1998		165,4	61,5	25 212,5	6 776,2	6 424,2	9 283,7	5 020,8	3 891,6	371,4
5		1999		141,4	54,3	26 101,0	6 867,6	6 286,4	10 198,6	5 435,1	4 317,3	446,1
6		2000		123,5	47,4	25 633,4	6 697,4	6 303,5	10 015,8	5 286,9	4 270,9	458,1
7		%		-12,7	-12,8	-1,8	-2,5	0,3	-1,8	-2,7	-1,1	2,7
8	Baden-Württemberg	1999		23,0	7,5	2 320,0	880,3	490,0	614,0	353,6	243,9	16,5
9		2000		/	/	2 244,0	811,1	467,9	656,8	374,8	263,0	19,1
10		%		X	X	-3,3	-7,9	-4,5	7,0	6,0	7,8	15,5
11	Bayern	1999		43,9	15,7	3 841,0	1 225,4	823,8	1 331,6	742,4	534,0	55,3
12		2000		/	/	3 731,3	1 204,8	842,1	1 250,5	695,3	502,7	52,5
13		%		X	X	-2,9	-1,7	2,2	-6,1	-6,3	-5,9	-5,0
14	Berlin	1999		0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
15	Brandenburg	1999		1,4	0,5	753,5	228,3	181,3	241,4	115,7	108,7	17,1
16		2000		/	/	740,7	213,0	184,3	248,0	115,7	111,2	21,1
17		%		X	X	-1,7	-6,7	1,7	2,7	0,0	2,3	23,7
18	Bremen	1999		0,0	0,0	1,8	0,9	0,1	0,5	0,4	0,0	0,0
19	Hamburg	1999		0,0	0,0	2,8	0,7	0,2	1,4	0,6	0,8	0,1
20	Hessen	1999		15,0	4,0	884,0	234,3	202,9	358,8	187,1	150,8	20,9
21		2000		/	/	844,1	216,4	192,8	353,8	183,5	150,8	19,5
22		%		X	X	-4,5	-7,6	-5,0	-1,4	-1,9	0,0	-6,9
23	Mecklenburg-Vorpommern	1999		0,8	0,4	648,0	140,2	189,5	234,7	106,9	113,8	14,0
24		2000		/	/	636,0	140,7	183,9	234,8	124,8	95,3	14,6
25		%		X	X	-1,9	0,4	-3,0	0,0	16,8	-16,2	4,3
26	Niedersachsen	1999		24,4	12,5	7 540,2	1 559,6	1 950,4	3 352,1	1 817,9	1 414,9	119,3
27		2000		/	/	7 412,6	1 532,2	1 941,7	3 285,7	1 723,4	1 442,5	119,7
28		%		X	X	-1,7	-1,8	-0,4	-2,0	-5,2	2,0	0,4
29	Nordrhein-Westfalen	1999		20,2	9,4	6 211,6	1 637,6	1 351,2	2 662,0	1 401,4	1 148,4	112,2
30		2000		/	/	6 152,8	1 660,0	1 382,2	2 567,0	1 356,1	1 097,4	113,5
31		%		X	X	-0,9	1,4	2,3	-3,6	-3,2	-4,4	1,2
32	Rheinland-Pfalz	1999		4,3	1,2	379,3	123,9	76,5	138,7	74,6	58,2	5,8
33		2000		/	/	374,7	118,2	75,7	143,8	77,8	59,1	6,9
34		%		X	X	-1,2	-4,7	-1,0	3,7	4,2	1,5	18,0
35	Saarland	1999		0,3	0,1	25,8	6,9	5,8	10,6	6,2	3,9	0,5
36		2000		/	/	23,5	5,7	5,9	10,1	4,1	5,4	0,6
37		%		X	X	-9,0	-18,5	2,6	-4,4	-34,4	38,8	38,2
38	Sachsen	1999		1,7	0,5	612,6	168,3	177,4	184,9	91,1	81,4	12,3
39		2000		/	/	604,3	164,7	175,9	182,3	84,6	81,6	16,1
40		%		X	X	-1,4	-2,2	-0,9	-1,4	-7,1	0,3	30,4
41	Sachsen-Anhalt	1999		1,2	0,4	864,2	141,7	331,3	289,4	142,3	113,4	33,6
42		2000		/	/	829,2	140,6	313,6	276,0	145,1	109,4	21,6
43		%		X	X	-4,1	-0,8	-5,4	-4,6	2,0	-3,6	-35,9
44	Schleswig-Holstein	1999		3,2	1,7	1 365,1	382,2	294,3	558,5	287,7	248,2	22,6
45		2000		/	/	1 367,4	360,7	324,7	559,4	290,3	242,8	26,3
46		%		X	X	0,2	-5,6	10,3	0,2	0,9	-2,2	16,2
47	Thüringen	1999		1,9	0,4	650,8	137,0	211,6	219,9	107,0	97,0	15,9
48		2000		/	/	667,8	127,8	212,2	245,5	110,1	108,9	26,5
49		%		X	X	2,6	-6,8	0,3	11,6	2,9	12,3	66,3
50	Früheres Bundesgebiet	1995		190,1	75,3	21 313,8	5 996,5	5 260,1	7 768,1	4 395,8	3 156,9	213,4
51		1996		160,4	64,4	20 429,7	5 708,6	4 962,6	7 563,6	4 220,6	3 118,1	224,9
52		1997		158,0	60,6	21 205,7	5 786,9	5 105,3	8 097,9	4 399,7	3 417,2	281,0
53		1998		151,2	59,0	21 916,6	5 995,6	5 411,6	8 212,5	4 493,7	3 422,6	296,2
54		1999	2)	134,4	52,1	22 567,0	6 050,3	5 194,9	9 026,2	4 871,0	3 802,1	353,1
55		2000		117,0	45,4	22 155,3	5 910,7	5 233,6	8 829,1	4 706,5	3 764,5	358,2
56		%		-12,9	-12,9	-1,8	-2,3	0,7	-2,2	-3,4	-1,0	1,4
Neue Länder und												
57	Berlin-Ost	1995		19,2	3,3	3 202,0	756,6	975,6	1 045,5	512,5	461,8	71,2
58		1996		16,9	2,8	3 122,4	742,7	933,4	1 037,8	517,2	450,2	70,4
59		1997		14,6	2,6	3 210,3	757,8	1 011,3	1 019,9	489,2	455,8	74,8
60		1998		14,2	3,4	3 296,0	780,5	1 012,6	1 071,2	527,1	469,0	75,2
61		1999	3)	7,0	2,2	3 529,2	815,6	1 091,1	1 170,3	563,0	514,3	93,0
62		2000		6,5	2,0	3 478,1	786,8	1 069,9	1 186,7	580,4	506,4	99,8
63		%		-8,2	-8,4	-1,4	-3,5	-1,9	1,4	3,1	-1,5	7,4

1) Bis 1998: April, ab 1999: Mai.

2) Ohne Berlin-West, Bremen und Hamburg.

3) Ohne Berlin-Ost.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

bestand

 am 3. Mai
 1 000

Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)								Lfd. Nr.
zusammen	Zuchtsauen						Eber zur Zucht	
	trächtig			nicht trächtig				
	jungsauen	andere Sauen	zusammen	jungsauen	andere Sauen	zusammen		
2 633,4	378,6	1 382,2	1 760,8	272,3	600,3	872,6	82,2	
2 526,8	350,5	1 349,6	1 700,1	267,1	559,7	826,7	76,7	
2 562,7	349,4	1 383,9	1 733,3	269,3	560,1	829,4	74,3	
2 656,1	373,3	1 450,7	1 824,0	282,9	549,2	832,1	72,4	
2 681,0	354,4	1 482,1	1 836,5	289,9	554,5	844,5	67,5	
2 559,3	326,9	1 441,9	1 768,8	281,6	508,9	790,5	57,2	
-4,5	-7,8	-2,7	-3,7	-2,9	-8,2	-6,4	-15,2	
324,6	36,1	180,5	216,6	31,4	76,6	108,0	11,1	
299,4	35,5	165,3	200,8	32,3	66,4	98,6	8,8	
-7,8	-1,9	-8,4	-7,3	2,8	-13,4	-8,7	-21,2	
449,5	54,8	239,4	294,2	52,2	103,1	155,3	10,7	
423,4	50,3	227,1	277,4	48,0	98,0	146,0	10,5	
-5,8	-8,3	-5,1	-5,7	-8,1	-4,9	-6,0	-1,4	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
101,5	18,9	53,1	72,0	14,7	14,8	29,5	1,0	
94,1	14,9	51,6	66,5	11,2	16,4	27,6	1,3	
-7,3	-21,0	-2,9	-7,6	-23,7	10,7	-6,4	27,2	
0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	
84,7	12,2	47,6	59,8	8,2	16,6	24,8	3,4	
78,6	10,3	46,6	56,9	6,7	15,0	21,6	2,5	
-7,2	-16,0	-2,0	-4,9	-18,5	-10,0	-12,8	-25,7	
82,8	12,8	44,0	56,8	16,6	9,5	26,1	0,8	
75,8	13,0	42,6	55,6	13,1	7,1	20,2	0,8	
-8,4	2,1	-3,2	-2,0	-21,1	-25,0	-22,5	-5,2	
661,5	85,3	371,8	457,1	55,2	149,2	204,4	16,6	
638,7	79,6	366,1	445,7	57,9	135,1	193,0	14,4	
-3,4	-6,6	-1,5	-2,5	5,0	-9,5	-5,6	-13,0	
546,5	72,2	311,5	383,7	49,7	113,2	162,9	14,3	
532,3	64,4	312,5	377,0	51,6	103,7	155,4	11,3	
-2,6	-10,8	0,3	-1,8	4,0	-8,4	-4,6	-20,8	
38,6	5,3	21,4	26,7	3,4	8,4	11,9	1,6	
36,0	4,7	19,2	23,8	3,8	8,3	12,1	1,1	
-6,8	-11,8	-10,4	-10,7	9,7	-1,2	2,0	-30,7	
2,4	0,4	1,4	1,8	0,3	0,4	0,7	0,1	
1,7	0,2	1,1	1,3	0,2	0,3	0,5	0,1	
-28,2	-32,9	-24,6	-26,3	-40,5	-28,8	-33,2	-42,7	
81,1	11,2	43,5	54,8	14,1	12,2	26,3	0,9	
80,5	10,9	42,9	53,8	15,8	10,9	26,7	0,8	
-0,7	-3,2	-1,3	-1,7	11,9	-11,0	1,3	-9,1	
100,7	14,4	55,1	69,5	16,3	14,9	31,2	1,1	
98,0	14,2	53,3	67,5	14,9	15,6	30,5	1,0	
-2,6	-1,5	-3,1	-2,8	-8,9	5,1	-2,2	-14,6	
125,3	15,9	73,8	89,7	13,0	22,6	35,6	4,8	
118,6	15,4	72,8	88,2	9,9	20,5	30,4	3,9	
-5,3	-3,2	-1,4	-1,7	-23,8	-9,2	-14,5	-18,4	
81,2	14,8	38,6	53,4	14,9	12,9	27,8	1,1	
81,6	13,5	40,4	53,8	16,3	11,5	27,8	0,8	
0,6	-9,1	4,6	0,8	9,3	-10,4	0,2	-28,6	
2 215,1	309,5	1 169,6	1 479,1	203,7	532,3	736,0	76,1	
2 123,6	288,2	1 140,0	1 428,2	201,2	494,2	695,3	71,4	
2 147,3	280,7	1 169,6	1 450,4	200,4	496,4	696,9	68,4	
2 229,6	300,9	1 226,9	1 527,7	213,0	488,9	701,9	67,2	
2 233,2	282,3	1 247,3	1 529,6	213,3	490,2	703,6	62,5	
2 129,3	260,5	1 211,0	1 471,5	210,4	447,4	657,8	52,6	
-4,7	-7,7	-2,9	-3,8	-1,4	-8,7	-6,5	-15,8	
418,3	69,1	212,6	281,7	68,6	68,0	136,6	6,1	
403,3	62,3	209,6	271,9	65,9	65,5	131,4	5,3	
415,4	68,6	214,3	282,9	68,9	63,6	132,5	5,9	
426,4	72,4	223,8	296,2	69,9	60,3	130,2	5,2	
447,2	72,1	234,3	306,4	76,6	64,2	140,8	5,0	
430,1	66,5	230,9	297,3	71,2	61,5	132,8	4,7	
-3,8	-7,8	-1,5	-3,0	-7,0	-4,2	-5,7	-6,6	

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

1 Vieh

1.3 Geflügelbestand

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Hühnern			Hühner insgesamt (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	Legehennen		Schlacht- und Mast- hähne u. -hühner sowie sonstige Hähne einschl. der hierfür bestimmten Küken
			ins- gesamt	und zwar	Mast- hühnern		¹ / ₂ Jahr und älter	zur Aufzucht als Lege- hennen bestimmte Küken u. Junghennen unter ¹ / ₂ Jahr	
1	Deutschland	1994	260 742	248 892	69 349	101 138 990	43 763 427	16 689 730	40 685 833
2		1996	230 576	220 211	59 618	102 731 316	42 381 467	16 983 882	43 365 967
3		1999	116 850	113 017	11 897	107 659 063	40 629 986	17 695 105	49 333 972
4	Baden-Württemberg		21 815	21 405	1 279	4 365 939	2 835 493	764 539	765 907
5	RB Stuttgart		6 935	6 807	383	1 720 796	1 263 235	97 413	360 148
6	Karlsruhe		2 389	2 332	181	542 822	424 469	111 761	6 592
7	Freiburg		6 526	6 409	383	638 256	555 402	58 811	24 043
8	Tübingen		5 965	5 857	332	1 464 065	592 387	496 554	375 124
9	Bayern		44 700	44 319	1 009	9 515 014	4 452 396	1 169 485	3 893 133
10	RB Oberbayern		8 497	8 416	229	1 255 583	662 650	170 139	422 794
11	Niederbayern		7 373	7 272	220	4 177 187	1 601 904	382 923	2 192 360
12	Oberpfalz		6 488	6 423	147	2 111 193	742 117	351 111	1 017 965
13	Oberfranken		5 013	4 965	124	353 566	300 052	48 854	4 660
14	Mittelfranken		6 954	6 924	106	633 129	432 327	143 689	57 113
15	Unterfranken		4 126	4 095	97	488 235	337 451	47 373	103 411
16	Schwaben		6 249	6 224	86	496 121	375 895	25 396	94 830
17	Berlin		17	17	.	10 951	9 765	1 185	.
18	Brandenburg		2 100	2 017	402	5 667 279	2 823 476	423 132	2 420 671
19	Bremen		50	48	.	10 657	10 251	84	322
20	Hamburg		79	73	16	6 121	5 889	186	.
21	Hessen		9 030	8 703	1 245	1 967 974	1 471 918	417 448	78 608
22	RB Darmstadt		2 285	2 218	282	789 603	644 854	111 344	33 405
23	Gießen		2 554	2 467	272	372 092	206 533	129 721	35 838
24	Kassel		4 191	4 018	691	806 279	620 531	176 383	9 365
25	Mecklenburg-Vorpommern ...		1 131	1 018	317	7 013 175	1 299 824	606 248	5 107 103
26	Niedersachsen		13 166	11 997	3 176	46 820 460	13 738 541	6 661 279	26 420 640
27	RB Braunschweig		1 840	1 771	428	457 590	193 276	116 974	147 340
28	Hannover		2 299	2 120	568	4 948 702	846 056	651 042	3 451 604
29	Lüneburg		3 733	3 529	883	3 431 058	1 122 091	451 377	1 857 590
30	Weser-Ems		5 294	4 577	1 297	37 983 110	11 577 118	5 441 886	20 964 106
31	Nordrhein-Westfalen		10 431	9 645	1 667	9 427 683	4 681 126	2 825 532	1 921 025
32	RB Düsseldorf		1 270	1 197	194	1 021 159	715 204	88 193	217 762
33	Köln		1 440	1 322	263	672 708	553 279	91 811	27 618
34	Münster		2 624	2 405	392	3 650 938	1 892 819	765 138	992 981
35	Detmold		2 979	2 725	447	3 257 304	973 996	1 708 638	574 670
36	Arnsberg		2 118	1 996	371	825 574	545 828	171 752	107 994
37	Rheinland-Pfalz		4 476	4 328	673	1 798 739	916 455	778 144	104 140
38	RB Koblenz		1 967	1 919	248	618 976	380 402	216 898	21 676
39	Trier		1 073	1 038	155	220 610	210 161	8 336	2 113
40	Rheinhausen-Pfalz		1 436	1 371	270	959 153	325 892	552 910	80 351
41	Saarland		422	414	62	184 651	132 566	50 889	1 196
42	Sachsen		3 036	2 967	705	6 159 494	3 097 919	1 168 679	1 892 896
43	RB Chemnitz		1 647	1 618	401	2 413 573	1 320 634	.	.
44	Dresden		965	935	213	984 814	700 688	200 614	83 512
45	Leipzig		424	414	91	2 761 107	1 076 597	.	.
46	Sachsen-Anhalt		1 111	1 062	120	7 091 494	1 975 311	1 027 604	4 088 579
47	RB Dessau		257	247	22	1 128 748	579 778	247 875	301 095
48	Halle		317	309	43	1 186 437	645 453	462 849	78 135
49	Magdeburg		537	506	55	4 776 309	750 080	316 880	3 709 349
50	Schleswig-Holstein		3 319	3 096	856	3 079 662	1 340 737	373 624	1 365 301
51	Thüringen		1 967	1 908	361	4 539 770	1 838 319	1 427 047	1 274 404
52	Früheres Bundesgebiet	1994	205 325	195 773	47 141	73 887 343	32 740 016	12 364 120	28 783 207
53		1996	182 593	173 760	41 003	74 589 073	31 642 283	13 394 073	29 552 717
54		1999	107 502	104 042	9 992	77 187 671	29 594 957	13 042 395	34 550 319
Neue Länder									
55	und Berlin-Ost	1994	55 417	53 119	22 208	27 251 647	11 023 411	4 325 610	11 902 626
56		1996	47 983	46 451	18 615	28 142 243	10 739 184	3 589 809	13 813 250
57		1999	9 348	8 975	1 905	30 471 392	11 035 029	4 652 710	14 783 653

^{*)} Aufgrund methodischer Veränderungen (vgl. Vorbemerkung) sind die Angaben für das Jahr 1999 mit jenen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Bis 1996: Dezember, 1999: Mai.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

bestand

am 3. Mai *)

Sonstiges Geflügel							Lfd. Nr.
ins- gesamt	Betriebe mit Gänsen	Gänse	Betriebe mit Enten	Enten	Betriebe mit Trut- hühnern	Trut- hühner	
8 738 862	24 660	592 874	37 375	1 754 845	8 166	6 391 143	1
9 776 232	22 091	641 182	31 875	2 059 806	7 510	7 075 244	2
10 643 783	7 393	401 753	9 870	1 926 706	2 778	8 315 324	3
755 885	839	18 607	1 062	13 756	533	723 522	4
587 045	269	5 844	301	5 006	158	576 195	5
53 720	161	5 759	167	3 362	114	44 599	6
25 093	244	2 687	284	2 125	155	20 281	7
90 027	165	4 317	310	3 263	106	82 447	8
963 404	764	25 494	1 579	218 657	356	719 253	9
419 949	148	3 633	273	13 351	94	402 965	10
48 589	91	3 462	187	4 632	52	40 495	11
14 563	103	3 088	188	6 439	30	5 036	12
11 385	144	2 826	341	8 043	21	516	13
295 167	97	3 481	232	177 761	48	113 925	14
10 320	103	4 477	198	4 316	54	1 527	15
163 431	78	4 527	160	4 115	57	154 789	16
61	7	26	4	29	.	6	17
1 254 142	274	14 945	668	884 830	80	354 367	18
209	8	76	9	133	.	.	19
442	17	281	8	108	.	53	20
139 689	692	16 449	804	12 230	345	111 010	21
31 017	227	5 184	237	3 562	95	22 271	22
37 360	158	3 762	159	1 899	99	31 699	23
71 312	307	7 503	408	6 769	151	57 040	24
341 603	173	7 397	329	28 151	50	306 055	25
4 790 393	1 295	97 324	1 610	614 822	528	4 078 247	26
28 515	168	8 216	269	6 927	46	13 372	27
284 339	240	6 652	284	45 242	60	232 445	28
242 053	338	47 919	453	20 421	72	173 713	29
4 235 486	549	34 537	604	542 232	350	3 658 717	30
1 379 796	1 667	124 939	1 154	98 926	388	1 155 931	31
495 435	483	21 405	230	4 150	90	469 880	32
90 057	294	5 774	164	1 961	65	82 322	33
334 310	305	10 308	275	17 497	78	306 505	34
322 046	290	75 198	243	69 031	77	177 817	35
137 948	295	12 254	242	6 287	78	119 407	36
26 610	496	5 652	367	3 071	179	17 887	37
7 767	202	2 950	153	1 297	90	3 520	38
2 759	126	806	65	381	43	1 572	39
16 084	168	1 896	149	1 393	46	12 795	40
2 093	90	689	71	690	29	714	41
252 894	259	43 478	796	25 541	107	183 875	42
11 766	132	5 278	428	5 937	56	551	43
48 369	77	7 726	205	4 367	32	36 276	44
192 759	50	30 474	163	15 237	19	147 048	45
472 400	130	1 794	284	4 111	44	466 495	46
27 577	28	373	64	1 018	8	26 186	47
56 920	38	266	86	806	12	55 848	48
387 903	64	1 155	134	2 287	24	384 461	49
124 902	468	34 704	637	11 326	80	78 872	50
139 260	214	9 898	488	10 325	52	119 037	51
7 203 629	19 262	475 425	22 686	1 036 912	6 906	5 691 292	52
7 874 875	17 128	517 628	20 060	1 135 188	6 379	6 222 059	53
8 183 458	6 342	324 235	7 303	973 728	2 445	6 885 495	54
1 535 233	5 398	117 449	14 689	717 933	1 260	699 851	55
1 901 357	4 963	123 554	11 815	924 618	1 131	853 185	56
2 460 325	1 051	77 518	2 567	952 978	333	1 429 829	57

1 Viehbestand

1.4 Schafbestand am 3. Mai
in 1 000

Land	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Schafen ins- gesamt	Schafe				
	Ver- ände- rung in % Mai 2000 gegen Mai 1999		ins- gesamt	unter 1 Jahr ein- schließ- lich Lämmer	1 Jahr und älter		
					zur Zucht benutzte		Hammel und ubrige Schafe ²⁾
					weibliche Schafe einschl. Jährlinge	Schaf- böcke ²⁾	
Deutschland	1998	61,5	2 869,8	1 086,0	1 689,9	42,4	51,6
	1999	34,0	2 723,7	955,3	1 689,2	X	X
	2000	31,6	2 743,3	998,2	1 677,7	X	X
	%	-7,0	0,7	4,5	-0,7	X	X
Baden-Württemberg	1999	4,7	294,7	79,6	203,2	11,9	
	2000	/	298,5	99,5	190,5	3,9	4,5
	%	X	1,3	25,1	-6,2	x	x
Bayern	1999	9,1	465,7	164,2	287,8	13,7	
	2000	/	479,3	172,3	293,2	13,8	
	%	X	2,9	4,9	1,9	x	x
Berlin	1999	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0
Brandenburg	1999	0,7	166,6	51,3	112,5	1,6	1,2
	2000	/	168,7	52,5	113,7	1,7	0,8
	%	X	1,2	2,4	1,0	3,1	-33,9
Bremen	1999	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0
Hamburg	1999	0,0	1,5	0,2	1,1	0,0	0,3
Hessen	1999	2,3	182,7	64,0	115,0	3,0	0,8
	2000	/	187,4	66,4	117,8	2,4	0,7
	%	X	2,6	3,8	2,4	-18,3	-4,2
Mecklenburg-Vorpommern	1999	0,5	93,7	32,1	59,3	1,1	1,1
	2000	/	105,7	37,9	66,2	1,2	0,4
	%	X	12,8	18,1	11,6	2,0	-63,4
Niedersachsen	1999	4,0	254,5	97,5	145,2	4,3	7,5
	2000	/	251,0	101,2	140,3	4,4	5,1
	%	-6,4	-1,4	3,8	-3,4	1,6	-32,5
Nordrhein-Westfalen	1999	4,2	234,4	88,9	135,3	4,3	5,9
	2000	/	212,6	78,8	125,0	3,5	5,3
	%	X	-9,3	-11,3	-7,6	-20,3	-10,8
Rheinland-Pfalz	1999	1,8	144,9	46,9	95,5	2,1	0,5
	2000	/	142,6	47,4	91,5	2,8	0,9
	%	X	-1,6	1,2	-4,2	33,9	81,9
Saarland	1999	0,3	15,4	4,8	9,5	0,5	0,7
	2000	/	14,2	4,7	9,2	0,2	0,1
	%	X	-8,0	-2,6	-3,3	-53,9	-81,1
Sachsen	1999	1,8	131,7	42,1	86,1	1,4	2,2
	2000	/	139,3	46,2	89,2	1,3	2,6
	%	X	5,8	9,7	3,7	-2,9	18,9
Sachsen-Anhalt	1999	0,5	139,8	43,0	94,2	1,3	1,3
	2000	/	138,4	42,3	93,8	1,3	1,1
	%	X	-1,0	-1,6	-0,4	-2,5	-19,5
Schleswig-Holstein	1999	2,8	363,8	185,3	170,5	4,3	3,6
	2000	/	359,1	184,2	169,8	3,7	1,3
	%	X	-1,3	-0,6	-0,4	-14,1	-63,3
Thüringen	1999	1,2	233,4	55,3	173,9	2,3	1,9
	2000	/	244,4	64,3	176,1	2,2	1,8
	%	X	4,7	16,3	1,3	-7,4	-5,6
Früheres Bundesgebiet	1998	44,2	2 072,4	836,4	1 175,5	33,1	27,4
	1999 ³⁾	29,3	1 956,3	731,1	1 162,0	X	X
	2000	27,0	1 946,8	755,0	1 138,7	X	X
	%	-7,9	-0,5	3,3	-2,0	X	X
Neue Länder und Berlin - Ost	1998	17,3	797,4	249,6	514,4	9,2	24,2
	1999 ⁴⁾	4,7	765,2	223,8	525,9	7,8	7,7
	2000	4,6	796,5	243,3	539,0	7,6	6,6
	%	-0,9	4,1	8,7	2,5	-2,2	-13,9

1) 1998: Juni, ab 1999: Mai.

2) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aus methodischen Gründen eingeschränkt, da im Mai 1999 bzw. 2000 in einigen Bundesländern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem einbezogen wurden, dessen Merkmalskatalog für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweicht; für diese Bundesländer werden daher die betreffenden Kategorien zusammengefaßt.

3) Ohne Berlin-West, Bremen und Hamburg.

4) Ohne Berlin-Ost.

1 Viehbestand

1.5 Pferdebestand am 3. Mai *)

Land Regierungsbezirk (RB)	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Pferden		Pferde					
		ins- gesamt	darunter mit Ponys und Klein- pferden	insgesamt	Ponys und Kleinpferde ^{2) 3)}	andere Pferde von ... bis unter ... Jahre ³⁾			
						0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 14	14 Jahre und älter
Deutschland.....	1994	116 444	53 843	598 848	155 573	38 853	73 328	265 294	65 800
	1996	118 323	56 512	652 444	170 919	37 327	77 465	291 228	75 505
	1999	73 737	27 931	475 815	X	X	X	X	X
Baden-Württemberg		8 898	1 011	56 949	3 989	8 932		44 028	
RB Stuttgart.....		2 438	273	17 326	1 046	2 620		13 660	
Karlsruhe.....		1 376	207	10 804	1 278	1 385		8 141	
Freiburg.....		2 308	247	12 568	815	1 943		9 810	
Tübingen.....		2 776	284	16 251	850	2 984		12 417	
Bayern.....		14 944	6 390	81 911	19 595			62 316	
RB Oberbayern.....		4 655	1 972	30 120	6 369			23 751	
Niederbayern.....		2 655	1 100	11 294	3 016			8 278	
Oberpfalz.....		1 632	701	7 596	1 951			5 645	
Oberfranken.....		1 165	520	7 122	1 509			5 613	
Mittelfranken.....		1 081	474	6 985	1 727			5 258	
Unterfranken.....		1 284	451	6 105	1 388			4 717	
Schwaben.....		2 472	1 172	12 689	3 635			9 054	
Berlin.....		31	20	545	126	1	9	328	81
Brandenburg.....		2 166	646	17 599	2 904	805	2 438	9 867	1 585
Bremen.....		91	42	1 099	214	68	156	537	124
Hamburg.....		150	61	3 512	304	105	203	1 136	1 764
Hessen.....		5 499	1 996	33 187	6 930	1 082	2 905	16 793	5 477
RB Darmstadt.....		1 869	740	16 274	3 040	409	1 110	8 692	3 023
Gießen.....		1 462	484	7 462	1 683	264	734	3 619	1 162
Kassel.....		2 168	772	9 451	2 207	409	1 061	4 482	1 292
Mecklenburg-Vorpommern...		1 553	464	12 662	2 333	810	2 840	5 896	783
Niedersachsen.....		13 592	6 081	87 796	19 387	5 760	13 740	40 100	8 809
RB Braunschweig.....		1 552	700	10 359	2 536	504	1 223	4 736	1 360
Hannover.....		2 188	979	15 511	3 112	929	2 190	7 487	1 793
Lüneburg.....		4 483	1 986	32 055	6 747	2 284	5 111	14 526	3 387
Weser-Ems.....		5 369	2 416	29 871	6 992	2 043	5 216	13 351	2 269
Nordrhein-Westfalen.....		11 265	4 347	76 066	14 719	3 316	9 218	38 099	10 714
RB Düsseldorf.....		1 658	710	16 968	2 662	585	1 575	9 092	3 054
Köln.....		1 848	752	15 335	3 249	540	1 606	7 511	2 429
Münster.....		3 035	1 196	17 724	3 719	1 084	2 846	8 303	1 772
Detmold.....		2 407	811	12 421	2 190	592	1 700	6 364	1 575
Arnsberg.....		2 317	878	13 618	2 899	515	1 491	6 829	1 884
Rheinland-Pfalz.....		3 848	1 343	22 011	4 926	896	2 441	10 239	3 509
RB Koblenz.....		1 785	669	10 598	2 531	408	1 194	4 887	1 578
Trier.....		850	281	4 182	1 094	201	503	1 832	552
Rheinhessen-Pfalz.....		1 213	393	7 231	1 301	287	744	3 520	1 379
Saarland.....		564	255	4 894	1 477	131	496	2 255	535
Sachsen.....		1 978	1 009	12 068	3 320	718	1 512	5 317	1 201
RB Chemnitz.....		969	506	5 361	1 724	295	647	2 194	501
Dresden.....		698	344	4 270	1 070	242	519	1 973	466
Leipzig.....		311	159	2 437	526	181	346	1 150	234
Sachsen-Anhalt.....		1 232	439	7 207	1 482	477	1 197	3 424	627
RB Dessau.....		236	91	1 525	316	75	244	773	117
Halle.....		254	96	1 282	300	74	191	587	130
Magdeburg.....		742	252	4 400	866	328	762	2 064	380
Schleswig-Holstein.....		6 625	3 339	49 786	14 164	2 422	5 878	21 683	5 639
Thüringen.....		1 301	488	8 523	2 279	473	1 296	3 944	531
Früheres Bundesgebiet.....	1994	95 218	43 341	519 284	128 130	32 436	62 413	235 231	61 074
	1996	97 415	45 645	562 454	139 806	31 012	65 217	257 284	69 135
	1999	65 502	24 881	417 719	X	X	X	X	X
Neue Länder und Berlin-Ost.....	1994	21 226	10 502	79 564	27 443	6 417	10 915	30 063	4 726
	1996	20 908	10 867	89 990	31 113	6 315	12 248	33 944	6 370
	1999	8 235	3 050	58 096	12 337	3 283	9 283	28 464	4 729

*) Aufgrund methodischer Veränderungen (vgl. Vorbemerkung) sind die Angaben für das Jahr 1999 mit jenen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Bis 1996: Dezember, 1999: Mai. - 2) Unter 148 cm Stockmass.

3) Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aus methodischen Gründen eingeschränkt, da im Mai 1999 in einigen Bundesländern Daten aus dem Integrierter Verwaltungs- und Kontrollsystem einbezogen wurden, dessen Merkmalskatalog für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweicht; für die Bundesländer werden daher die betreffenden Kategorien zusammengefaßt.

1 Vieh

1.6 Rinderbestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Ver- ände- rung in % Nov 2000 gegen Nov 1999	Betriebe mit Rindern			Rindern				
			ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	Kälber und Jungtiere ^{1/2} bis unter 1 Jahr			
				Milch- kühen	Ammen- und Mutter- kühen		zu- sammen	Kälber unter ^{1/2} Jahr oder unter 220 kg LG	Jungtiere ^{1/2} bis unter 1 Jahr	
									männ- lich	weib- lich
1	Deutschland	1995	297,4	195,6	51,7	15 889,9	5 241,4	2 470,5	1 212,0	1 558,9
2		1996	287,1	186,0	50,8	15 759,6	5 145,0	2 416,0	1 161,4	1 567,7
3		1997	268,8	172,2	50,7	15 227,2	4 896,8	2 275,0	1 108,8	1 513,0
4		1998	259,7	163,6	49,9	14 942,0	4 752,5	2 190,4	1 093,8	1 468,3
5		1999	226,8	149,1	47,1	14 657,9	4 663,3	2 176,7	1 060,3	1 426,3
6		2000	219,5	135,6	49,9	14 567,7	4 618,3	2 251,1	1 058,7	1 308,6
7		%	-3,2	-9,1	6,0	-0,6	-1,0	3,4	-0,2	-8,3
8	Baden-Württemberg	1999	/	/	/	1 238,8	377,0	174,1	75,9	127,0
9		2000	/	/	/	1 221,9	374,2	169,9	77,5	126,8
10		%	X	X	X	-1,4	-0,7	-2,4	2,1	-0,1
11	Bayern	1999	/	/	/	3 973,1	1 255,2	562,9	280,4	411,9
12		2000	/	/	/	4 175,1	1 270,3	652,8	280,6	337,0
13		%	X	X	X	5,1	1,2	16,0	0,0	-18,2
14	Berlin	2000 ²⁾	/	/	/	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
15	Brandenburg	1999	/	/	/	675,3	182,0	95,9	29,3	56,8
16		2000	/	/	/	641,7	172,9	92,2	26,2	54,5
17		%	X	X	X	-5,0	-5,0	-3,9	-10,6	-4,0
18	Bremen	2000 ²⁾	/	/	/	12,6	3,6	1,7	0,7	1,2
19	Hamburg	2000 ²⁾	/	/	/	8,9	2,7	1,2	0,7	0,8
20	Hessen	1999	/	/	/	539,4	154,4	62,1	34,8	57,6
21		2000	/	/	/	525,9	151,3	60,9	35,2	55,2
22		%	X	X	X	-2,5	-2,0	-1,8	1,2	-4,2
23	Mecklenburg-Vorpommern	1999	/	/	/	590,2	161,6	80,6	27,3	53,7
24		2000	/	/	/	573,6	160,3	79,9	28,6	51,9
25		%	X	X	X	-2,8	-0,8	-0,9	4,8	-3,5
26	Niedersachsen	1999	/	/	/	2 854,5	1 027,2	488,5	268,7	269,9
27		2000	/	/	/	2 777,4	1 018,0	497,5	268,8	251,7
28		%	X	X	X	-2,7	-0,9	1,8	0,0	-6,8
29	Nordrhein-Westfalen	1999	/	/	/	1 561,9	558,4	258,2	161,5	138,8
30		2000	/	/	/	1 494,4	525,5	232,6	160,1	132,7
31		%	X	X	X	-4,3	-5,9	-9,9	-0,8	-4,4
32	Rheinland-Pfalz	1999	/	/	/	449,7	123,3	54,7	23,3	45,3
33		2000	/	/	/	446,5	124,1	56,2	24,6	43,3
34		%	X	X	X	-0,7	0,6	2,7	5,8	-4,4
35	Saarland	1999	/	/	/	61,1	17,7	7,6	4,6	5,6
36		2000	/	/	/	58,7	17,4	7,9	4,0	5,5
37		%	X	X	X	-3,9	-1,9	3,7	-11,6	-1,5
38	Sachsen	1999	/	/	/	567,9	146,9	74,1	18,7	54,1
39		2000	/	/	/	549,0	145,8	74,4	18,6	52,7
40		%	X	X	X	-3,3	-0,8	0,4	-0,1	-2,6
41	Sachsen-Anhalt	1999	/	/	/	405,5	105,1	49,8	17,6	37,7
42		2000	/	/	/	387,0	102,3	50,2	15,1	37,0
43		%	X	X	X	-4,6	-2,6	0,8	-14,1	-1,7
44	Schleswig-Holstein	1999	/	/	/	1 307,5	435,8	208,9	98,6	128,3
45		2000	/	/	/	1 299,7	439,7	215,8	100,7	123,3
46		%	X	X	X	-0,6	0,9	3,3	2,1	-4,0
47	Thüringen	1999	/	/	/	410,9	112,3	56,5	18,3	37,5
48		2000	/	/	/	394,8	110,1	57,8	17,2	35,1
49		%	X	X	X	-3,9	-2,0	2,4	-6,1	-6,5
50	Früheres Bundesgebiet	1995	268,2	187,4	41,4	12 971,1	4 404,0	2 054,3	1 058,9	1 290,8
51		1996 ³⁾	258,9	177,8	41,3	12 878,5	4 354,5	2 027,8	1 031,1	1 295,6
52		1997 ³⁾	242,0	164,6	40,7	12 436,8	4 158,5	1 917,5	989,3	1 251,7
53		1998 ³⁾	234,2	156,6	39,6	12 229,1	4 018,8	1 819,0	983,7	1 216,1
54		1999	211,0	143,0	39,3	12 008,0	3 955,5	1 819,9	949,1	1 186,4
55		2000	204,0	130,0	41,8	12 021,6	3 926,9	1 896,6	952,9	1 077,4
56		%	-3,3	-9,1	6,1	0,1	-0,7	4,2	0,4	-9,2
Neue Länder und										
57	Berlin - Ost	1995	29,2	8,2	10,3	2 918,8	837,4	416,2	153,1	268,1
58		1996 ³⁾	28,1	8,2	9,5	2 880,0	790,3	388,0	130,3	272,0
59		1997 ³⁾	26,7	7,6	9,9	2 789,3	738,1	357,4	119,5	261,2
60		1998 ³⁾	25,5	6,9	10,3	2 711,9	733,5	371,3	110,0	252,2
61		1999	15,8	6,1	7,7	2 649,9	707,9	356,8	111,1	239,9
62		2000	15,4	5,6	8,2	2 546,2	691,4	354,5	105,7	231,2
63		%	-2,4	-8,3	5,5	-3,9	-2,3	-0,7	-4,9	-3,6

1) Bis 1997: Dezember, ab 1998: November.

2) Ergebnis Mai 1999.

3) Ohne Berlin-West bzw. -Ost.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

bestand

am 3. November
1 000

der											Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter							
männ- lich	weiblich			männ- lich	weiblich						
	zu- sammen	zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere		Färsen			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe	
					zu- sammen	zum Schachten	Zucht- und Nutztiere				
1 418,6	2 233,5	262,4	1 971,1	148,5	931,6	62,8	868,8	5 229,4	570,1	116,8	1
1 347,0	2 284,8	260,6	2 024,3	140,4	959,8	59,3	900,5	5 194,7	593,8	93,9	2
1 245,2	2 246,5	252,9	1 993,6	136,1	973,2	63,1	910,2	5 026,2	607,8	95,3	3
1 235,0	2 227,8	254,6	1 973,2	133,6	1 006,1	74,4	931,7	4 833,0	640,2	113,8	4
1 231,1	2 189,1	244,2	1 944,9	140,8	937,8	65,7	872,0	4 709,6	687,5	98,7	5
1 252,9	2 146,2	265,7	1 880,5	158,6	1 004,3	84,8	919,5	4 563,6	718,8	105,0	6
1,8	-2,0	8,8	-3,3	12,7	7,1	28,9	5,4	-3,1	4,5	6,3	7
90,2	186,0	35,3	150,7	13,9	71,1	5,5	65,6	438,1	54,2	8,3	8
91,3	178,6	35,7	142,9	12,3	70,7	5,4	65,3	430,2	56,7	7,9	9
1,2	-4,0	1,1	-5,2	-11,5	-0,6	-3,0	-0,4	-1,8	4,5	-4,8	10
296,5	608,8	81,3	527,5	26,6	241,9	14,6	227,3	1 441,0	71,2	31,8	11
337,8	627,9	93,5	534,4	53,6	340,7	34,1	306,6	1 428,6	83,7	32,5	12
13,9	3,1	15,0	1,3	101,3	40,8	133,0	34,9	-0,9	17,5	2,0	13
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	14
42,6	96,7	4,3	92,4	5,6	47,9	1,1	46,8	198,8	99,7	2,0	15
35,9	92,4	3,8	88,6	4,8	43,1	1,0	42,1	191,0	99,8	1,8	16
-15,7	-4,4	-11,6	-4,1	-14,3	-10,0	-9,1	-10,0	-3,9	0,1	-10,0	17
1,0	2,0	0,2	1,8	0,4	1,0	0,1	0,9	3,5	1,0	0,1	18
0,9	1,4	0,7	0,7	0,3	0,6	0,2	0,4	1,4	1,2	0,3	19
42,7	87,0	13,0	74,0	5,5	38,7	3,2	35,5	170,8	37,5	2,9	20
42,2	83,7	14,7	69,0	5,5	38,5	4,3	34,2	158,2	42,8	3,7	21
-1,2	-3,8	13,1	-6,8	0,3	-0,5	31,5	-3,5	-7,4	14,2	27,9	22
26,3	83,9	4,1	79,9	4,7	45,3	1,3	44,1	193,2	73,3	1,8	23
27,9	79,4	3,8	75,6	4,4	38,4	0,9	37,5	185,8	76,0	1,3	24
6,2	-5,4	-6,1	-5,4	-4,8	-15,4	-32,6	-14,9	-3,8	3,6	-27,2	25
315,1	411,2	31,6	379,6	32,7	166,0	13,8	152,3	804,8	73,6	23,9	26
309,4	389,8	33,4	356,5	34,6	157,6	14,7	142,9	763,4	77,8	26,8	27
-1,8	-5,2	5,4	-6,1	5,8	-5,1	7,1	-6,1	-5,1	5,8	11,8	28
204,5	214,4	36,2	178,1	20,6	82,0	10,6	71,4	403,8	68,5	9,8	29
200,1	207,3	39,9	167,4	17,6	81,1	10,9	70,3	384,8	66,6	11,4	30
-2,2	-3,3	10,0	-6,0	-14,4	-1,0	2,5	-1,6	-4,7	-2,8	16,7	31
25,6	69,1	10,6	58,5	7,4	35,0	2,3	32,8	135,0	51,4	2,7	32
27,0	68,8	11,8	57,0	5,5	34,3	2,4	31,9	129,4	53,6	3,7	33
5,4	-0,5	10,7	-2,6	-25,7	-2,0	7,0	-2,7	-4,1	4,3	37,6	34
5,6	8,5	1,3	7,2	0,8	4,2	0,4	3,8	16,2	7,9	0,2	35
5,2	8,0	1,2	6,8	0,9	4,2	0,4	3,7	14,9	8,0	0,2	36
-7,9	-5,8	-11,9	-4,7	18,3	-0,1	20,2	-2,0	-8,2	1,1	8,7	37
21,7	93,6	3,1	90,6	3,5	45,0	1,3	43,7	220,2	36,0	1,1	38
20,3	86,8	2,3	84,5	2,9	40,9	0,7	40,2	214,0	37,0	1,2	39
-6,3	-7,3	-25,0	-6,7	-15,5	-9,0	-44,5	-8,0	-2,8	3,0	8,4	40
18,3	62,9	1,7	61,2	2,1	33,0	0,4	32,7	157,9	25,4	0,8	41
17,4	59,3	2,6	56,7	1,9	30,6	0,3	30,3	148,2	26,3	0,8	42
-4,9	-5,7	54,6	-7,3	-10,8	-7,2	-9,2	-7,2	-6,1	3,7	2,5	43
118,6	202,1	19,0	183,1	14,2	95,0	10,6	84,5	382,4	47,6	11,7	44
117,0	202,6	20,3	182,3	11,5	93,4	9,0	84,4	374,9	48,3	12,3	45
-1,4	0,2	6,7	-0,4	-18,5	-1,7	-14,5	-0,1	-2,0	1,4	5,0	46
21,4	61,4	1,8	59,6	2,5	31,0	0,5	30,5	142,3	38,8	1,2	48
19,5	58,2	2,0	56,2	2,2	29,1	0,4	28,7	135,0	39,8	0,9	48
-8,8	-5,2	12,1	-5,7	-12,5	-6,1	-22,1	-5,8	-5,1	2,6	-24,6	49
1 220,9	1 828,3	241,6	1 586,8	124,7	728,6	59,0	669,5	4 187,7	371,8	105,2	50
1 171,8	1 859,2	241,1	1 618,1	119,4	750,8	55,5	695,3	4 152,6	386,5	83,8	51
1 105,1	1 824,3	236,6	1 587,8	116,5	759,6	59,8	699,8	3 999,7	386,8	86,3	52
1 098,6	1 819,8	238,8	1 581,0	115,8	802,2	70,2	732,0	3 878,4	391,0	104,4	53
1 100,8	1 790,5	229,3	1 561,2	122,4	735,6	61,2	674,3	3 797,2	414,3	91,8	54
1 131,8	1 770,0	251,2	1 518,8	142,3	822,2	81,5	740,7	3 689,6	439,8	98,9	55
2,8	-1,1	9,5	-2,7	16,3	11,8	33,1	9,8	-2,8	6,2	7,8	56
197,7	405,1	20,8	384,3	23,8	203,1	3,7	199,3	1 041,7	198,3	11,6	57
175,2	425,6	19,5	406,2	21,1	208,9	3,8	205,1	1 041,5	207,3	10,1	58
140,1	422,1	16,3	405,8	19,6	213,5	3,2	210,3	1 025,9	221,0	9,0	59
136,3	408,0	15,8	392,2	17,8	203,8	4,2	199,6	954,0	249,1	9,4	60
130,3	398,6	14,9	383,7	18,4	202,2	4,5	197,7	912,4	273,2	6,9	61
121,1	376,2	14,5	361,7	16,3	182,1	3,3	178,8	874,0	279,0	6,1	62
-7,1	-5,6	-2,5	-5,7	-11,5	-9,9	-27,2	-9,5	-4,2	2,1	-12,5	63

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

1 Vieh

1.7 Schweinebestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾ Ver- ände- rung in % Nov 2000 gegen Nov 1999	Betriebe mit Schweinen		Schweine ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)			
			ins- gesamt	darunter mit Zucht- schweinen				zusammen	bis unter Lebendgewicht		
									50 80 kg	80 110 kg	110 kg und mehr
1	Deutschland	1995	214,5	69,3	23 736,6	5 804,2	6 182,3	9 144,2	5 006,5	3 771,9	365,8
2		1996	205,5	64,6	24 283,0	6 019,7	6 349,2	9 293,0	5 110,4	3 817,6	364,9
3		1997	192,2	61,8	24 795,2	6 148,5	6 599,0	9 362,6	5 129,7	3 834,7	398,2
4		1998	186,7	59,2	26 294,0	6 573,7	6 907,9	10 082,6	5 438,3	4 124,8	519,4
5		1999	139,3	50,2	26 001,5	6 518,3	6 682,1	10 155,2	5 399,3	4 295,0	460,9
6		2000	126,0	45,3	25 766,8	6 460,6	6 577,2	10 145,6	5 305,5	4 314,9	525,1
7		%	-9,6	-9,7	-0,9	-0,9	-1,6	-0,1	-1,7	0,5	13,9
8	Baden-Württemberg	1999	/	/	2 303,8	854,2	461,0	666,4	372,3	272,1	22,0
9		2000	/	/	2 242,4	794,2	467,4	676,6	360,6	289,5	26,5
10		%	X	X	-2,7	-7,0	1,4	1,5	-3,1	6,4	20,6
11	Bayern	1999	/	/	3 735,8	1 054,3	803,9	1 467,8	783,1	619,5	65,2
12		2000	/	/	3 672,6	1 139,0	741,1	1 382,7	738,3	577,5	66,9
13		%	X	X	-1,7	8,0	-7,8	-5,8	-5,7	-6,8	2,6
14	Berlin ²⁾	2000	/	/	0,3	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
15	Brandenburg	1999	/	/	764,4	184,4	233,1	247,7	120,1	110,4	17,2
16		2000	/	/	750,3	191,6	206,8	255,1	124,4	110,9	19,8
17		%	X	X	-1,8	3,9	-11,3	3,0	3,6	0,5	15,1
18	Bremen ²⁾	2000	/	/	1,8	0,9	0,1	0,5	0,4	0,0	0,0
19	Hamburg ²⁾	2000	/	/	2,8	0,7	0,2	1,4	0,6	0,8	0,1
20	Hessen	1999	/	/	864,5	241,0	188,3	349,9	188,8	134,2	26,9
21		2000	/	/	839,2	215,2	193,6	352,7	186,6	136,5	29,7
22		%	X	X	-2,9	-10,7	2,8	0,8	-1,2	1,7	10,5
23	Mecklenburg-Vorpommern	1999	/	/	678,5	142,6	212,2	247,8	119,5	107,8	20,4
24		2000	/	/	658,7	151,2	191,1	241,4	120,1	101,7	19,5
25		%	X	X	-2,9	6,1	-10,0	-2,6	0,6	-5,7	-4,6
26	Niedersachsen	1999	/	/	7 623,1	1 469,8	2 239,1	3 230,7	1 695,8	1 419,3	115,6
27		2000	/	/	7 513,4	1 444,6	2 166,4	3 245,5	1 654,5	1 453,6	137,4
28		%	X	X	-1,4	-1,7	-3,2	0,5	-2,4	2,4	18,8
29	Nordrhein-Westfalen	1999	/	/	6 016,3	1 591,6	1 408,0	2 483,3	1 397,1	992,8	93,4
30		2000	/	/	6 189,2	1 605,2	1 523,8	2 519,1	1 377,5	1 032,5	109,1
31		%	X	X	2,9	0,9	8,2	1,4	-1,4	4,0	16,8
32	Rheinland-Pfalz	1999	/	/	360,6	115,7	71,7	136,0	67,7	61,2	7,1
33		2000	/	/	376,0	107,7	81,9	150,9	80,9	63,4	6,6
34		%	X	X	4,3	-6,9	14,3	11,0	19,5	3,6	-7,1
35	Saarland	1999	/	/	27,1	6,4	7,0	11,3	6,5	3,9	1,0
36		2000	/	/	23,6	4,8	5,9	11,2	5,7	4,4	1,1
37		%	X	X	-13,0	-25,6	-16,2	-1,0	-11,9	12,7	17,4
38	Sachsen	1999	/	/	632,8	179,5	179,1	193,6	89,4	84,3	19,8
39		2000	/	/	599,1	156,4	177,5	184,9	87,5	75,4	22,1
40		%	X	X	-5,3	-12,9	-0,9	-4,5	-2,2	-10,5	11,1
41	Sachsen-Anhalt	1999	/	/	892,0	142,4	345,1	297,8	145,6	120,0	32,1
42		2000	/	/	846,9	136,4	307,2	302,6	150,6	124,1	28,0
43		%	X	X	-5,1	-4,2	-11,0	1,6	3,4	3,4	-12,9
44	Schleswig-Holstein	1999	/	/	1 415,1	402,1	305,6	578,7	299,6	260,5	18,6
45		2000	/	/	1 366,3	366,7	319,3	560,2	293,9	234,9	31,3
46		%	X	X	-3,5	-8,8	4,5	-3,2	-1,9	-9,8	68,3
47	Thüringen	1999	/	/	682,6	132,7	227,5	242,3	112,7	108,0	21,5
48		2000	/	/	684,1	146,0	194,8	260,5	123,8	109,6	27,1
49		%	X	X	0,2	10,1	-14,4	7,5	9,8	1,5	26,0
50	Früheres Bundesgebiet	1995	193,6	66,5	20 572,4	5 155,4	5 172,8	8 049,5	4 476,4	3 307,9	265,1
51		1996	186,2	61,8	21 060,9	5 311,3	5 352,2	8 194,8	4 567,1	3 346,4	281,2
52		1997	173,2	59,3	21 470,1	5 394,9	5 575,0	8 246,7	4 574,5	3 371,8	300,4
53		1998	170,9	56,5	22 712,4	5 815,2	5 775,2	8 828,9	4 834,7	3 594,3	399,9
54		1999	132,0	48,1	22 351,1	5 736,7	5 485,0	8 926,2	4 811,9	3 764,4	349,8
55		2000	119,1	43,4	22 227,6	5 678,9	5 499,9	8 901,0	4 699,1	3 793,2	408,7
56		%	-9,8	-9,8	-0,6	-1,0	0,3	-0,3	-2,3	0,8	16,8
Neue Länder und											
57	Berlin-Ost	1995	20,9	2,8	3 164,2	648,8	1 009,4	1 094,7	530,1	463,9	100,7
58		1996	19,3	2,9	3 222,1	708,4	997,0	1 098,2	543,4	471,2	83,6
59		1997	19,1	2,6	3 325,1	753,6	1 024,0	1 116,0	555,2	462,9	97,9
60		1998	15,8	2,6	3 581,6	758,6	1 132,7	1 253,7	603,6	530,6	119,5
61		1999	7,3	2,1	3 650,3	781,6	1 197,0	1 229,1	587,4	530,6	111,1
62		2000	6,9	1,9	3 539,3	781,7	1 077,3	1 244,6	606,4	521,7	116,5
63		%	-5,6	-8,1	-3,0	0,0	-10,0	1,3	3,2	-1,7	4,8

1) Bis 1997: Dezember, ab 1998: November.

2) Ergebnis Mai 1999.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

bestand

am 3. November
1 000

Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)									Lfd. Nr.
zusammen	Zuchtsauen						Eber zur Zucht		
	trächtig			nicht trächtig					
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen	zusammen			
2 529,4	328,3	1 390,6	1 718,9	278,6	531,9	810,5	76,5	1	
2 547,0	333,4	1 389,6	1 722,9	277,2	546,8	824,1	74,1	2	
2 613,5	338,5	1 448,1	1 786,6	297,3	529,7	826,9	71,6	3	
2 655,8	328,7	1 474,9	1 803,5	291,0	561,3	852,3	74,0	4	
2 582,0	308,9	1 458,7	1 767,6	283,4	531,0	814,4	63,9	5	
2 525,8	302,5	1 440,5	1 743,0	293,0	489,8	782,8	57,8	6	
-2,2	-2,1	-1,2	-1,4	3,4	-7,8	-3,9	-9,6	7	
313,6	32,8	172,7	205,5	33,9	74,3	108,1	8,6	8	
296,0	28,9	165,9	194,9	37,0	64,1	101,1	8,2	9	
-5,6	-11,9	-3,9	-5,2	9,3	-13,7	-6,5	-4,1	10	
399,9	42,9	221,4	264,2	46,9	88,7	135,7	9,9	11	
399,7	41,2	231,4	272,6	43,5	83,6	127,1	10,2	12	
-0,1	-3,9	4,5	3,2	-7,4	-5,8	-6,3	2,5	13	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14	
98,0	15,7	52,8	68,5	13,7	15,8	29,5	1,2	15	
95,6	15,0	52,5	67,5	12,4	15,7	28,1	1,2	16	
-2,4	-4,5	-0,6	-1,5	-9,5	-0,6	-4,7	0,0	17	
0,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	18	
0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	19	
82,6	10,2	46,7	56,9	7,6	18,0	25,6	2,7	20	
74,9	9,1	43,0	52,1	6,6	16,2	22,7	2,8	21	
-9,3	-11,2	-7,9	-8,5	-13,6	-10,3	-11,3	1,8	22	
74,9	10,7	39,2	49,9	14,1	11,0	25,1	1,0	23	
74,3	11,5	38,9	50,4	13,5	10,4	23,9	0,8	24	
-0,8	7,8	-0,7	1,2	-4,2	-5,4	-4,7	-20,1	25	
669,3	78,1	386,2	464,3	56,8	148,2	205,0	14,2	26	
643,1	77,1	370,3	447,4	63,7	131,9	195,6	13,9	27	
-3,9	-1,3	-4,1	-3,6	12,2	-11,0	-4,6	-2,7	28	
516,3	60,0	301,6	361,7	46,5	108,1	154,7	17,1	29	
528,9	61,1	308,5	369,6	54,3	104,9	159,2	12,3	30	
2,4	1,9	2,3	2,2	16,7	-3,0	3,0	-28,0	31	
36,1	3,7	21,1	24,8	2,6	8,6	11,2	1,3	32	
34,6	4,1	18,8	22,9	3,9	7,8	11,6	1,0	33	
-4,1	11,1	-10,9	-7,6	47,2	-9,8	3,5	-21,3	34	
2,3	0,3	1,3	1,6	0,2	0,5	0,7	0,1	35	
1,7	0,3	0,9	1,1	0,2	0,4	0,6	0,1	36	
-25,9	-17,5	-32,8	-29,8	2,8	-26,2	-17,1	-40,6	37	
79,7	10,6	44,9	55,5	14,0	10,2	24,2	0,9	38	
79,4	11,6	43,0	54,6	15,6	9,2	24,8	1,0	39	
-0,4	8,9	-4,2	-1,7	11,1	-9,4	2,5	9,6	40	
105,6	15,4	55,9	71,4	19,0	15,2	34,2	1,2	41	
99,5	14,4	53,7	68,1	16,5	14,8	31,4	1,2	42	
-5,8	-6,8	-3,9	-4,6	-13,2	-2,5	-8,4	3,1	43	
123,9	15,9	74,7	90,6	11,0	22,3	33,4	4,8	44	
115,9	14,3	70,0	84,3	11,0	20,6	31,6	4,3	45	
-6,5	-9,8	-6,3	-7,0	-0,2	-7,9	-5,3	-10,4	46	
79,3	12,4	39,8	52,3	16,9	10,1	27,0	0,9	47	
81,9	13,8	43,1	56,9	14,7	10,3	25,0	0,9	48	
3,3	10,8	8,3	8,9	-13,0	1,8	-7,5	0,0	49	
2 123,6	265,3	1 175,8	1 441,1	210,4	472,1	682,5	71,1	50	
2 134,3	264,8	1 183,8	1 448,6	208,9	476,8	685,7	68,3	51	
2 187,3	269,7	1 229,1	1 498,8	222,0	466,6	688,5	66,3	52	
2 224,1	261,0	1 250,6	1 511,6	216,8	495,7	712,5	69,1	53	
2 144,5	244,0	1 226,0	1 470,1	205,7	468,8	674,5	58,7	54	
2 095,1	236,2	1 209,2	1 445,4	220,3	429,4	649,7	52,7	55	
-1,3	-3,2	-1,4	-1,7	7,1	-8,4	-3,7	-10,3	56	
405,8	63,0	214,8	277,8	68,2	59,8	128,0	5,4	57	
412,7	68,6	205,8	274,3	68,3	70,1	138,4	5,8	58	
426,2	68,8	219,0	287,8	75,3	63,1	138,4	5,3	59	
431,7	67,7	224,3	292,0	74,1	65,7	139,8	4,9	60	
437,5	64,9	232,6	297,5	77,7	62,2	140,0	5,2	61	
430,6	66,2	231,3	297,5	72,7	60,4	133,1	5,1	62	
-1,6	2,1	-0,6	0,0	-6,5	-3,0	-4,9	-1,6	63	

1 Vieh

1.8 Großvieheinheiten,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Viehbestand									
1	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 388,0	113,1	384,4	0,0	55,5	1,1	0,8	45,8
2	Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	2 382,3	188,5	626,7	0,1	91,4	2,1	1,6	89,1
3	Rinder 2 Jahre und älter	6 507,8	588,0	1 799,9	0,3	348,6	6,0	3,9	256,6
4	Rinder zusammen	10 278,2	889,6	2 811,0	0,3	495,6	9,2	6,3	391,5
5	Ferkel	133,9	16,2	24,1	0,0	4,3	0,0	0,0	4,3
6	Jungschweine bis unter 50 kg	378,2	28,1	50,5	0,0	11,1	0,0	0,0	11,6
7	Mastschweine, 50 kg und mehr	1 602,5	105,1	200,1	0,0	39,7	0,1	0,2	56,6
8	Zuchtschweine, 50 kg und mehr	785,0	92,4	130,2	0,0	28,6	0,1	0,1	24,3
9	Schweine zusammen	2 899,7	241,8	404,9	0,0	83,6	0,2	0,4	96,8
10	Schafe unter 1 Jahr	49,9	5,0	8,6	0,0	2,6	0,0	0,0	3,3
11	Schafe 1 Jahr und älter	174,5	19,9	30,7	0,0	11,6	0,0	0,1	12,1
12	Schafe zusammen	224,4	24,9	39,3	0,0	14,2	0,0	0,1	15,4
13	Pferde unter 3 Jahre ¹⁾	117,9	9,0	13,7	0,1	4,3	0,3	0,4	7,6
14	Pferde 3 Jahre und älter ²⁾	338,1	48,4	68,5	0,4	12,6	0,7	3,2	24,5
16	Pferde zusammen	456,0	57,5	82,3	0,5	16,9	1,0	3,6	32,1
17	Hühner insgesamt	430,6	17,5	38,1	0,0	22,7	0,0	0,0	7,9
18	Sonstiges Geflügel	42,6	3,0	3,9	0,0	5,0	0,0	0,0	0,6
19	Geflügel zusammen	473,2	20,5	41,9	0,0	27,7	0,0	0,0	8,4
20	GV insgesamt	14 331,5	1 234,3	3 379,4	3,8	638,0	10,5	10,5	544,3
Rauhfutterfresser									
21	Rinder, Schafe und Pferde zusammen	10 958,6	971,9	2 932,6	0,9	526,7	10,3	10,1	439,0
Futterfläche in ha									
22	Hauptfutterfläche ³⁾	0,61	0,71	0,54	0,82	0,85	0,72	0,71	0,71
23	Zusatzfutterfläche ⁴⁾	0,06	0,03	0,05	0,00	0,04	0,00	0,00	0,05
24	Insgesamt	0,67	0,74	0,59	0,82	0,89	0,72	0,71	0,76
GV - Rauhfutterfresser									
25	GV-Rauhfutterfresser	150	135	168	122	112	139	141	132
Landwirtschaftlich genutzte Fläche / Ackerfläche									
26	LF (1 000 ha)	17 067	1 462	3 279	2	1 347	9	14	762
27	GV je 100 ha LF	84	84	103	191	47	123	77	71
28	Rinder je 100 ha LF	85	84	121	23	49	147	65	70
29	Milchkühe je 100 ha LF	27	29	43	6	15	41	10	21
30	Schweine je 100 ha Ackerland	217	267	178	21	71	113	47	174
31	Pferde je 100 ha LF	3	4	2	27	1	13	26	4
32	Geflügel je 100 ha LF	693	350	320	553	514	127	48	277

*) Viehzählungsergebnisse: Rinder, Schweine und Schafe: Mai 2000, Pferde und Geflügel: Mai 1999.

1) Bayern: Pferde unter 1 Jahr.

2) Bayern: Pferde 1 Jahr und älter.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

bestand

Futterflächen und Viehbesatz 2000 *)

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
in 1 000 GV											
49,6	300,2	158,2	37,1	5,5	43,8	31,3	129,0	32,6	1 175,2	212,8	1
76,2	506,1	303,2	68,0	9,0	79,4	56,9	228,9	55,3	2 023,1	359,2	2
320,2	1 086,7	569,1	230,5	29,0	302,6	213,6	540,0	212,7	5 110,1	1 397,7	3
446,0	1 893,1	1 030,5	335,6	43,5	425,8	301,8	897,9	300,6	8 308,4	1 969,7	4
2,8	30,6	33,2	2,4	0,1	3,3	2,8	7,2	2,6	118,2	15,7	5
11,0	116,5	82,9	4,5	0,4	10,6	18,8	19,5	12,7	314,0	64,2	6
37,6	525,7	410,7	23,0	1,6	29,2	44,2	89,5	39,3	1 412,7	189,9	7
23,0	195,9	163,1	11,1	0,5	24,4	29,7	36,8	24,7	654,6	130,4	8
74,4	868,8	689,9	41,0	2,6	67,4	95,5	153,0	79,3	2 499,5	400,2	9
1,9	5,1	3,9	2,4	0,2	2,3	2,1	9,2	3,2	37,7	12,2	10
6,8	15,0	13,4	9,5	1,0	9,3	9,6	17,5	18,0	119,2	55,3	11
8,7	20,0	17,3	11,9	1,2	11,6	11,7	26,7	21,2	156,9	67,5	12
4,2	27,2	19,1	5,8	1,5	3,9	2,2	15,7	2,8	100,5	17,4	13
7,3	53,8	53,7	15,1	3,1	7,2	4,5	30,1	4,9	301,6	36,5	14
11,5	81,0	72,8	20,9	4,5	11,1	6,7	45,8	7,8	402,1	53,9	16
28,1	187,3	37,7	7,2	0,7	24,6	28,4	12,3	18,2	308,8	121,9	17
1,4	19,2	5,5	0,1	0,0	1,0	1,9	0,5	0,6	32,7	9,8	18
29,4	206,4	43,2	7,3	0,7	25,6	30,3	12,8	18,7	341,5	131,7	19
570,0	3 069,4	1 853,7	416,7	52,6	541,5	445,9	1 136,1	427,5	11 708,4	2 623,1	20
in 1 000 GV											
466,2	1 994,2	1 120,6	368,4	49,3	448,5	320,2	970,4	329,5	8 867,4	2 091,2	21
je GV-Rauhfutterfresser											
0,79	0,54	0,52	0,75	0,86	0,62	0,74	0,54	0,72	0,58	0,75	22
0,07	0,07	0,08	0,06	0,01	0,05	0,16	0,01	0,04	0,05	0,07	23
0,86	0,61	0,60	0,81	0,87	0,68	0,90	0,56	0,76	0,63	0,82	24
je 100 ha Gesamtfutterfläche											
116	164	167	123	115	148	111	179	132	159	122	25
und Viehbesatz je Flächeneinheit											
1 367	2 628	1 492	716	77	918	1 170	1 023	803	11 463	5 605	26
42	117	124	58	69	59	38	111	53	102	47	27
43	107	103	63	79	61	34	127	50	104	47	28
14	29	26	18	20	24	13	35	18	32	16	29
59	414	581	93	60	83	83	224	107	302	78	30
1	3	5	3	6	1	1	5	1	4	1	31
538	1 964	725	255	244	699	647	313	583	745	588	32

3) Dauergrünland-, Futterpflanzen-, Futterhackfrüchtefläche.

4) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

1 Viehbestand

1.9 Durchschnittlicher Bestand je Betrieb im Mai / November

Jahr	Mai ¹⁾								
	Rinder			Schweine		Schafe	Pferde	Legehennen	Masthühner
	insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter				
		Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Zucht-schweine				

Deutschland

1998	57,8	29,2	12,6	152,5	44,4	46,7	.	.	.
1999	62,6	31,2	13,7	184,5	50,6	80,1	6,5	516,1	4 146,8
2000	64,7	33,0	14,3	207,6	55,2	86,8	.	.	.

Früheres Bundesgebiet

1998 ²⁾	52,3	24,2	9,8	145,0	38,9	46,9	.	.	.
1999 ²⁾	54,9	26,1	9,9	168,0	44,0	66,8	6,4	409,8	3 457,8
2000	57,0	27,6	10,5	189,3	48,0	72,2	.	.	.

Neue Länder und Berlin-Ost

1998 ²⁾	107,9	140,1	23,3	232,7	128,7	46,2	.	.	.
1999 ²⁾	168,3	151,5	34,2	502,0	208,1	164,2	7,1	1 747,9	7 760,4
2000	166,8	155,6	34,1	538,9	218,5	172,6	.	.	.

1) 1998: für Rinder und Schafe Juni, für Schweine April.

2) 1998: Rinder ohne Berlin; 1999: Rinder, Schweine und Schafe ohne Stadtstaaten.

Noch: 1.9 Durchschnittlicher Bestand je Betrieb im Mai / November

Jahr	Mai			November				
	Gänse	Enten	Truthühner	insgesamt	Rinder		Schweine	
					und zwar		insgesamt	darunter
					Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Zucht-schweine

Deutschland

1998 ¹⁾	57,5	29,5	12,8	140,8	46,1
1999	54,3	195,2	2 993,3	64,6	31,6	14,6	186,6	52,7
2000 .....	.	.	.	66,4	33,7	14,4	204,6	57,0

Früheres Bundesgebiet

1998 ¹⁾	52,2	24,8	9,9	132,9	40,6
1999	51,1	133,3	2 816,2	56,9	26,6	10,5	169,3	45,8
2000 .....	.	.	.	58,9	28,4	10,5	186,7	49,5

Neue Länder und Berlin-Ost

1998 .....	.	.	.	106,2	138,1	24,2	226,2	166,8
1999	73,8	371,2	4 293,8	167,5	148,4	35,3	500,0	212,7
2000 .....	.	.	.	164,9	155,0	34,1	513,8	227,8

1) 1998: Rinder ohne Berlin.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4, 2000

2 Milcherzeugung und Milchverwendung *

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milchlei- stung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige ¹⁾ Verwendung zusammen		darunter	
							verfüttert	
			kg	t	%	t	%	t

Deutschland

1993.....	437	28 098 365	25 956 649	92,3	2 141 716	7,7	1 684 572	6,0
1994.....	439	27 866 181	25 855 664	92,8	2 010 518	7,2	1 613 735	5,8
1995.....	452	28 606 845	26 790 791	93,6	1 816 048	6,4	1 447 404	5,1
1996.....	459	28 778 862	26 978 862	93,8	1 800 005	6,2	1 466 097	5,1
1997.....	465	28 701 906	26 975 693	94,0	1 726 214	6,0	1 399 983	4,9
1998.....	476	28 328 922	26 747 415	94,4	1 581 500	5,6	1 335 922	4,7
1999.....	493	28 334 211	26 777 084	94,5	1 557 119	5,5	1 323 845	4,7
2000.....	510	28 331 317	26 962 702	95,2	1 368 615	4,8	1 148 651	4,0

davon (2000):

Januar.....	508	2 371 375	2 248 973	94,8	122 400	5,2	103 069	4,3
Februar.....	482	2 245 042	2 127 676	94,8	117 368	5,2	98 951	4,4
März.....	516	2 396 278	2 271 154	94,8	125 121	5,2	106 026	4,4
April.....	523	2 422 376	2 300 802	95,0	121 577	5,0	102 498	4,2
Mai.....	553	2 548 592	2 425 004	95,2	123 586	4,8	103 342	4,1
Juni.....	526	2 420 007	2 313 367	95,6	106 643	4,4	88 920	3,7
Juli.....	532	2 445 892	2 336 269	95,5	109 618	4,5	91 158	3,7
August.....	514	2 358 235	2 248 576	95,3	109 659	4,7	91 698	3,9
September.....	490	2 256 201	2 149 970	95,3	106 233	4,7	89 749	4,0
Oktober.....	497	2 297 671	2 188 939	95,3	108 734	4,7	91 226	4,0
November.....	477	2 202 976	2 099 341	95,3	103 638	4,7	87 274	4,0
Dezember.....	505	2 335 040	2 225 868	95,3	109 168	4,7	91 994	3,9

Früheres Bundesgebiet

1993/1998 D....	451	22 553 662	20 959 887	92,9	1 593 774	7,1	1 244 456	5,5
1999.....	479	22 152 178	20 809 591	93,9	1 342 580	6,1	1 115 002	5,0
2000.....	493	22 042 622	20 864 239	94,7	1 178 378	5,3	964 145	4,4

davon (2000):

Januar.....	491	1 845 987	1 740 280	94,3	105 705	5,7	86 890	4,7
Februar.....	464	1 742 343	1 641 155	94,2	101 187	5,8	83 265	4,8
März.....	494	1 847 832	1 739 899	94,2	107 933	5,8	89 359	4,8
April.....	506	1 884 878	1 779 718	94,4	105 160	5,6	86 573	4,6
Mai.....	535	1 985 371	1 878 770	94,6	106 599	5,4	86 891	4,4
Juni.....	509	1 885 131	1 794 286	95,2	90 847	4,8	73 647	3,9
Juli.....	515	1 902 654	1 808 212	95,0	94 440	5,0	76 448	4,0
August.....	497	1 835 572	1 740 690	94,8	94 882	5,2	77 390	4,2
September.....	475	1 759 263	1 667 265	94,8	91 999	5,2	75 959	4,3
Oktober.....	482	1 792 111	1 699 309	94,8	92 803	5,2	75 738	4,2
November.....	459	1 712 411	1 623 651	94,8	88 761	5,2	72 808	4,3
Dezember.....	486	1 817 437	1 724 241	94,9	93 192	5,1	76 431	4,2

¹⁾ Ohne monatliche Ergebnisse der Stadtstaaten

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttelt sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milchlei- stung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige ¹⁾ Verwendung zusammen		darunter	
				%		%	verfügt	%
	kg	t		%	t	%	t	%
Norden des früheren Bundesgebietes ²⁾								
1993/1998 D.....	502	10 456 360	9 901 561	94,7	554 799	5,3	443 283	4,2
1999.....	532	10 381 315	9 961 166	95,9	420 149	4,1	348 791	3,4
2000.....	545	10 203 866	9 874 397	96,8	329 463	3,2	260 128	2,5
davon (2000):								
Januar.....	548	872 157	843 723	96,7	28 432	3,3	22 553	2,6
Februar.....	513	812 531	785 047	96,6	27 483	3,4	21 910	2,7
März.....	546	858 063	828 535	96,6	29 527	3,4	24 129	2,8
April.....	574	892 840	866 128	97,0	26 713	3,0	21 243	2,4
Mai.....	600	929 503	903 761	97,2	25 741	2,8	19 627	2,1
Juni.....	567	876 328	851 782	97,2	24 548	2,8	18 662	2,1
Juli.....	562	865 023	838 964	97,0	26 058	3,0	19 734	2,3
August.....	542	830 138	801 714	96,6	28 423	3,4	22 287	2,7
September.....	514	795 625	767 428	96,5	28 196	3,5	23 058	2,9
Oktober.....	526	821 087	792 605	96,5	28 482	3,5	22 422	2,7
November.....	507	796 701	769 395	96,6	27 306	3,4	21 776	2,7
Dezember.....	540	853 870	825 315	96,7	28 554	3,3	22 727	2,7
Süden des früheren Bundesgebietes ³⁾								
1993/1998 D.....	414	12 063 062	11 029 426	91,4	1 033 633	8,6	798 481	6,6
1999.....	440	11 738 134	10 820 566	92,2	917 562	7,8	763 499	6,5
2000.....	455	11 807 124	10 963 079	92,9	844 045	7,1	701 271	5,9
davon (2000):								
Januar.....	449	973 830	896 557	92,1	77 273	7,9	64 337	6,6
Februar.....	429	929 812	856 108	92,1	73 704	7,9	61 355	6,6
März.....	456	989 769	911 364	92,1	78 406	7,9	65 230	6,6
April.....	457	992 038	913 590	92,1	78 447	7,9	65 330	6,6
Mai.....	489	1 055 868	975 009	92,3	80 858	7,7	67 264	6,4
Juni.....	467	1 008 803	942 504	93,4	66 299	6,6	54 985	5,5
Juli.....	481	1 037 631	969 248	93,4	68 382	6,6	56 714	5,5
August.....	466	1 005 434	938 976	93,4	66 459	6,6	55 103	5,5
September.....	446	963 638	899 837	93,4	63 803	6,6	52 901	5,5
Oktober.....	450	971 024	906 704	93,4	64 321	6,6	53 316	5,5
November.....	424	915 710	854 256	93,3	61 455	6,7	51 032	5,6
Dezember.....	446	963 567	898 926	93,3	64 638	6,7	53 704	5,6
Neue Länder und Berlin-Ost								
1993/1998 D.....	469	5 843 185	5 590 959	95,7	252 227	4,3	246 830	4,2
1999.....	548	6 182 033	5 967 493	96,5	214 539	3,5	208 843	3,4
2000.....	583	6 288 695	6 098 463	97,0	190 237	3,0	184 506	2,9
davon (2000):								
Januar.....	583	525 388	508 693	96,8	16 695	3,2	16 179	3,1
Februar.....	557	502 699	486 521	96,8	16 181	3,2	15 686	3,1
März.....	608	548 446	531 255	96,9	17 188	3,1	16 667	3,0
April.....	596	537 498	521 084	96,9	16 417	3,1	15 925	3,0
Mai.....	625	563 221	546 234	97,0	16 987	3,0	16 451	2,9
Juni.....	594	534 876	519 081	97,0	15 796	3,0	15 273	2,9
Juli.....	603	543 238	528 057	97,2	15 178	2,8	14 710	2,7
August.....	580	522 663	507 886	97,2	14 777	2,8	14 308	2,7
September.....	551	496 938	482 705	97,1	14 234	2,9	13 790	2,8
Oktober.....	561	505 560	489 630	96,8	15 931	3,2	15 488	3,1
November.....	553	490 565	475 690	97,0	14 877	3,0	14 466	2,9
Dezember.....	584	517 603	501 627	96,9	15 976	3,1	15 563	3,0

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verflüssigt sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2) Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

3) Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milchlei- stung je Kuh und Monat kg	Milch- erzeugung insgesamt t	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige ¹⁾ Verwendung zusammen		darunter	
							verfüttert	
				%	t	%	t	%
Baden-Württemberg								
1993/1998 D.....	405	2 415 833	2 144 001	88,7	271 831	11,3	174 906	7,2
1999.....	423	2 252 874	2 095 380	92,9	157 494	7,1	118 306	5,3
2000.....	438	2 276 728	2 140 588	94,0	136 140	6,0	98 611	4,3
davon (2000):								
Januar.....	425	186 085	173 364	93,2	12 722	6,8	9 449	5,1
Februar.....	412	180 283	167 959	93,2	12 325	6,8	9 155	5,1
März.....	447	196 025	182 625	93,2	13 400	6,8	9 954	5,1
April.....	436	190 976	177 921	93,2	13 055	6,8	9 698	5,1
Mai.....	467	200 448	189 524	94,6	10 924	5,4	7 737	3,9
Juni.....	448	192 463	181 974	94,6	10 488	5,4	7 429	3,9
Juli.....	463	198 827	187 991	94,6	10 836	5,4	7 675	3,9
August.....	451	193 580	183 030	94,6	10 550	5,4	7 472	3,9
September.....	433	185 799	175 673	94,6	10 126	5,4	7 172	3,9
Oktober.....	438	187 906	177 665	94,5	10 241	5,5	7 253	3,9
November.....	413	177 776	167 298	94,1	10 478	5,9	7 620	4,3
Dezember.....	434	186 560	175 564	94,1	10 995	5,9	7 997	4,3
Bayern								
1993/1998 D.....	406	7 695 369	7 057 206	91,7	638 162	8,3	535 671	7,0
1999.....	434	7 565 751	6 892 588	91,1	673 157	8,9	580 315	7,7
2000.....	450	7 650 202	7 024 327	91,8	625 875	8,2	539 340	7,1
davon (2000):								
Januar.....	443	626 975	570 104	90,9	56 870	9,1	49 006	7,8
Februar.....	422	597 513	543 364	90,9	54 148	9,1	46 659	7,8
März.....	447	633 127	575 819	90,9	57 309	9,1	49 380	7,8
April.....	450	637 351	579 528	90,9	57 822	9,1	49 828	7,8
Mai.....	483	684 363	622 301	90,9	62 061	9,1	53 490	7,8
Juni.....	462	654 642	605 174	92,4	49 468	7,6	42 629	6,5
Juli.....	477	675 911	624 848	92,4	51 063	7,6	44 004	6,5
August.....	463	655 893	606 365	92,4	49 529	7,6	42 680	6,5
September.....	445	630 187	582 622	92,5	47 566	7,5	40 988	6,5
Oktober.....	448	634 164	586 305	92,5	47 860	7,5	41 240	6,5
November.....	421	595 655	550 651	92,4	45 005	7,6	38 783	6,5
Dezember.....	441	624 421	577 246	92,4	47 174	7,6	40 653	6,5
Brandenburg								
1993/1998 D.....	459	1 252 401	1 187 671	94,8	64 730	5,2	62 282	5,0
1999.....	543	1 349 165	1 289 196	95,6	59 967	4,4	56 913	4,2
2000.....	576	1 356 419	1 302 559	96,0	53 866	4,0	51 351	3,8
davon (2000):								
Januar.....	572	113 690	108 784	95,7	4 906	4,3	4 682	4,1
Februar.....	548	108 844	103 947	95,5	4 898	4,5	4 685	4,3
März.....	600	119 243	114 348	95,9	4 894	4,1	4 678	3,9
April.....	585	116 270	111 916	96,3	4 355	3,7	4 163	3,6
Mai.....	618	121 229	116 891	96,4	4 338	3,6	4 113	3,4
Juni.....	587	115 171	110 854	96,3	4 318	3,7	4 112	3,6
Juli.....	594	116 624	112 819	96,7	3 805	3,3	3 593	3,1
August.....	570	111 844	108 028	96,6	3 817	3,4	3 596	3,2
September.....	542	106 369	102 566	96,4	3 804	3,6	3 597	3,4
Oktober.....	556	109 176	103 837	95,1	5 340	4,9	5 137	4,7
November.....	556	106 075	101 384	95,6	4 692	4,4	4 496	4,2
Dezember.....	586	111 884	107 185	95,8	4 699	4,2	4 499	4,0

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milchlei- stung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige ¹⁾ Verwendung zusammen		darunter	
							verfügt	
	kg	t		%	t	%	t	%

Hessen

1993/1998 D.....	471	1 066 028	986 093	92,5	79 935	7,5	53 981	5,1
1999.....	499	1 046 526	987 297	94,4	59 228	5,6	43 351	4,1
2000.....	482	1 016 261	967 709	95,2	48 552	4,8	36 652	3,6

davon (2000):

Januar.....	523	87 339	82 503	94,5	4 836	5,5	3 616	4,1
Februar.....	493	82 354	77 830	94,5	4 524	5,5	3 383	4,1
März.....	520	86 745	81 909	94,4	4 836	5,6	3 616	4,2
April.....	535	89 280	84 600	94,8	4 679	5,2	3 499	3,9
Mai.....	556	92 887	88 051	94,8	4 836	5,2	3 616	3,9
Juni.....	522	87 152	83 697	96,0	3 456	4,0	2 627	3,0
Juli.....	525	87 702	84 132	95,9	3 570	4,1	2 714	3,1
August.....	501	83 568	79 997	95,7	3 570	4,3	2 714	3,2
September.....	474	79 153	75 698	95,6	3 456	4,4	2 627	3,3
Oktober.....	481	80 420	76 850	95,6	3 570	4,4	2 714	3,4
November.....	462	77 177	73 721	95,5	3 456	4,5	2 627	3,4
Dezember.....	494	82 484	78 721	95,4	3 762	4,6	2 899	3,5

Mecklenburg-Vorpommern

1993/1998 D.....	468	1 280 549	1 233 730	96,3	46 820	3,7	46 401	3,6
1999.....	546	1 323 174	1 287 215	97,3	35 960	2,7	35 613	2,7
2000.....	584	1 350 264	1 318 294	97,6	31 970	2,4	31 528	2,3

davon (2000):

Januar.....	581	112 230	109 320	97,4	2 910	2,6	2 883	2,6
Februar.....	555	107 299	104 517	97,4	2 783	2,6	2 757	2,6
März.....	609	117 640	114 589	97,4	3 050	2,6	3 022	2,6
April.....	602	116 332	113 316	97,4	3 017	2,6	2 989	2,6
Mai.....	632	123 265	120 069	97,4	3 196	2,6	3 167	2,6
Juni.....	596	116 223	113 747	97,9	2 476	2,1	2 428	2,1
Juli.....	601	117 216	114 719	97,9	2 497	2,1	2 449	2,1
August.....	580	112 947	110 541	97,9	2 406	2,1	2 360	2,1
September.....	545	106 303	104 038	97,9	2 265	2,1	2 221	2,1
Oktober.....	549	107 033	104 752	97,9	2 280	2,1	2 236	2,1
November.....	558	103 612	101 404	97,9	2 208	2,1	2 165	2,1
Dezember.....	593	110 166	107 283	97,4	2 883	2,6	2 852	2,6

Niedersachsen

1993/1998 D.....	525	5 361 847	5 004 573	93,3	357 276	6,7	296 800	5,5
1999.....	542	5 316 146	5 066 290	95,3	249 856	4,7	217 962	4,1
2000.....	545	5 169 588	5 004 161	96,8	165 427	3,2	134 409	2,6

davon (2000):

Januar.....	541	444 637	430 409	96,8	14 228	3,2	11 560	2,6
Februar.....	509	414 867	401 591	96,8	13 276	3,2	10 786	2,6
März.....	542	434 370	420 470	96,8	13 900	3,2	11 729	2,7
April.....	579	455 884	441 296	96,8	14 588	3,2	12 308	2,7
Mai.....	611	477 412	462 135	96,8	15 277	3,2	12 413	2,6
Juni.....	583	451 717	437 262	96,8	14 455	3,2	11 745	2,6
Juli.....	577	443 784	429 583	96,8	14 201	3,2	11 095	2,5
August.....	547	417 388	404 032	96,8	13 356	3,2	10 435	2,5
September.....	508	395 859	383 191	96,8	12 668	3,2	10 669	2,7
Oktober.....	516	407 787	394 738	96,8	13 049	3,2	10 195	2,5
November.....	495	396 764	384 067	96,8	12 697	3,2	10 316	2,6
Dezember.....	529	429 119	415 387	96,8	13 732	3,2	11 158	2,6

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfügt sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milchlei- stung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)				
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung 1) zusammen		darunter
							verfüttert
	kg	t		%	t	%	t
							%

Nordrhein-Westfalen

1993/1998 D.	494	2 739 890	2 636 515	96,8	87 715	3,2	61 928	2,3
1999.....	538	2 707 001	2 619 286	96,5	92 931	3,5	65 863	2,5
2000.....	571	2 682 725	2 601 290	97,0	81 434	3,0	57 564	2,1

davon (2000):

Januar.....	582	227 678	220 566	96,9	7 111	3,1	5 111	2,2
Februar.....	546	213 612	206 880	96,8	6 733	3,2	4 776	2,2
März.....	576	225 538	218 046	96,7	7 492	3,3	5 493	2,4
April.....	595	232 701	225 998	97,1	6 702	2,9	4 724	2,0
Mai.....	619	242 289	236 274	97,5	6 016	2,5	4 015	1,7
Juni.....	589	230 656	225 014	97,6	5 642	2,4	3 664	1,6
Juli.....	591	231 329	225 575	97,5	5 754	2,5	3 754	1,6
August.....	570	223 091	216 187	96,9	6 904	3,1	4 904	2,2
September.....	545	213 167	206 015	96,6	7 153	3,4	5 174	2,4
Oktober.....	552	215 981	208 513	96,5	7 468	3,5	5 468	2,5
November.....	528	206 765	199 524	96,5	7 240	3,5	5 262	2,5
Dezember.....	562	219 918	212 698	96,7	7 219	3,3	5 219	2,4

Rheinland-Pfalz

1993/1998 D.	448	794 609	754 331	94,9	40 278	5,1	31 194	3,9
1999.....	481	782 578	757 491	96,9	25 088	3,1	19 112	2,4
2000.....	489	775 297	744 393	96,0	30 903	4,0	24 273	3,1

davon (2000):

Januar.....	499	65 913	63 286	96,0	2 628	4,0	2 063	3,1
Februar.....	473	62 525	60 033	96,0	2 492	4,0	1 958	3,1
März.....	501	66 198	63 559	96,0	2 639	4,0	2 073	3,1
April.....	505	66 751	64 090	96,0	2 662	4,0	2 090	3,1
Mai.....	531	70 184	67 386	96,0	2 798	4,0	2 197	3,1
Juni.....	507	66 915	64 248	96,0	2 667	4,0	2 095	3,1
Juli.....	512	67 583	64 889	96,0	2 693	4,0	2 116	3,1
August.....	493	65 123	62 526	96,0	2 596	4,0	2 039	3,1
September.....	465	61 526	59 074	96,0	2 452	4,0	1 926	3,1
Oktober.....	466	61 505	59 053	96,0	2 452	4,0	1 926	3,1
November.....	442	58 328	56 004	96,0	2 325	4,0	1 826	3,1
Dezember.....	475	62 746	60 245	96,0	2 500	4,0	1 964	3,1

Saarland

1993/1998 D.	441	91 222	87 796	96,2	3 426	3,8	2 731	3,0
1999.....	464	90 405	87 810	97,1	2 595	2,9	2 415	2,7
2000.....	479	88 637	86 062	97,1	2 575	2,9	2 395	2,7

davon (2000):

Januar.....	463	7 518	7 300	97,1	218	2,9	203	2,7
Februar.....	439	7 137	6 922	97,0	215	3,0	200	2,8
März.....	472	7 674	7 452	97,1	222	2,9	207	2,7
April.....	473	7 681	7 451	97,0	230	3,0	215	2,8
Mai.....	530	7 986	7 747	97,0	239	3,0	224	2,8
Juni.....	507	7 631	7 411	97,1	220	2,9	205	2,7
Juli.....	505	7 608	7 388	97,1	220	2,9	205	2,7
August.....	483	7 270	7 057	97,1	214	2,9	198	2,7
September.....	463	6 974	6 771	97,1	203	2,9	188	2,7
Oktober.....	467	7 029	6 831	97,2	197	2,8	183	2,6
November.....	454	6 773	6 582	97,2	191	2,8	176	2,6
Dezember.....	493	7 356	7 150	97,2	206	2,8	191	2,6

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milchlei- stung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige ¹⁾ Verwendung zusammen		darunter	
				%		%	verfüttert	
	kg	t		%	t	%	t	%
Sachsen								
1993/1998 D..	470	1 406 818	1 348 675	95,9	58 143	4,1	56 775	4,0
1999.....	544	1 482 649	1 428 440	96,4	54 209	3,6	53 247	3,6
2000.....	592	1 542 404	1 494 333	96,9	48 071	3,1	46 755	3,0
davon (2000):								
Januar.....	590	128 116	123 978	96,8	4 138	3,2	3 997	3,1
Februar.....	566	122 858	118 890	96,8	3 968	3,2	3 833	3,1
März.....	617	133 921	129 595	96,8	4 326	3,2	4 178	3,1
April.....	603	130 829	126 603	96,8	4 226	3,2	4 082	3,1
Mai.....	629	136 516	132 107	96,8	4 409	3,2	4 259	3,1
Juni.....	599	130 009	125 810	96,8	4 199	3,2	4 056	3,1
Juli.....	614	133 260	129 262	97,0	3 998	3,0	3 918	2,9
August.....	595	129 206	125 329	97,0	3 877	3,0	3 799	2,9
September.....	570	123 748	120 036	97,0	3 712	3,0	3 638	2,9
Oktober.....	579	125 642	121 873	97,0	3 769	3,0	3 694	2,9
November.....	558	121 055	117 423	97,0	3 632	3,0	3 560	2,9
Dezember.....	586	127 244	123 427	97,0	3 817	3,0	3 741	2,9
Sachsen-Anhalt								
1993/1998 D..	495	985 181	948 047	96,2	37 134	3,8	36 965	3,8
1999.....	575	1 084 365	1 051 636	97,0	32 729	3,0	32 433	3,0
2000.....	589	1 083 655	1 056 629	97,5	27 026	2,5	26 628	2,5
davon (2000):								
Januar.....	600	92 047	89 737	97,5	2 310	2,5	2 274	2,5
Februar.....	573	87 840	85 634	97,5	2 206	2,5	2 170	2,5
März.....	618	94 790	92 411	97,5	2 379	2,5	2 341	2,5
April.....	607	93 165	90 826	97,5	2 339	2,5	2 301	2,5
Mai.....	635	97 399	94 955	97,5	2 444	2,5	2 406	2,5
Juni.....	603	92 445	90 126	97,5	2 319	2,5	2 283	2,5
Juli.....	611	93 648	91 297	97,5	2 351	2,5	2 313	2,5
August.....	579	88 833	86 603	97,5	2 230	2,5	2 194	2,5
September.....	550	84 353	82 235	97,5	2 118	2,5	2 084	2,5
Oktober.....	559	85 791	83 638	97,5	2 153	2,5	2 119	2,5
November.....	551	84 549	82 512	97,6	2 037	2,4	2 021	2,4
Dezember.....	579	88 795	86 655	97,6	2 140	2,4	2 122	2,4
Schleswig-Holstein								
1993/1998 D..	468	2 354 621	2 260 474	96,0	94 148	4,0	75 928	3,2
1999.....	506	2 358 169	2 275 590	96,6	82 578	3,4	68 901	2,9
2000.....	517	2 351 553	2 268 946	96,5	82 608	3,5	68 155	2,9
davon (2000):								
Januar.....	528	199 841	192 748	96,5	7 094	3,5	5 882	2,9
Februar.....	486	184 052	176 576	95,9	7 475	4,1	6 348	3,4
März.....	523	198 155	190 018	95,9	8 135	4,1	6 908	3,5
April.....	539	204 255	198 833	97,3	5 423	2,7	4 211	2,1
Mai.....	554	209 802	205 352	97,9	4 449	2,1	3 199	1,5
Juni.....	512	193 955	189 506	97,7	4 452	2,3	3 253	1,7
Juli.....	501	189 910	183 806	96,8	6 103	3,2	4 885	2,6
August.....	501	189 659	181 495	95,7	8 163	4,3	6 948	3,7
September.....	493	186 599	178 223	95,5	8 376	4,5	7 215	3,9
Oktober.....	521	197 319	189 354	96,0	7 965	4,0	6 759	3,4
November.....	510	193 173	185 805	96,2	7 369	3,8	6 197	3,2
Dezember.....	541	204 833	197 230	96,3	7 604	3,7	6 350	3,1

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Allenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2 Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr Monat Gebiet	Durch- schnittliche Milchlei- stung je Kuh und Monat	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige ¹⁾ Verwendung zusammen		darunter	
							verfüttert	
			kg	t	%	t	%	t
Thüringen								
1993/1998 D.	461	918 070	872 881	95,1	45 188	4,9	44 445	4,8
1999.....	534	942 680	911 006	96,7	31 674	3,3	30 637	3,2
2000.....	571	955 952	926 649	96,9	29 303	3,1	28 243	3,0
davon (2000):								
Januar.....	569	79 305	76 874	96,9	2 431	3,1	2 343	3,0
Februar.....	544	75 858	73 533	96,9	2 326	3,1	2 241	3,0
März.....	594	82 852	80 312	96,9	2 540	3,1	2 448	3,0
April.....	580	80 903	78 423	96,9	2 480	3,1	2 390	3,0
Mai.....	608	84 812	82 212	96,9	2 600	3,1	2 506	3,0
Juni.....	581	81 028	78 544	96,9	2 484	3,1	2 394	3,0
Juli.....	591	82 490	79 961	96,9	2 527	3,1	2 437	3,0
August.....	572	79 833	77 386	96,9	2 448	3,1	2 359	3,0
September.....	546	76 165	73 830	96,9	2 335	3,1	2 250	3,0
Oktober.....	559	77 918	75 530	96,9	2 388	3,1	2 302	3,0
November.....	540	75 274	72 967	96,9	2 308	3,1	2 224	3,0
Dezember.....	570	79 514	77 077	96,9	2 436	3,1	2 349	3,0
Berlin, Bremen und Hamburg								
1993/1998 D.	501	36 711	31 050	84,6	5 661	15,4	2 758	7,5
1999.....	501	32 729	27 859	85,2	4 869	14,8	2 712	8,3
2000.....	510	31 632	26 763	84,6	4 870	15,4	2 746	8,7

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie als Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland										
1995/1999	4 126 562	41 749	1 868 812	1 572 901	643 100	471 741	39 824 410	774 673	6 416	17 272
1995	4 105 171	36 832	1 967 003	1 495 196	606 140	479 558	38 349 926	721 269	4 735	16 518
1996	4 283 359	41 495	2 011 483	1 589 656	640 725	494 360	38 650 392	766 843	4 727	17 805
1997	4 273 611	41 468	1 904 236	1 640 301	687 606	479 161	37 723 976	749 436	7 481	18 419
1998	3 983 877	44 571	1 736 011	1 563 949	639 346	464 319	40 527 719	775 963	6 635	17 151
1999	3 986 793	44 380	1 725 326	1 575 404	641 683	441 308	43 870 037	859 853	8 501	16 465
2000	3 764 135	42 211	1 641 652	1 491 902	588 370	405 887	42 643 706	903 913	10 585	16 255
Davon (2000):										
Januar	316 766	3 944	130 333	131 889	50 600	30 781	3 515 003	55 763	292	1 167
Februar	338 718	3 802	139 801	141 411	53 704	31 574	3 437 721	54 036	428	1 169
März	365 913	4 230	152 314	151 943	57 426	36 231	3 635 191	104 955	720	1 337
April	292 997	3 260	120 619	119 624	49 494	37 325	3 305 251	98 702	2 762	1 183
Mai	337 382	3 004	143 219	135 893	55 266	36 276	3 736 331	71 364	846	1 276
Juni	287 456	1 970	131 382	113 093	41 011	35 363	3 398 718	67 325	737	1 102
Juli	303 368	1 899	138 943	119 667	42 859	32 427	3 354 823	64 141	708	1 107
August	339 591	2 253	158 490	133 252	45 596	31 550	3 560 934	65 857	685	1 269
September	338 470	4 639	148 748	135 905	49 178	33 876	3 642 200	70 365	782	1 347
Oktober	368 621	7 717	166 389	137 766	56 749	34 702	3 770 871	72 584	665	1 430
November	316 406	3 914	133 972	119 977	58 543	33 587	3 686 415	83 097	807	1 692
Dezember	158 447	1 579	77 442	51 482	27 944	32 195	3 600 248	95 724	1 153	2 176
nach Ländern (2000)										
Baden-Württemberg	586 903	2 381	239 104	243 401	102 017	38 165	3 043 271	155 368	2 176	1 544
Bayern	1 074 400	11 417	473 286	405 871	183 826	53 705	5 331 385	102 926	4 357	2 687
Berlin	135	-	37	13	85	35	1 672	98	41	11
Brandenburg	54 569	1 374	22 295	23 369	7 531	4 897	1 229 126	58 205	230	502
Bremen	64 378	2 454	29 108	23 373	9 443	16	266 935	587	-	195
Hamburg	4 876	176	1 447	1 728	1 525	210	8 695	1 114	-	-
Hessen	74 519	696	44 417	16 486	12 920	3 599	1 142 327	193 206	556	888
Mecklenburg-Vorpommern	129 646	3 683	41 635	68 285	16 043	698	617 278	3 757	114	101
Niedersachsen	532 897	6 441	246 361	227 772	52 323	95 095	10 835 455	50 885	353	2 971
Nordrhein-Westfalen	585 534	3 898	289 918	203 979	87 739	187 236	13 347 515	124 961	853	3 142
Rheinland-Pfalz	108 803	641	43 114	46 347	18 701	2 632	1 149 898	64 664	731	1 273
Saarland	6 088	16	4 182	1 097	793	748	24 917	2 850	29	62
Sachsen	40 045	321	14 177	22 988	2 559	3 534	495 001	9 174	351	486
Sachsen-Anhalt	23 491	417	8 086	11 760	3 228	156	2 072 105	1 843	73	969
Schleswig-Holstein	396 697	8 173	155 270	150 985	82 269	13 012	1 475 951	128 586	471	1 316
Thüringen	81 154	123	29 215	44 448	7 368	2 149	1 602 175	5 689	250	108

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Baden - Württemberg										
2000	586 903	2 381	239 104	243 401	102 017	38 165	3 043 271	155 368	2 176	1 544
Davon:										
Januar	52 287	249	21 454	21 494	9 090	3 073	256 281	7 934	65	110
Februar	50 649	214	20 717	20 904	8 814	2 978	242 539	7 966	116	116
März	56 039	261	21 867	23 958	9 953	3 302	253 326	18 635	132	136
April	46 818	154	18 738	19 450	8 476	3 526	237 126	21 204	342	126
Mai	52 091	143	20 185	22 260	9 503	3 043	275 419	11 533	202	123
Juni	44 875	177	19 262	18 175	7 261	2 942	243 399	11 768	126	114
Juli	48 894	154	20 373	20 637	7 730	3 004	257 745	10 695	164	106
August	49 093	168	20 140	21 631	7 154	2 697	236 678	9 099	114	105
September	51 194	180	21 071	21 703	8 240	3 281	251 332	11 549	177	122
Oktober	56 914	244	23 663	23 016	9 991	3 354	279 606	12 295	228	141
November	47 411	294	19 553	17 662	9 902	3 406	254 949	14 038	253	157
Dezember	30 638	143	12 081	12 511	5 903	3 559	254 871	18 652	257	188
Bayern										
2000	1 074 400	11 417	473 286	405 871	183 826	53 705	5 331 385	102 926	4 357	2 687
Davon:										
Januar	87 859	1 141	39 369	32 723	14 626	4 405	433 349	5 400	76	179
Februar	98 762	1 021	42 157	38 280	17 304	4 429	427 253	5 461	151	228
März	100 974	1 236	42 881	39 849	17 008	4 206	447 379	13 522	265	205
April	86 628	1 153	36 866	33 303	15 306	5 595	408 948	15 517	1 515	218
Mai	101 615	996	44 084	38 696	17 839	4 282	489 987	7 653	343	200
Juni	85 732	738	38 144	32 514	14 336	4 182	414 149	7 417	301	179
Juli	91 424	763	41 018	33 886	15 757	4 217	432 094	7 263	234	202
August	95 884	870	43 300	37 015	14 699	3 738	419 170	6 040	207	221
September	98 093	864	42 942	38 095	16 192	4 169	460 157	7 848	268	231
Oktober	99 949	972	44 044	37 940	16 993	5 118	482 232	8 363	178	266
November	78 609	931	32 343	30 483	14 852	4 060	466 585	8 780	154	283
Dezember	48 871	732	26 138	13 087	8 914	5 304	450 082	9 662	665	275
Berlin										
2000	135	-	37	13	85	35	1 672	98	41	11
Davon:										
Januar	13	-	6	1	6	1	111	1	-	1
Februar	16	-	5	4	7	2	123	1	-	1
März	16	-	8	1	7	4	128	8	-	-
April	14	-	5	1	8	4	149	6	22	2
Mai	11	-	2	2	7	5	204	45	6	-
Juni	8	-	1	-	7	5	201	6	-	1
Juli	7	-	1	-	6	-	123	4	1	1
August	8	-	1	-	7	5	111	9	12	-
September	13	-	3	-	10	1	154	2	-	2
Oktober	12	-	3	2	7	4	150	5	-	1
November	11	-	-	2	9	3	111	4	-	1
Dezember	6	-	2	-	4	1	107	7	-	1

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Brandenburg										
2000	54 569	1 374	22 295	23 369	7 531	4 897	1 229 126	58 205	230	502
Davon:										
Januar	4 899	126	1 987	2 166	620	473	105 169	4 177	3	35
Februar	4 925	124	2 039	2 071	691	490	101 742	3 493	6	42
März	5 309	96	2 058	2 238	917	573	111 130	6 080	52	42
April	4 784	68	1 974	1 916	826	426	98 791	6 029	25	37
Mai	5 377	64	2 341	2 182	790	436	107 979	6 525	18	40
Juni	4 577	114	1 907	1 937	619	328	102 101	4 910	10	44
Juli	4 785	132	1 882	2 149	622	754	99 052	4 396	9	41
August	4 903	183	2 081	2 084	555	403	101 636	3 823	10	36
September	4 889	192	1 896	2 165	636	96	105 718	4 121	29	35
Oktober	4 702	125	2 050	1 953	574	170	101 319	3 871	31	49
November	3 486	97	1 295	1 652	442	386	101 336	5 028	24	63
Dezember	1 933	53	785	856	239	362	93 153	5 752	13	38
Bremen										
2000	64 378	2 454	29 108	23 373	9 443	16	266 935	587	-	195
Davon:										
Januar	5 339	275	1 863	2 385	816	-	27 146	37	-	16
Februar	5 594	203	2 119	2 483	789	-	23 158	38	-	13
März	6 151	257	2 513	2 450	931	1	24 003	36	-	17
April	4 248	144	1 803	1 525	776	4	21 527	64	-	16
Mai	4 583	115	2 110	1 603	755	2	26 151	38	-	14
Juni	4 756	70	2 629	1 520	537	5	22 981	39	-	14
Juli	4 232	18	2 196	1 490	528	-	21 180	45	-	14
August	6 232	65	3 428	2 029	710	-	19 586	35	-	18
September	6 764	363	3 085	2 413	903	1	22 412	36	-	15
Oktober	7 822	735	3 428	2 417	1 242	1	21 193	73	-	16
November	6 174	184	2 779	2 087	1 124	1	19 546	91	-	22
Dezember	2 483	25	1 155	971	332	1	18 052	55	-	20
Hamburg										
2000	4 876	176	1 447	1 728	1 525	210	8 695	1 114	-	-
Davon:										
Januar	452	22	98	199	133	8	836	31	-	-
Februar	474	23	117	194	140	9	691	42	-	-
März	484	14	125	178	167	100	614	170	-	-
April	385	22	107	131	125	7	686	95	-	-
Mai	411	30	93	130	158	9	630	137	-	-
Juni	352	3	140	118	91	3	656	150	-	-
Juli	367	7	105	150	105	5	792	110	-	-
August	540	7	210	241	82	12	881	43	-	-
September	413	26	162	91	134	18	624	128	-	-
Oktober	345	1	64	113	167	19	785	99	-	-
November	117	10	50	10	47	10	709	54	-	-
Dezember	536	11	176	173	176	10	791	55	-	-

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Hessen										
2000	74 519	696	44 417	16 486	12 920	3 599	1 142 327	193 206	556	888
Davon:										
Januar	6 524	57	3 788	1 512	1 167	225	96 677	11 000	18	66
Februar	6 613	76	3 809	1 481	1 247	334	91 260	10 122	27	64
März	7 088	63	4 185	1 589	1 251	189	90 797	18 085	54	71
April	6 437	56	3 765	1 432	1 184	460	95 717	19 944	122	72
Mai	6 179	43	3 733	1 397	1 006	191	99 900	15 742	24	89
Juni	5 283	30	3 346	1 254	653	282	93 702	15 330	33	57
Juli	5 402	31	3 478	1 263	630	287	101 215	14 990	54	53
August	5 923	45	3 775	1 328	775	267	92 880	15 048	60	72
September	6 339	73	3 865	1 502	899	299	94 236	15 842	59	79
Oktober	7 285	82	4 274	1 515	1 414	372	102 929	15 666	24	79
November	7 825	92	4 430	1 557	1 746	355	97 796	17 664	60	98
Dezember	3 621	48	1 969	656	948	338	85 218	23 773	21	88
Mecklenburg - Vorpommern										
2000	129 646	3 683	41 635	68 285	16 043	698	617 278	3 757	114	101
Davon:										
Januar	10 967	501	2 475	6 282	1 709	50	51 682	190	3	17
Februar	11 781	322	3 634	6 388	1 437	61	48 959	215	3	12
März	13 163	401	4 147	7 017	1 598	75	53 764	405	8	11
April	9 904	278	2 759	5 487	1 380	62	46 648	546	6	9
Mai	12 257	482	3 817	6 414	1 544	49	53 898	306	10	16
Juni	9 833	263	3 420	5 084	1 066	40	50 607	370	12	9
Juli	10 206	184	3 628	5 283	1 111	37	50 162	278	7	5
August	11 320	190	3 851	5 991	1 288	58	48 448	291	43	4
September	11 370	347	3 519	6 222	1 282	68	50 550	274	-	6
Oktober	11 332	334	3 865	5 653	1 480	62	54 420	282	19	1
November	12 054	297	3 883	6 328	1 546	72	52 604	333	-	4
Dezember	5 459	84	2 637	2 136	602	64	55 536	267	3	7
Niedersachsen										
2000	532 897	6 441	246 361	227 772	52 323	95 095	10 835 455	50 885	353	2 971
Davon:										
Januar	42 990	425	17 829	20 610	4 126	6 642	870 918	3 160	15	208
Februar	47 563	510	19 063	23 253	4 737	6 814	867 465	2 874	15	167
März	53 029	543	21 971	24 971	5 544	8 484	903 638	5 448	12	227
April	40 775	368	16 487	19 296	4 624	8 475	854 410	4 623	12	168
Mai	46 970	307	19 924	21 493	5 246	9 029	919 205	3 587	26	258
Juni	40 749	172	20 107	17 120	3 350	8 853	868 938	3 105	52	180
Juli	42 461	169	22 288	16 710	3 294	7 543	816 172	3 496	24	211
August	52 050	257	27 255	20 489	4 049	7 412	912 618	4 010	19	257
September	48 087	565	22 691	20 591	4 240	8 407	948 029	4 574	20	257
Oktober	53 935	2 303	27 103	19 509	5 020	7 744	922 481	4 870	31	275
November	45 582	641	21 103	17 469	6 369	8 066	920 354	5 589	82	342
Dezember	18 706	181	10 540	6 261	1 724	7 626	1 031 227	5 549	45	421

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1. Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Nordrhein - Westfalen										
2000	585 534	3 898	289 918	203 979	87 739	187 236	13 347 515	124 961	853	3 142
Davon:										
Januar	49 016	510	22 108	18 758	7 640	14 282	1 106 146	11 006	25	231
Februar	52 746	512	24 318	19 696	8 220	14 780	1 088 184	11 295	35	230
März	59 537	485	28 627	20 746	9 679	17 381	1 171 470	23 657	77	257
April	44 336	443	20 368	16 060	7 465	16 245	1 008 230	9 540	253	213
Mai	51 296	242	24 353	18 363	8 338	17 235	1 155 308	9 129	66	225
Juni	43 025	152	22 866	14 380	5 627	16 874	1 060 257	7 776	50	219
Juli	44 856	145	23 690	15 836	5 185	14 837	1 035 756	6 281	51	200
August	54 005	143	29 154	17 932	6 776	15 233	1 144 036	8 389	43	213
September	51 602	326	25 765	18 707	6 804	15 816	1 140 746	7 934	54	221
Oktober	60 028	506	30 568	20 260	8 694	15 865	1 208 202	8 328	50	259
November	52 166	335	24 796	17 276	9 759	15 202	1 163 572	10 217	103	324
Dezember	22 921	99	13 305	5 965	3 552	13 486	1 065 608	11 409	46	550
Rheinland - Pfalz										
2000	108 803	641	43 114	46 347	18 701	2 632	1 149 898	64 664	731	1 273
Davon:										
Januar	9 382	63	3 424	4 254	1 641	163	98 175	3 529	37	92
Februar	9 981	92	3 628	4 677	1 584	170	94 024	3 219	42	82
März	10 860	80	4 009	4 952	1 819	179	93 148	7 683	50	100
April	9 170	48	3 624	3 872	1 626	380	91 291	7 119	195	89
Mai	9 233	58	3 705	3 943	1 527	150	101 055	5 719	63	84
Juni	7 771	23	3 159	3 511	1 078	166	89 728	5 460	57	86
Juli	7 857	35	3 001	3 676	1 145	155	93 842	4 726	68	66
August	8 666	53	3 616	3 866	1 131	173	98 522	4 775	38	103
September	9 398	30	3 905	4 103	1 360	207	96 307	5 152	56	96
Oktober	9 872	59	4 021	4 040	1 752	237	100 992	5 099	39	113
November	10 760	62	4 248	4 025	2 425	331	98 387	5 556	43	119
Dezember	5 853	38	2 774	1 428	1 613	321	94 427	6 627	43	243
Saarland										
2000	6 088	16	4 182	1 097	793	748	24 917	2 850	29	62
Davon:										
Januar	572	-	428	76	68	59	2 499	128	-	-
Februar	517	-	329	106	82	52	2 067	173	-	2
März	587	2	395	118	72	60	1 907	365	-	6
April	516	1	373	90	52	90	2 275	304	11	6
Mai	440	2	299	91	48	42	2 270	215	-	-
Juni	393	2	295	59	37	41	1 896	210	4	6
Juli	390	-	326	39	25	50	2 084	150	4	6
August	372	2	273	66	31	36	1 796	223	6	4
September	558	2	389	110	57	55	2 131	163	1	4
Oktober	511	-	319	108	84	73	2 060	214	-	8
November	757	3	443	177	134	88	1 965	345	-	3
Dezember	475	2	313	57	103	102	1 967	360	3	17

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Sachsen										
2000	40 045	321	14 177	22 988	2 559	3 534	495 001	9 174	351	486
Davon:										
Januar	3 211	34	1 160	1 800	217	229	42 524	534	12	29
Februar	3 443	49	1 238	1 916	240	290	38 339	419	6	34
März	4 011	29	1 262	2 495	225	297	42 387	465	25	60
April	3 437	37	1 257	1 958	185	552	38 592	1 035	87	31
Mai	3 629	23	1 320	2 029	257	250	45 663	555	4	38
Juni	2 785	21	1 117	1 521	126	272	39 536	750	26	31
Juli	3 093	18	1 078	1 846	151	223	36 954	559	57	19
August	3 757	17	1 498	2 058	184	264	40 559	471	31	44
September	3 250	11	1 132	1 959	148	254	42 210	694	34	62
Oktober	3 526	39	1 309	1 908	270	234	42 653	1 253	16	50
November	3 648	17	1 196	2 114	321	256	43 572	1 483	35	46
Dezember	2 255	26	610	1 384	235	413	42 012	956	18	42
Sachsen - Anhalt										
2000	23 491	417	8 086	11 760	3 228	156	2 072 105	1 843	73	969
Davon:										
Januar	1 635	42	460	890	243	10	163 611	125	-	74
Februar	1 814	17	643	907	247	8	160 081	117	3	88
März	2 044	28	689	990	337	11	176 178	95	-	89
April	1 525	54	461	774	236	21	164 902	246	41	95
Mai	1 984	30	719	956	279	9	183 088	72	5	70
Juni	1 926	22	752	905	247	12	163 802	103	-	76
Juli	2 571	41	720	1 460	350	13	161 029	112	1	60
August	2 389	22	906	1 088	373	10	187 222	64	9	89
September	2 462	58	917	1 179	308	15	172 735	142	4	88
Oktober	2 247	63	888	1 042	254	12	184 550	213	6	61
November	2 354	37	752	1 290	275	16	189 350	189	4	91
Dezember	540	3	179	279	79	19	165 557	365	-	88
Schleswig - Holstein										
2000	396 697	8 173	155 270	150 985	82 269	13 012	1 475 951	128 586	471	1 316
Davon:										
Januar	34 518	486	11 662	14 595	7 775	1 021	126 887	8 268	22	93
Februar	37 124	623	13 710	15 391	7 400	1 003	120 752	8 294	21	77
März	38 749	727	14 868	16 041	7 113	1 186	124 853	9 913	40	104
April	27 399	425	9 747	10 739	6 488	1 212	113 404	11 236	51	89
Mai	33 527	444	13 667	12 193	7 223	1 399	129 878	9 802	66	109
Juni	28 837	174	11 682	11 529	5 452	1 205	118 524	9 672	46	77
Juli	30 297	194	12 581	11 744	5 778	1 151	121 637	10 688	31	121
August	38 135	228	16 535	14 070	7 302	1 075	126 241	13 177	48	101
September	37 317	1 598	14 924	13 351	7 444	1 014	125 427	11 492	56	121
Oktober	42 648	2 247	18 037	14 136	8 228	1 223	130 913	11 414	31	106
November	37 857	902	14 432	13 590	8 933	1 144	130 623	13 070	29	130
Dezember	10 289	125	3 425	3 606	3 133	379	106 812	11 560	30	188
Thüringen										
2000	81 154	123	29 215	44 448	7 368	2 149	1 602 175	5 689	250	108
Davon:										
Januar	7 102	13	2 222	4 144	723	140	132 992	243	16	16
Februar	6 716	16	2 275	3 660	765	154	131 084	307	3	13
März	7 872	8	2 709	4 350	805	183	140 469	388	5	12
April	6 621	9	2 285	3 590	737	266	122 555	1 194	80	12
Mai	7 779	25	2 867	4 141	746	145	145 696	306	13	10
Juni	6 554	9	2 555	3 466	524	153	128 241	259	20	9
Juli	6 526	8	2 578	3 498	442	151	124 986	348	3	2
August	6 314	3	2 467	3 364	480	167	130 550	360	45	2
September	6 721	4	2 482	3 714	521	175	129 432	414	24	8
Oktober	7 493	7	2 753	4 154	579	214	136 386	539	12	5
November	7 595	12	2 669	4 255	659	191	144 956	656	20	9
Dezember	3 861	9	1 353	2 112	387	210	134 828	675	9	10

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.1 Gewerbliche Schlachtungen nach Ländern *)

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ¹⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Früheres Bundesgebiet										
1995	3 776 716	34 797	1 816 129	1 344 262	581 528	470 065	32 766 029	698 777	4 378	14 087
1996	3 931 338	39 300	1 846 962	1 436 893	608 183	484 641	33 089 107	739 273	4 105	15 096
1997	3 883 383	39 122	1 742 098	1 456 539	645 624	464 165	32 247 497	709 934	6 979	15 485
1998	3 595 820	40 306	1 596 897	1 361 322	597 295	449 057	34 820 187	716 844	6 067	14 533
1999	3 622 904	39 465	1 596 603	1 384 865	601 971	427 514	37 676 913	787 975	7 843	14 057
2000	3 435 095	36 293	1 526 207	1 321 039	551 556	394 418	36 626 595	825 220	9 562	14 079
Davon (2000):										
Januar	288 939	3 228	122 023	116 606	47 082	29 878	3 018 914	50 493	258	995
Februar	310 023	3 274	129 967	126 465	50 317	30 569	2 957 398	49 485	407	979
März	333 498	3 668	141 441	134 852	53 537	35 088	3 111 148	97 517	630	1 123
April	266 712	2 814	111 878	105 898	46 122	35 994	2 833 646	89 648	2 522	997
Mai	306 345	2 380	132 153	120 169	51 643	35 382	3 199 887	63 600	795	1 102
Juni	261 773	1 541	121 630	100 180	38 422	34 553	2 914 279	60 930	669	932
Juli	276 180	1 516	129 056	105 431	40 177	31 249	2 882 523	58 448	630	979
August	310 900	1 838	147 686	118 667	42 709	30 643	3 052 414	60 844	545	1 094
September	309 765	4 027	138 799	120 666	46 273	33 267	3 141 417	64 720	691	1 146
Oktober	339 309	7 149	155 521	123 054	53 585	34 006	3 251 414	66 423	581	1 263
November	287 258	3 454	124 177	104 336	55 291	32 663	3 154 491	75 405	724	1 479
Dezember	144 393	1 404	71 876	44 715	26 398	31 126	3 109 064	87 707	1 110	1 990
Neue Länder und Berlin-Ost										
1995	328 455	2 035	150 874	150 934	24 612	9 493	5 583 897	22 492	357	2 431
1996	352 021	2 195	164 521	152 763	32 542	9 719	5 561 285	27 570	622	2 709
1997	390 228	2 346	162 138	183 762	41 982	14 996	5 476 479	39 502	502	2 934
1998	388 057	4 265	139 114	202 627	42 051	15 262	5 707 532	59 119	568	2 618
1999	363 889	4 915	128 723	190 539	39 712	13 794	6 193 124	71 878	658	2 408
2000	329 040	5 918	115 445	170 863	36 814	11 469	6 017 111	78 693	1 023	2 176
Davon (2000):										
Januar	27 827	716	8 310	15 283	3 518	903	496 089	5 270	34	172
Februar	28 695	528	9 834	14 946	3 387	1 005	480 323	4 551	21	190
März	32 415	562	10 873	17 091	3 889	1 143	524 043	7 438	90	214
April	26 285	446	8 741	13 726	3 372	1 331	471 605	9 054	240	186
Mai	31 037	624	11 066	15 724	3 623	894	536 444	7 764	51	174
Juni	25 683	429	9 752	12 913	2 589	810	484 439	6 395	68	170
Juli	27 188	383	9 887	14 236	2 682	1 178	472 300	5 693	78	128
August	28 691	415	10 804	14 585	2 887	907	508 520	5 013	140	175
September	28 705	612	9 949	15 239	2 905	609	500 783	5 645	91	201
Oktober	29 312	568	10 868	14 712	3 164	696	519 457	6 161	84	167
November	29 148	460	9 795	15 641	3 252	924	531 924	7 692	83	213
Dezember	14 054	175	5 566	6 767	1 546	1 069	491 184	8 017	43	186

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland										
1995/1999	150 522	3 506	59 273	16 845	70 897	23 970	860 398	190 620	7 303	274
1995	145 976	2 576	57 773	17 401	68 226	21 802	1 002 897	210 071	7 018	223
1996	174 900	3 513	69 990	19 781	81 616	32 136	899 587	209 339	6 912	254
1997	171 530	4 009	68 192	18 923	80 406	30 261	850 460	198 132	7 862	330
1998	142 034	4 046	55 385	15 239	67 364	20 357	838 331	185 225	7 849	307
1999	118 168	3 387	45 025	12 882	56 874	15 294	710 714	150 333	6 876	256
2000	102 537	3 001	38 029	12 167	49 340	13 165	600 376	141 918	6 730	284
Davon (2000):										
Januar	11 383	364	4 291	1 316	5 412	1 203	85 539	7 769	286	20
Februar	11 597	314	4 400	1 288	5 595	1 205	74 140	6 800	263	27
März	12 404	369	4 809	1 450	5 776	1 201	60 856	26 595	414	33
April	8 273	299	3 061	1 033	3 880	1 175	40 445	12 955	1 509	17
Mai	6 031	182	2 208	853	2 788	941	32 279	8 017	585	14
Juni	3 707	110	1 395	667	1 535	882	23 324	6 263	511	16
Juli	3 585	90	1 343	684	1 468	749	22 952	6 040	556	7
August	2 877	53	1 181	532	1 111	639	17 470	6 417	385	17
September	5 028	136	2 077	790	2 025	829	24 814	8 825	441	16
Oktober	9 336	276	3 428	1 076	4 556	1 152	44 034	13 168	548	29
November	16 986	495	5 850	1 530	9 111	1 507	89 424	20 484	659	39
Dezember	11 330	313	3 986	948	6 083	1 682	85 099	18 585	573	49
nach Ländern (2000)										
Baden-Württemberg	16 030	300	5 461	1 735	8 534	3 207	81 475	31 477	2 289	4
Bayern	24 861	1 468	7 258	4 810	11 325	5 537	187 692	29 031	2 286	50
Berlin	22	-	20	1	1	1	138	32	13	8
Brandenburg	2 334	38	1 019	213	1 064	199	19 633	968	67	9
Bremen	162	2	65	10	85	-	259	26	-	-
Hamburg	113	12	22	11	68	12	158	329	-	-
Hessen	13 103	270	5 829	1 061	5 943	600	93 181	17 090	546	-
Mecklenburg-Vorpommern	1 250	34	614	121	481	130	11 977	1 022	97	5
Niedersachsen	16 083	340	6 152	1 322	8 259	456	79 610	13 949	424	24
Nordrhein-Westfalen	9 423	169	3 235	951	5 068	505	21 227	23 462	241	24
Rheinland-Pfalz	5 265	78	2 073	257	2 857	251	14 975	4 154	190	11
Saarland	1 391	3	965	109	314	261	1 871	385	17	1
Sachsen	4 908	123	2 212	630	1 943	1 528	18 030	11 884	335	15
Sachsen-Anhalt	1 635	27	843	127	638	117	29 272	791	44	59
Schleswig-Holstein	2 151	104	347	267	1 433	61	4 377	4 445	115	1
Thüringen	3 806	33	1 914	532	1 327	300	36 501	2 873	66	73

- 1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Baden - Württemberg										
2000	16 030	300	5 461	1 735	8 534	3 207	81 475	31 477	2 289	4
Davon:										
Januar	1 681	49	526	190	916	340	12 068	1 470	95	-
Februar	1 716	31	510	187	988	343	10 459	1 632	93	-
März	2 153	25	814	222	1 092	315	8 875	6 625	153	-
April	1 348	34	451	145	718	278	5 703	3 503	470	-
Mai	1 101	12	357	153	579	228	4 512	1 856	163	-
Juni	645	15	233	100	297	201	2 669	1 510	163	-
Juli	662	11	254	108	289	193	2 935	1 624	173	-
August	448	3	180	92	173	131	2 055	1 123	120	1
September	943	15	368	129	431	244	3 093	2 260	167	-
Oktober	1 426	29	492	140	765	238	5 463	2 538	209	1
November	2 332	47	760	183	1 342	347	11 273	3 586	254	1
Dezember	1 575	29	516	86	944	349	12 370	3 750	229	1
Bayern										
2000	24 861	1 468	7 258	4 810	11 325	5 537	187 692	29 031	2 286	50
Davon:										
Januar	2 288	146	687	408	1 047	465	26 076	1 386	67	3
Februar	2 414	147	661	427	1 179	510	22 556	1 483	89	3
März	2 498	190	707	433	1 168	479	18 095	4 340	108	4
April	2 169	145	605	448	971	506	12 366	3 670	672	3
Mai	1 991	114	598	406	873	463	12 106	1 957	289	2
Juni	1 428	71	422	333	602	412	8 781	1 589	210	12
Juli	1 553	65	479	364	645	387	9 417	1 694	189	3
August	1 101	35	363	267	436	307	6 791	1 596	152	3
September	1 612	74	518	362	658	363	8 710	2 081	131	2
Oktober	2 243	138	669	471	965	465	13 398	2 623	158	7
November	3 068	185	812	524	1 547	478	24 038	3 304	123	3
Dezember	2 496	158	737	367	1 234	702	25 358	3 308	98	5
Berlin										
2000	22	-	20	1	1	1	138	32	13	8
Davon:										
Januar	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Februar	3	-	3	-	-	-	7	-	-	-
März	4	-	3	-	1	-	24	1	-	-
April	-	-	-	-	-	-	2	2	1	-
Mai	4	-	4	-	-	-	11	1	6	1
Juni	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Juli	2	-	1	1	-	-	13	2	3	-
August	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
September	2	-	2	-	-	-	21	15	-	-
Oktober	2	-	2	-	-	-	8	3	1	1
November	2	-	2	-	-	-	33	4	1	3
Dezember	2	-	2	-	-	-	10	4	-	3

- 1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Brandenburg										
2000	2 334	38	1 019	213	1 064	199	19 633	968	67	9
Davon:										
Januar	327	6	155	28	138	15	3 243	97	4	2
Februar	340	2	181	25	132	16	3 287	68	1	-
März	308	7	112	33	156	24	1 823	61	9	2
April	158	6	63	11	78	10	875	105	9	1
Mai	86	-	38	12	36	4	669	30	3	-
Juni	58	3	26	6	23	13	423	41	1	1
Juli	54	-	23	12	19	14	326	32	3	-
August	43	-	24	1	18	13	405	29	2	-
September	70	1	31	9	29	2	538	56	1	-
Oktober	180	1	80	16	83	12	1 086	96	3	-
November	354	5	156	31	162	31	3 291	192	23	1
Dezember	356	7	130	29	190	45	3 667	161	8	2
Bremen										
2000	162	2	65	10	85	-	259	26	-	-
Davon:										
Januar	15	-	3	2	10	-	41	11	-	-
Februar	12	-	3	2	7	-	22	-	-	-
März	17	-	11	-	6	-	11	-	-	-
April	9	-	8	-	1	-	13	4	-	-
Mai	8	-	5	-	3	-	9	-	-	-
Juni	6	-	2	-	4	-	14	2	-	-
Juli	7	-	6	-	1	-	7	-	-	-
August	8	-	3	-	5	-	22	2	-	-
September	10	-	1	-	9	-	9	2	-	-
Oktober	24	-	9	-	15	-	29	-	-	-
November	28	1	4	5	18	-	50	3	-	-
Dezember	18	1	10	1	6	-	32	2	-	-
Hamburg										
2000	113	12	22	11	68	12	158	329	-	-
Davon:										
Januar	22	3	2	3	14	3	22	2	-	-
Februar	16	1	2	-	13	2	17	2	-	-
März	24	4	5	2	13	-	24	260	-	-
April	16	2	1	1	12	-	13	4	-	-
Mai	15	-	4	3	8	-	11	4	-	-
Juni	3	-	1	-	2	-	9	5	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
August	1	-	-	1	-	-	5	13	-	-
September	6	2	1	-	3	-	13	14	-	-
Oktober	8	-	4	1	3	7	10	14	-	-
November	-	-	-	-	-	-	10	3	-	-
Dezember	2	-	2	-	-	-	18	8	-	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Hessen										
2000	13 103	270	5 829	1 061	5 943	600	93 181	17 090	546	-
Davon:										
Januar	1 719	42	781	119	777	64	11 986	855	29	-
Februar	1 689	30	751	131	777	55	10 580	684	7	-
März	1 725	43	792	156	734	71	9 916	4 323	30	-
April	1 027	18	508	89	412	53	7 853	1 448	98	-
Mai	642	12	317	70	243	42	4 958	798	26	-
Juni	391	2	205	60	124	48	4 634	630	39	-
Juli	290	5	120	56	109	23	3 841	580	47	-
August	312	4	164	36	108	39	2 500	845	45	-
September	477	7	248	57	165	13	4 083	984	22	-
Oktober	1 270	18	539	78	635	45	7 757	1 425	70	-
November	2 440	68	956	130	1 286	91	14 379	2 298	70	-
Dezember	1 121	21	448	79	573	56	10 694	2 220	63	-
Mecklenburg - Vorpommern										
2000	1 250	34	614	121	481	130	11 977	1 022	97	5
Davon:										
Januar	144	10	60	15	59	11	1 445	66	6	-
Februar	140	5	55	19	61	10	1 426	67	20	1
März	119	2	48	11	58	5	856	46	-	-
April	103	3	43	14	43	20	688	64	23	-
Mai	32	1	20	2	9	1	430	61	-	-
Juni	61	1	23	13	24	4	591	42	23	-
Juli	30	-	20	2	8	2	442	58	-	-
August	29	1	15	5	8	2	348	25	2	-
September	34	1	21	6	6	2	648	127	4	1
Oktober	90	5	54	5	26	11	721	101	1	1
November	179	1	92	12	74	29	1 668	182	10	2
Dezember	289	4	163	17	105	33	2 714	183	8	-
Niedersachsen										
2000	16 083	340	6 152	1 332	8 259	456	79 610	13 949	424	24
Davon:										
Januar	1 911	40	710	185	976	30	11 439	823	26	1
Februar	2 042	43	850	163	986	25	9 599	541	8	-
März	1 775	34	740	165	836	29	7 391	1 494	40	1
April	1 156	33	431	78	614	29	5 170	1 452	101	-
Mai	784	16	320	62	386	27	4 777	807	28	-
Juni	438	7	201	39	191	14	3 410	607	24	-
Juli	417	2	203	57	155	17	3 480	555	38	-
August	355	6	154	43	152	9	2 921	703	28	1
September	659	11	316	81	251	35	4 011	902	32	9
Oktober	1 487	33	572	135	747	83	6 287	1 590	23	6
November	3 212	84	1 082	219	1 827	93	11 771	2 457	36	5
Dezember	1 847	31	573	105	1 138	65	9 354	2 018	40	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Nordrhein - Westfalen										
2000	9 423	169	3 235	951	5 068	505	21 227	23 462	241	24
Davon:										
Januar	1 023	20	346	99	558	57	3 290	1 466	26	2
Februar	934	17	319	93	505	30	2 510	1 091	22	-
März	1 331	16	493	189	633	54	1 935	7 399	13	2
April	712	22	234	71	385	27	1 433	1 095	44	-
Mai	461	11	170	52	228	28	1 158	1 709	17	4
Juni	215	2	75	31	107	18	788	1 287	15	1
Juli	189	1	81	29	78	19	655	904	14	-
August	214	1	120	25	68	15	718	1 362	16	1
September	375	3	159	49	164	27	890	949	23	1
Oktober	1 017	11	369	79	558	57	1 563	1 708	12	2
November	1 904	36	578	138	1 152	100	3 451	2 165	26	3
Dezember	1 048	29	291	96	632	73	2 836	2 327	13	8
Rheinland - Pfalz										
2000	5 265	78	2 073	257	2 857	251	14 975	4 154	190	11
Davon:										
Januar	653	11	258	41	343	24	2 249	237	11	2
Februar	622	11	271	25	315	18	1 805	175	5	-
März	676	8	258	45	365	23	1 655	850	24	-
April	427	7	175	25	220	30	1 349	419	33	1
Mai	265	7	106	19	133	12	892	171	13	-
Juni	107	-	54	10	43	15	435	120	18	1
Juli	105	3	34	12	56	8	437	101	17	2
August	100	-	41	11	48	12	276	164	1	3
September	217	3	97	10	107	11	625	204	15	-
Oktober	366	5	142	16	203	28	1 059	388	8	1
November	940	17	346	28	549	41	2 219	664	17	1
Dezember	787	6	291	15	475	29	1 974	661	28	-
Saarland										
2000	1 391	3	965	109	314	261	1 871	385	17	1
Davon:										
Januar	169	-	129	10	30	14	261	22	-	-
Februar	143	-	101	14	28	7	199	15	-	-
März	163	-	96	11	56	14	143	27	-	-
April	123	-	74	13	36	22	147	23	-	-
Mai	69	1	41	8	19	11	125	25	11	-
Juni	27	-	21	-	6	12	34	18	-	-
Juli	43	-	29	5	9	12	108	34	-	-
August	39	-	28	4	7	7	77	18	1	1
September	75	-	55	7	13	13	158	23	4	-
Oktober	105	1	75	13	16	35	117	37	-	-
November	227	1	166	17	43	63	258	76	-	-
Dezember	208	-	150	7	51	51	244	67	1	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Sachsen										
2000	4 908	123	2 212	630	1 943	1 528	18 030	11 884	335	15
Davon:										
Januar	449	8	192	57	192	141	2 364	847	12	1
Februar	562	16	257	76	213	133	2 482	682	8	2
März	641	21	323	66	231	145	2 168	527	21	5
April	475	18	219	59	179	141	1 331	490	45	2
Mai	244	5	113	35	91	106	816	236	12	-
Juni	139	2	65	31	41	119	593	181	8	1
Juli	106	-	39	21	46	61	434	194	18	-
August	91	2	33	22	34	83	383	186	12	-
September	274	5	148	50	71	99	668	582	31	-
Oktober	430	12	189	51	178	111	1 411	1 632	41	1
November	879	23	377	94	385	171	2 976	4 101	71	3
Dezember	618	11	257	68	282	218	2 404	2 226	56	-
Sachsen - Anhalt										
2000	1 635	27	843	127	638	117	29 272	791	44	59
Davon:										
Januar	201	3	106	20	72	15	4 583	49	3	2
Februar	229	3	115	18	93	17	3 836	31	5	10
März	227	3	113	21	90	12	3 353	20	7	11
April	103	1	65	8	29	19	1 506	80	2	7
Mai	44	-	17	3	24	6	556	31	-	5
Juni	41	3	23	6	9	1	391	15	2	-
Juli	34	2	14	5	13	1	224	3	2	2
August	17	-	9	1	7	6	307	25	-	2
September	53	3	39	4	7	1	483	43	-	2
Oktober	141	2	69	11	59	9	2 211	135	11	5
November	287	2	148	23	114	16	5 881	177	7	5
Dezember	258	5	125	7	121	14	5 941	182	5	8
Schleswig - Holstein										
2000	2 151	104	347	267	1 433	61	4 377	4 445	115	1
Davon:										
Januar	229	19	37	67	106	4	524	181	4	-
Februar	201	5	38	42	116	3	403	122	3	1
März	211	7	40	31	133	5	378	429	3	-
April	149	7	25	35	82	4	267	301	7	-
Mai	144	2	32	9	101	2	318	248	8	-
Juni	64	3	15	11	35	3	187	157	6	-
Juli	50	1	13	3	33	3	246	201	52	-
August	46	1	14	7	24	1	127	257	1	-
September	124	11	17	12	84	5	299	455	9	-
Oktober	301	20	47	12	222	19	462	612	6	-
November	459	20	29	30	380	11	699	631	4	-
Dezember	173	8	40	8	117	1	467	851	12	-
Thüringen										
2000	3 806	33	1 914	532	1 327	300	36 501	2 873	66	73
Davon:										
Januar	551	7	298	72	174	20	5 947	257	3	7
Februar	534	3	283	66	182	36	4 952	207	2	10
März	532	9	254	65	204	25	4 209	193	6	8
April	298	3	159	36	100	36	1 729	295	4	3
Mai	141	1	66	19	55	11	931	83	9	2
Juni	84	1	29	27	27	21	365	59	1	-
Juli	43	-	27	9	7	9	381	58	-	-
August	73	-	33	17	23	14	527	69	5	5
September	97	-	56	14	27	14	565	128	2	1
Oktober	246	1	116	48	81	32	2 452	266	5	4
November	675	5	342	96	232	36	7 427	641	17	12
Dezember	532	3	251	63	215	46	7 016	617	12	21

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.2 Hausschlachtungen nach Ländern

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					

Früheres Bundesgebiet

1995	136 562	2 502	52 590	16 253	65 217	18 960	842 190	193 362	6 620	204
1996	159 353	3 360	61 026	18 185	76 782	27 742	754 469	192 055	6 629	201
1997	153 983	3 833	58 232	17 196	74 722	26 219	709 045	181 778	7 455	231
1998	126 361	3 849	46 941	13 677	61 894	17 370	696 811	169 071	7 356	170
1999	103 296	3 138	37 531	11 199	51 428	12 689	578 162	134 241	6 359	96
2000	88 582	2 746	31 407	10 543	43 886	10 890	484 827	124 350	6 108	115

Davon (2000):

Januar	9 710	330	3 479	1 124	4 777	1 001	67 956	6 453	258	8
Februar	9 789	285	3 506	1 084	4 914	993	58 150	5 745	227	4
März	10 573	327	3 956	1 254	5 036	990	48 423	25 747	371	7
April	7 136	268	2 512	905	3 451	949	34 314	11 919	1 425	4
Mai	5 480	175	1 950	782	2 573	813	28 866	7 575	555	6
Juni	3 324	100	1 229	584	1 411	723	20 961	5 925	475	14
Juli	3 316	88	1 219	634	1 375	662	21 132	5 693	530	5
August	2 624	50	1 067	486	1 021	521	15 494	6 083	364	10
September	4 498	126	1 780	707	1 885	711	21 891	7 874	403	12
Oktober	8 247	255	2 918	945	4 129	977	36 145	10 935	486	17
November	14 610	459	4 733	1 274	8 144	1 224	68 148	15 189	530	13
Dezember	9 275	283	3 058	764	5 170	1 326	63 347	15 212	484	15

Neue Länder und Berlin-Ost

1995	9 414	74	5 183	1 148	3 009	2 842	160 707	16 709	398	19
1996	15 547	153	8 964	1 596	4 834	4 394	145 118	17 284	283	53
1997	17 547	176	9 960	1 727	5 684	4 042	141 415	16 354	407	99
1998	15 673	197	8 444	1 562	5 470	2 987	141 520	16 154	493	137
1999	14 872	249	7 494	1 683	5 446	2 605	132 552	16 092	517	160
2000	13 955	255	6 622	1 624	5 454	2 275	115 549	17 568	622	169

Davon (2000):

Januar	1 673	34	812	192	635	202	17 583	1 316	28	12
Februar	1 808	29	894	204	681	212	15 990	1 055	36	23
März	1 831	42	853	196	740	211	12 433	848	43	26
April	1 137	31	549	128	429	226	6 131	1 036	84	13
Mai	551	7	258	71	215	128	3 413	442	30	8
Juni	383	10	166	83	124	159	2 363	338	36	2
Juli	269	2	124	50	93	87	1 820	347	26	2
August	253	3	114	46	90	118	1 976	334	21	7
September	530	10	297	83	140	118	2 923	951	38	4
Oktober	1 089	21	510	131	427	175	7 889	2 233	62	12
November	2 376	36	1 117	256	967	283	21 276	5 295	129	26
Dezember	2 055	30	928	184	913	356	21 752	3 373	89	34

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland											
1995/1999	5 051 000	1 309 753	13 547	659 533	458 147	178 526	57 178	3 663 771	15 623	115	4 560
1995	4 884 441	1 302 837	12 036	696 352	433 843	160 607	58 216	3 504 406	14 536	85	4 361
1996	4 992 079	1 363 139	13 562	708 038	462 590	178 949	61 400	3 547 444	15 310	85	4 701
1997	4 893 008	1 335 629	13 315	660 098	472 234	189 982	56 543	3 481 046	14 792	135	4 863
1998	5 094 205	1 266 239	14 441	614 215	457 241	180 342	54 800	3 752 518	16 000	119	4 528
1999	5 391 267	1 280 921	14 379	618 964	464 825	182 752	54 930	4 033 441	17 476	153	4 347
2000	5 216 470	1 218 883	13 837	592 668	443 444	168 935	51 042	3 923 453	18 610	191	4 291
Davon (2000):											
Januar	433 527	102 561	1 313	47 209	39 511	14 528	3 811	325 697	1 144	5	308
Februar	432 170	109 998	1 244	50 631	42 571	15 552	3 929	316 826	1 100	8	309
März	461 307	118 375	1 369	54 852	45 598	16 556	4 587	335 871	2 108	13	353
April	406 059	94 855	1 066	43 441	36 005	14 343	4 651	304 218	1 973	50	312
Mai	460 159	109 331	958	51 566	40 822	15 986	4 602	344 417	1 457	15	337
Juni	410 602	93 238	636	47 219	33 582	11 800	4 433	311 233	1 395	13	291
Juli	410 000	98 634	609	50 265	35 430	12 330	4 063	305 657	1 340	13	292
August	441 367	110 097	733	57 202	39 171	12 992	3 960	325 587	1 376	12	335
September	449 892	109 413	1 535	53 824	40 001	14 053	4 288	334 350	1 472	14	356
Oktober	473 149	118 969	2 594	59 842	40 448	16 085	4 395	347 888	1 508	12	378
November	448 635	101 214	1 269	48 165	35 113	16 667	4 284	340 946	1 730	15	447
Dezember	389 604	52 197	510	28 451	15 192	8 044	4 039	330 764	2 009	21	574
nach Ländern (2000)											
Baden-Württemberg	463 828	189 212	738	87 012	72 527	28 936	4 370	267 243	2 556	39	408
Bayern	867 528	366 221	3 810	178 861	127 929	55 620	5 870	492 666	1 983	78	709
Berlin	189	40	-	12	4	24	6	138	1	1	3
Brandenburg	128 383	16 603	425	7 648	6 486	2 044	355	110 271	1 017	4	133
Bremen	45 138	20 406	825	10 110	6 789	2 682	2	24 664	14	-	51
Hamburg	2 343	1 507	58	492	521	437	29	784	23	-	-
Hessen	134 609	24 388	200	15 954	4 698	3 536	402	104 233	5 341	10	234
Mecklenburg-Vorpommern	91 614	36 421	1 142	13 291	17 920	4 068	64	55 036	66	2	27
Niedersachsen	1 169 058	172 328	2 173	87 526	67 686	14 943	12 525	982 414	1 000	6	784
Nordrhein-Westfalen	1 484 064	189 415	1 280	104 944	58 605	24 587	24 843	1 266 570	2 391	15	829
Rheinland-Pfalz	138 851	32 990	195	14 807	13 058	4 929	293	104 060	1 158	13	336
Saarland	4 234	2 060	5	1 517	334	204	90	2 018	49	1	16
Sachsen	59 003	11 669	98	4 835	6 109	627	216	46 786	196	6	128
Sachsen-Anhalt	193 617	7 016	139	2 764	3 271	841	12	186 297	35	1	256
Schleswig-Holstein	262 578	124 464	2 711	52 851	45 382	23 520	1 793	133 286	2 680	8	347
Thüringen	171 432	24 142	37	10 044	12 124	1 937	172	146 986	100	5	29

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Baden - Württemberg										
2000	189 212	738	87 012	72 527	28 936	4 370	267 243	2 556	39	408
Davon:										
Januar	17 073	80	7 864	6 513	2 616	336	22 809	131	1	29
Februar	16 471	67	7 593	6 285	2 525	336	21 511	135	2	31
März	18 107	81	7 952	7 244	2 831	378	22 477	300	2	36
April	15 090	48	6 790	5 836	2 416	400	20 879	345	6	33
Mai	16 764	41	7 325	6 701	2 697	349	24 378	190	4	32
Juni	14 506	54	6 998	5 412	2 042	341	21 212	196	2	30
Juli	15 763	51	7 415	6 091	2 206	351	22 263	173	3	28
August	15 752	52	7 335	6 364	2 001	313	20 205	139	2	28
September	16 400	54	7 650	6 378	2 318	374	21 854	196	3	32
Oktober	18 134	75	8 521	6 747	2 791	385	24 728	209	4	37
November	15 218	90	7 117	5 196	2 815	397	22 756	235	5	41
Dezember	9 934	44	4 453	3 758	1 678	410	22 171	307	5	50
Bayern										
2000	366 221	3 810	178 861	127 929	55 620	5 870	492 666	1 983	78	709
Davon:										
Januar	30 195	391	14 921	10 444	4 439	463	40 323	104	1	47
Februar	33 763	341	15 898	12 250	5 275	478	39 534	105	3	60
März	34 593	411	16 233	12 770	5 178	478	41 843	261	5	54
April	29 613	382	13 931	10 650	4 650	625	37 864	293	27	58
Mai	34 758	333	16 619	12 401	5 406	483	45 392	146	6	53
Juni	29 180	250	14 336	10 251	4 344	458	37 957	144	5	47
Juli	31 164	253	15 536	10 627	4 748	476	39 273	143	4	53
August	32 534	289	16 352	11 482	4 410	399	38 237	118	4	58
September	33 126	286	16 199	11 776	4 865	453	42 178	154	5	61
Oktober	33 727	319	16 613	11 709	5 086	553	44 843	159	3	70
November	26 460	307	12 221	9 454	4 478	439	43 602	173	3	75
Dezember	17 108	250	10 002	4 116	2 740	564	41 619	183	12	73
Berlin										
2000	40	-	12	4	24	6	138	1	1	3
Davon:										
Januar	4	-	2	0	2	0	9	0	-	0
Februar	5	-	2	1	2	0	10	0	-	0
März	5	-	3	0	2	1	11	0	-	-
April	4	-	2	0	2	1	12	0	0	1
Mai	3	-	1	1	2	1	17	1	0	-
Juni	2	-	0	-	2	1	17	0	-	0
Juli	2	-	0	-	2	-	10	0	0	0
August	2	-	0	-	2	1	9	0	0	-
September	4	-	1	-	3	0	13	0	-	1
Oktober	4	-	1	1	2	1	12	0	-	0
November	3	-	-	1	2	0	9	0	-	0
Dezember	2	-	1	-	1	0	9	0	-	0

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Brandenburg										
2000	16 603	425	7 648	6 486	2 044	355	110 271	1 017	4	133
Davon:										
Januar	1 513	41	692	608	173	30	9 502	73	-	9
Februar	1 513	39	702	584	188	31	9 213	61	-	11
März	1 591	30	695	612	253	37	10 052	106	1	11
April	1 461	23	676	531	230	31	8 822	105	-	10
Mai	1 653	20	810	605	218	28	9 661	114	-	11
Juni	1 374	34	645	525	170	28	9 141	86	-	12
Juli	1 452	38	647	598	169	56	8 803	77	-	11
August	1 483	55	708	573	147	31	9 067	67	-	10
September	1 471	60	649	597	165	8	9 462	72	1	9
Oktober	1 423	40	690	541	152	20	9 115	68	1	13
November	1 068	30	453	466	118	28	9 068	88	-	17
Dezember	602	16	280	247	60	26	8 367	100	-	10
Bremen										
2000	20 406	825	10 110	6 789	2 682	2	24 664	14	-	51
Davon:										
Januar	1 672	94	645	699	234	-	2 535	1	-	4
Februar	1 769	68	745	730	227	-	2 147	1	-	3
März	1 926	81	867	711	266	-	2 202	1	-	4
April	1 342	49	616	454	223	-	1 970	2	-	4
Mai	1 456	37	729	474	216	-	2 414	1	-	4
Juni	1 532	22	914	442	154	1	2 097	1	-	4
Juli	1 358	6	772	429	152	-	1 953	1	-	4
August	1 999	20	1 193	588	198	-	1 787	1	-	5
September	2 140	120	1 070	694	256	-	2 058	1	-	4
Oktober	2 471	255	1 180	691	345	-	1 981	2	-	4
November	1 949	64	972	594	319	-	1 835	2	-	6
Dezember	791	9	407	283	92	-	1 684	1	-	5
Hamburg										
2000	1 507	58	492	521	437	29	784	23	-	-
Davon:										
Januar	138	7	33	60	38	1	76	1	-	-
Februar	146	8	40	59	41	1	63	1	-	-
März	148	5	42	53	48	14	55	4	-	-
April	120	7	36	40	37	1	62	2	-	-
Mai	126	10	31	39	46	1	57	3	-	-
Juni	110	1	47	36	26	-	59	3	-	-
Juli	113	2	35	45	30	1	71	2	-	-
August	170	2	71	73	24	2	79	1	-	-
September	131	9	56	28	38	2	56	3	-	-
Oktober	102	0	22	33	47	3	71	2	-	-
November	37	3	17	3	13	1	64	1	-	-
Dezember	167	3	61	52	50	1	71	1	-	-

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Hessen										
2000	24 388	200	15 954	4 698	3 536	402	104 233	5 341	10	234
Davon:										
Januar	2 145	18	1 371	432	324	28	8 933	304	-	17
Februar	2 168	16	1 376	429	348	30	8 400	280	-	17
März	2 315	16	1 507	449	343	18	8 329	500	1	19
April	2 086	13	1 334	414	325	46	8 778	552	2	19
Mai	2 032	13	1 347	397	275	18	9 153	435	-	23
Juni	1 747	10	1 199	362	177	18	8 805	424	1	15
Juli	1 772	7	1 234	357	175	31	9 200	414	1	14
August	1 941	15	1 352	369	206	33	8 464	416	1	19
September	2 078	24	1 387	427	241	40	8 592	438	1	21
Oktober	2 392	29	1 546	430	387	46	8 684	433	-	21
November	2 541	29	1 580	449	482	47	9 039	488	1	26
Dezember	1 171	10	722	184	254	46	7 855	657	-	23
Mecklenburg - Vorpommern										
2000	36 421	1 142	13 291	17 920	4 068	64	55 036	66	2	27
Davon:										
Januar	3 035	160	795	1 651	429	4	4 673	3	-	4
Februar	3 336	101	1 170	1 696	369	5	4 383	4	-	3
März	3 732	121	1 339	1 859	414	6	4 775	7	-	3
April	2 762	87	881	1 447	347	7	4 160	10	-	2
Mai	3 413	145	1 204	1 674	391	5	4 803	5	-	4
Juni	2 742	77	1 077	1 318	269	3	4 488	6	-	2
Juli	2 886	55	1 177	1 376	277	3	4 412	5	-	1
August	3 185	63	1 223	1 568	330	5	4 304	5	1	1
September	3 229	107	1 145	1 651	326	8	4 482	5	-	2
Oktober	3 198	106	1 227	1 496	369	6	4 844	5	-	0
November	3 340	90	1 210	1 648	392	8	4 721	6	-	1
Dezember	1 563	29	843	536	155	4	4 989	5	-	2
Niedersachsen										
2000	172 328	2 173	87 526	67 686	14 943	12 525	982 414	1 000	6	784
Davon:										
Januar	13 827	144	6 362	6 152	1 169	881	79 497	62	-	55
Februar	15 359	173	6 833	7 002	1 352	895	78 367	57	-	44
März	17 045	180	7 769	7 498	1 597	1 131	82 105	107	-	60
April	13 099	124	5 821	5 814	1 340	1 112	77 760	91	-	44
Mai	15 112	101	7 049	6 451	1 510	1 188	83 445	71	-	68
Juni	13 200	55	7 121	5 070	953	1 151	78 552	61	1	48
Juli	13 837	55	7 910	4 936	936	965	73 578	69	-	56
August	16 974	86	9 704	6 032	1 152	976	82 765	79	-	68
September	15 533	193	8 077	6 054	1 210	1 109	85 967	90	-	68
Oktober	17 569	792	9 617	5 735	1 425	1 026	83 918	96	1	73
November	14 615	213	7 486	5 105	1 811	1 073	83 412	110	1	90
Dezember	6 158	56	3 777	1 838	487	1 018	93 048	109	1	111

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Nordrhein - Westfalen										
2000	189 415	1 280	104 944	58 605	24 587	24 843	1 266 570	2 391	15	829
Davon:										
Januar	15 714	170	7 986	5 433	2 124	1 877	105 526	219	-	61
Februar	17 048	173	8 823	5 745	2 308	1 954	103 421	218	1	61
März	19 170	157	10 310	5 976	2 727	2 298	111 337	444	1	68
April	14 288	146	7 333	4 691	2 117	2 145	95 399	179	5	56
Mai	16 518	75	8 749	5 322	2 372	2 286	109 847	169	1	59
Juni	13 964	51	8 226	4 110	1 578	2 216	100 088	146	1	58
Juli	14 606	48	8 610	4 505	1 443	1 970	97 299	123	1	53
August	17 605	46	10 581	5 106	1 873	2 001	107 883	167	1	56
September	16 681	107	9 353	5 328	1 893	2 095	108 131	150	1	58
Oktober	19 451	172	11 060	5 801	2 419	2 114	115 226	155	1	68
November	16 753	107	8 993	4 926	2 727	2 055	110 947	201	2	86
Dezember	7 617	30	4 919	1 661	1 007	1 831	101 467	220	1	145
Rheinland - Pfalz										
2000	32 990	195	14 807	13 058	4 929	293	104 060	1 158	13	336
Davon:										
Januar	2 832	19	1 161	1 212	439	18	8 940	63	1	24
Februar	3 051	28	1 264	1 333	426	19	8 536	54	1	22
März	3 310	23	1 393	1 406	488	20	8 468	144	1	26
April	2 815	15	1 248	1 114	437	42	8 286	120	4	23
Mai	2 835	17	1 294	1 120	404	17	9 149	102	1	22
Juni	2 357	8	1 091	981	277	19	8 078	94	1	23
Juli	2 357	10	1 016	1 036	295	17	8 369	83	1	17
August	2 629	15	1 239	1 082	293	19	8 847	81	1	27
September	2 851	10	1 341	1 144	356	23	8 686	91	1	25
Oktober	2 967	17	1 364	1 123	463	26	9 179	89	1	30
November	3 219	19	1 456	1 112	632	37	8 952	97	1	31
Dezember	1 768	13	940	396	419	36	8 570	140	1	64
Saarland										
2000	2 060	5	1 517	334	204	90	2 018	49	1	16
Davon:										
Januar	193	-	153	23	17	7	202	2	-	-
Februar	170	-	117	32	21	6	167	3	-	1
März	199	1	144	36	19	7	154	6	-	2
April	177	-	136	27	13	11	184	5	-	2
Mai	150	1	109	28	12	5	184	4	-	-
Juni	136	1	107	18	10	5	154	4	-	2
Juli	137	-	119	12	6	6	169	3	-	2
August	128	1	99	20	8	4	145	4	-	1
September	190	1	142	34	15	7	173	3	-	1
Oktober	171	-	116	33	22	9	167	4	-	2
November	251	1	161	54	35	11	159	6	-	1
Dezember	159	1	114	17	27	12	159	6	-	4

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen nach Ländern *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Sachsen										
2000	11 669	98	4 835	6 109	627	216	46 786	196	6	128
Davon:										
Januar	939	10	393	483	53	15	4 039	7	-	8
Februar	1 002	15	421	506	61	22	3 628	8	-	9
März	1 169	11	429	674	56	22	4 020	8	-	16
April	1 016	11	427	533	45	37	3 647	18	2	8
Mai	1 064	7	453	539	65	15	4 325	15	-	10
Juni	817	6	387	393	30	13	3 678	15	-	8
Juli	888	5	364	481	37	16	3 439	13	1	5
August	1 095	5	503	541	45	12	3 810	10	1	12
September	953	4	391	523	36	14	3 991	16	1	16
Oktober	1 024	12	445	502	65	18	4 086	35	-	13
November	1 056	5	406	568	78	11	4 182	32	1	12
Dezember	647	8	217	366	56	21	3 943	19	-	11
Sachsen - Anhalt										
2000	7 016	139	2 764	3 271	841	12	186 297	35	1	256
Davon:										
Januar	495	14	164	253	64	1	14 831	2	-	20
Februar	554	6	227	256	64	1	14 467	2	-	23
März	608	9	235	279	86	1	15 886	2	-	23
April	451	19	154	217	61	1	14 891	5	1	25
Mai	589	9	246	261	73	1	16 458	1	-	18
Juni	567	7	248	246	66	1	14 623	2	-	20
Juli	761	14	249	406	91	1	14 353	2	-	16
August	708	7	308	296	98	1	16 725	1	-	23
September	736	19	308	328	82	1	15 544	3	-	23
Oktober	684	21	303	293	66	2	16 633	4	-	16
November	700	13	258	359	70	2	17 030	4	-	24
Dezember	164	1	65	78	20	1	14 857	7	-	23
Schleswig - Holstein										
2000	124 464	2 711	52 851	45 382	23 520	1 793	133 286	2 680	8	347
Davon:										
Januar	10 654	160	3 887	4 392	2 214	140	11 485	167	-	25
Februar	11 636	206	4 640	4 647	2 142	138	10 927	166	-	20
März	12 107	240	5 013	4 820	2 035	162	11 239	213	1	27
April	8 573	138	3 281	3 247	1 907	168	10 244	225	1	23
Mai	10 552	143	4 617	3 690	2 102	193	11 729	194	1	29
Juni	9 055	58	3 947	3 486	1 563	168	10 611	208	1	20
Juli	9 612	62	4 306	3 596	1 648	157	11 093	226	1	32
August	12 011	76	5 681	4 174	2 080	148	11 354	281	1	27
September	11 896	542	5 204	4 036	2 114	140	11 322	243	1	32
Oktober	13 412	752	6 186	4 181	2 292	168	11 866	238	1	28
November	11 752	295	4 909	4 025	2 523	158	11 802	277	1	34
Dezember	3 205	37	1 180	1 089	898	54	9 613	243	1	50
Thüringen										
2000	24 142	37	10 044	12 124	1 937	172	146 986	100	5	29
Davon:										
Januar	2 132	5	779	1 156	192	10	12 316	4	-	4
Februar	2 006	4	782	1 017	203	12	12 053	5	-	3
März	2 350	3	923	1 211	214	14	12 918	7	-	3
April	1 959	3	776	989	191	23	11 259	21	1	3
Mai	2 307	7	983	1 120	197	11	13 405	5	-	3
Juni	1 949	2	874	934	139	10	11 674	6	-	2
Juli	1 927	3	875	935	115	13	11 372	6	-	1
August	1 883	1	852	904	125	14	11 905	7	1	1
September	1 994	1	852	1 006	135	15	11 840	7	-	2
Oktober	2 241	2	952	1 131	155	17	12 534	9	-	1
November	2 253	3	925	1 153	171	17	13 368	11	-	2
Dezember	1 142	3	470	569	99	14	12 341	11	-	3

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.3 Gesamtschlachtmenge aus Gewerblichen Schlachtungen *)
Tonnen

Jahr Monat Land	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					

Früheres Bundesgebiet

1995	4 286 631	1 207 187	11 436	645 935	395 191	154 625	57 503	3 004 083	14 061	79	3 719
1996	4 387 676	1 260 160	12 924	653 456	422 936	170 844	60 576	3 048 104	14 776	74	3 985
1997	4 284 240	1 223 859	12 643	607 052	424 652	179 511	55 311	2 986 815	14 041	126	4 088
1998	4 462 979	1 154 986	13 154	567 993	404 091	169 748	53 798	3 235 330	14 919	109	3 837
1999	4 723 959	1 175 632	12 869	575 738	414 454	172 570	53 993	3 474 327	16 155	141	3 711
2000	4 572 253	1 122 992	11 995	554 074	397 529	159 394	50 218	3 377 959	17 196	172	3 717

Davon (2000):

Januar	379 841	94 442	1 083	44 384	35 360	13 615	3 751	280 327	1 054	5	263
Februar	379 797	101 582	1 078	47 327	38 511	14 665	3 857	273 073	1 020	7	258
März	403 924	108 920	1 195	51 230	40 963	15 531	4 507	288 211	1 979	11	296
April	355 306	87 203	924	40 525	32 287	13 467	4 551	261 429	1 814	45	263
Mai	402 219	100 302	770	47 869	36 623	15 041	4 541	295 755	1 315	14	291
Juni	359 319	85 787	510	43 987	30 166	11 124	4 377	267 617	1 280	12	246
Juli	359 469	90 720	494	46 952	31 634	11 639	3 974	263 268	1 237	11	258
August	386 990	101 742	602	53 607	35 290	12 243	3 896	279 767	1 286	10	289
September	395 971	101 026	1 345	50 479	35 897	13 305	4 242	289 019	1 369	12	303
Oktober	417 124	110 397	2 413	56 224	36 484	15 276	4 331	300 665	1 387	10	333
November	391 574	92 794	1 128	44 913	30 919	15 834	4 218	292 569	1 590	13	390
Dezember	340 721	48 078	453	26 576	13 395	7 653	3 972	286 259	1 867	20	525

Neue Länder und Berlin-Ost

1995	597 810	95 650	600	50 416	38 651	5 982	713	500 323	476	6	642
1996	604 403	102 979	638	54 582	39 654	8 105	824	499 339	534	11	715
1997	608 768	111 770	671	53 045	47 583	10 471	1 232	494 232	751	9	775
1998	631 225	111 253	1 287	46 222	53 150	10 594	1 002	517 188	1 081	10	691
1999	667 308	105 289	1 510	43 226	50 371	10 182	936	559 114	1 321	12	636
2000	644 216	95 891	1 842	38 595	45 914	9 541	824	545 494	1 414	18	574

Davon (2000):

Januar	53 686	8 119	230	2 825	4 151	913	61	45 371	90	1	45
Februar	52 373	8 416	166	3 303	4 060	887	72	43 753	80	0	50
März	57 383	9 455	173	3 622	4 635	1 025	79	47 660	130	2	56
April	50 753	7 653	143	2 916	3 718	877	100	42 789	159	4	49
Mai	57 940	9 029	188	3 697	4 199	945	61	48 662	141	1	46
Juni	51 283	7 451	126	3 232	3 416	676	56	43 616	115	1	45
Juli	50 531	7 915	115	3 313	3 796	691	89	42 388	103	1	34
August	54 377	8 355	131	3 594	3 881	748	63	45 819	91	3	46
September	53 922	8 387	190	3 364	4 104	747	46	45 331	103	2	53
Oktober	56 026	8 573	181	3 618	3 964	809	64	47 223	121	2	44
November	57 061	8 420	141	3 252	4 194	832	67	48 377	140	1	56
Dezember	48 883	4 119	57	1 875	1 796	391	67	44 505	142	1	49

*) Von Tieren aus dem Inland und Ausland.

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine) nach Ländern
Tonnen

Jahr Monat Land	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Deutschland										
1995/1999	52 775	46 413	1 129	20 851	4 940	19 493	2 385	3 772	131	72
1995	51 069	44 500	827	20 466	5 086	18 120	2 237	4 146	126	59
1996	61 588	54 018	1 141	24 532	5 799	22 546	3 276	4 102	124	67
1997	59 560	52 531	1 274	23 670	5 500	22 087	2 903	3 897	142	87
1998	49 918	44 027	1 311	19 498	4 495	18 723	1 941	3 727	141	81
1999	41 738	36 989	1 092	16 088	3 821	15 988	1 567	2 990	124	68
2000	36 612	32 224	971	13 665	3 638	13 950	1 386	2 805	121	75
Davon (2000):										
Januar	3 872	3 589	121	1 543	395	1 531	124	148	5	5
Februar	3 928	3 658	100	1 579	387	1 592	126	132	5	7
März	4 577	3 908	119	1 721	434	1 635	129	523	7	9
April	3 011	2 608	96	1 093	314	1 106	124	247	27	4
Mai	2 188	1 917	59	797	260	800	101	156	11	4
Juni	1 403	1 180	36	503	201	440	88	122	9	4
Juli	1 360	1 147	29	488	206	423	83	118	10	2
August	1 124	920	17	428	159	315	65	128	7	4
September	1 879	1 603	45	750	235	574	88	176	8	4
Oktober	3 332	2 915	91	1 230	318	1 276	128	272	10	8
November	5 854	5 255	159	2 089	450	2 556	162	415	12	10
Dezember	4 085	3 524	100	1 444	280	1 702	171	366	10	13
nach Ländern (2000)										
Baden-Württemberg	5 952	5 026	93	1 989	518	2 425	366	518	41	1
Bayern	9 402	8 184	490	2 745	1 516	3 432	605	559	41	13
Berlin	10	7	-	7	0	0	0	0	0	2
Brandenburg	745	710	12	352	60	286	15	17	1	2
Bremen	51	50	1	23	3	24	-	1	-	-
Hamburg	43	34	4	7	3	20	2	7	-	-
Hessen	4 658	4 109	76	2 097	303	1 633	67	472	10	-
Mecklenburg-Vorpommern	393	361	11	196	32	122	12	18	2	1
Niedersachsen	5 399	5 051	113	2 188	395	2 354	60	274	8	6
Nordrhein-Westfalen	3 446	2 921	54	1 172	273	1 422	67	447	4	6
Rheinland-Pfalz	1 673	1 563	24	712	73	755	28	76	3	3
Saarland	503	465	1	350	33	81	31	7	0	0
Sachsen	1 792	1 437	38	757	168	475	92	252	6	4
Sachsen-Anhalt	542	502	9	293	36	165	9	15	1	16
Schleswig-Holstein	744	641	34	118	80	408	8	93	2	0
Thüringen	1 258	1 165	11	660	146	348	24	48	1	19

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine) nach Ländern
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Baden - Württemberg									
2000	5 026	93	1 989	518	2 425	366	518	41	1
Davon:									
Januar	530	16	193	58	264	37	24	2	-
Februar	536	10	187	56	283	39	28	2	-
März	681	8	296	67	311	36	107	3	-
April	422	11	163	44	205	32	57	8	-
Mai	343	3	130	46	164	26	31	3	-
Juni	203	5	85	30	84	23	25	3	-
Juli	210	4	92	32	82	23	26	3	-
August	142	1	66	27	48	15	17	2	0
September	297	5	134	38	121	28	38	3	-
Oktober	441	9	177	41	214	27	43	4	0
November	726	14	277	54	381	40	60	5	0
Dezember	493	9	190	26	268	40	62	4	0
Bayern									
2000	8 184	490	2 745	1 516	3 432	605	559	41	13
Davon:									
Januar	758	50	260	130	318	49	27	1	1
Februar	794	49	249	137	359	55	28	2	1
März	825	63	268	139	356	54	84	2	1
April	715	48	229	143	295	57	69	12	1
Mai	658	38	225	130	265	52	37	5	1
Juni	470	24	159	105	182	45	31	4	3
Juli	512	22	181	114	194	44	33	3	1
August	362	12	137	83	131	33	31	3	1
September	530	25	195	112	198	39	41	2	1
Oktober	732	45	252	145	289	50	50	3	2
November	997	61	307	163	466	52	65	2	1
Dezember	831	54	282	115	379	75	63	2	1
Berlin									
2000	7	-	7	-	0	0	0	0	2
Davon:									
Januar	0	-	0	-	-	-	-	-	-
Februar	1	-	1	-	-	-	-	-	-
März	1	-	1	-	0	-	0	-	-
April	-	-	-	-	-	-	0	0	-
Mai	1	-	1	-	-	-	0	0	0
Juni	-	-	-	-	-	0	-	0	-
Juli	1	-	0	0	-	-	0	0	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	1	-	1	-	-	-	0	-	-
Oktober	1	-	1	-	-	-	0	0	0
November	1	-	1	-	-	-	0	0	1
Dezember	1	-	1	-	-	-	0	-	-

- 1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine) nach Ländern
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				

Brandenburg

2000	710	12	352	60	286	15	17	1	2
Davon:									
Januar	102	2	54	8	38	1	2	0	1
Februar	106	1	62	7	36	1	1	0	-
März	92	2	38	9	43	2	1	0	1
April	48	2	22	3	22	1	2	0	0
Mai	26	-	13	3	10	0	1	0	-
Juni	18	1	9	2	6	1	1	0	0
Juli	16	-	8	3	5	1	1	0	-
August	13	-	8	0	5	1	1	0	-
September	21	0	11	2	8	0	1	0	-
Oktober	54	0	27	4	22	1	2	0	-
November	108	2	55	9	43	2	3	0	0
Dezember	104	2	46	8	48	3	3	0	1

Bremen

2000	50	1	23	3	24	-	1	-	-
Davon:									
Januar	4	-	1	1	3	-	0	-	-
Februar	4	-	1	1	2	-	-	-	-
März	6	-	4	-	2	-	-	-	-
April	3	-	3	-	0	-	0	-	-
Mai	3	-	2	-	1	-	-	-	-
Juni	2	-	1	-	1	-	0	-	-
Juli	2	-	2	-	0	-	-	-	-
August	2	-	1	-	1	-	0	-	-
September	3	-	0	-	3	-	0	-	-
Oktober	7	-	3	-	4	-	-	-	-
November	8	0	1	1	5	-	0	-	-
Dezember	6	0	4	0	2	-	0	-	-

Hamburg

2000	34	4	7	3	20	2	7	-	-
Davon:									
Januar	7	1	1	1	4	0	0	-	-
Februar	5	0	1	-	4	0	0	-	-
März	7	1	2	1	4	-	6	-	-
April	5	1	0	0	4	-	0	-	-
Mai	5	-	1	1	2	-	0	-	-
Juni	1	-	0	-	1	-	0	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	0	-	-	0	-	-	0	-	-
September	2	1	0	-	1	-	0	-	-
Oktober	3	-	1	0	1	1	0	-	-
November	-	-	-	-	-	-	0	-	-
Dezember	1	-	1	-	-	-	0	-	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine) nach Ländern
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Hessen									
2000	4109	76	2097	303	1633	67	472	10	-
Davon:									
Januar	546	13	283	34	216	8	24	1	-
Februar	532	6	271	38	217	5	19	0	-
März	541	11	285	44	201	7	119	1	-
April	323	4	180	26	113	5	40	2	-
Mai	204	4	114	20	66	4	22	0	-
Juni	125	1	73	17	34	3	17	1	-
Juli	90	1	43	16	30	2	16	1	-
August	99	1	59	10	29	5	23	1	-
September	152	2	89	16	44	2	27	0	-
Oktober	397	6	195	22	174	6	39	1	-
November	756	22	341	38	355	12	64	1	-
Dezember	345	4	164	22	154	8	61	1	-
Mecklenburg - Vorpommern									
2000	361	11	196	32	122	12	18	2	1
Davon:									
Januar	41	3	19	4	15	1	1	0	-
Februar	40	2	18	5	16	1	1	0	0
März	34	1	15	3	15	0	1	-	-
April	29	1	14	4	11	2	1	0	-
Mai	9	0	6	1	2	0	1	-	-
Juni	17	0	7	3	6	0	1	0	-
Juli	9	-	6	1	2	0	1	-	-
August	8	0	5	1	2	0	0	0	-
September	10	0	7	2	2	0	2	0	0
Oktober	27	2	17	1	6	1	2	0	0
November	51	0	29	3	19	3	3	0	1
Dezember	85	1	52	4	27	2	3	0	-
Niedersachsen									
2000	5051	113	2188	395	2354	60	274	8	6
Davon:									
Januar	599	14	253	55	277	4	16	0	0
Februar	650	15	305	49	281	3	11	0	-
März	563	11	262	50	241	4	29	1	0
April	365	11	152	24	178	4	29	2	-
Mai	248	5	113	19	111	4	16	1	-
Juni	139	2	71	12	54	2	12	0	-
Juli	134	1	72	17	44	2	11	1	-
August	113	2	55	13	43	1	14	1	0
September	212	4	112	24	72	5	18	1	2
Oktober	466	11	203	40	212	11	31	0	2
November	995	28	384	64	519	12	48	1	1
Dezember	567	10	205	31	321	9	40	1	0

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine) nach Ländern
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Nordrhein - Westfalen									
2000	2 921	54	1 172	273	1 422	67	447	4	6
Davon:									
Januar	316	7	125	29	155	7	29	0	1
Februar	290	6	116	27	142	4	21	0	-
März	416	5	178	54	178	7	139	0	1
April	221	7	84	21	109	4	21	1	-
Mai	144	3	61	15	65	4	32	0	1
Juni	67	1	27	9	30	2	24	0	0
Juli	60	0	29	8	22	3	18	0	-
August	70	0	44	7	19	2	27	0	0
September	118	1	58	14	46	4	18	0	0
Oktober	315	4	134	23	155	8	32	0	1
November	582	12	210	39	322	14	43	0	1
Dezember	322	9	108	27	179	10	45	0	2
Rheinland - Pfalz									
2000	1 563	24	712	73	755	28	76	3	3
Davon:									
Januar	194	3	87	12	92	3	4	0	1
Februar	190	3	94	7	85	2	3	0	-
März	203	2	90	13	98	3	16	0	-
April	129	2	60	7	59	3	7	1	0
Mai	80	2	37	5	35	1	3	0	-
Juni	32	-	19	3	11	2	2	0	0
Juli	30	1	12	3	14	1	2	0	1
August	30	-	14	3	12	1	3	0	1
September	65	1	33	3	28	1	4	0	-
Oktober	108	1	48	4	54	3	7	0	0
November	275	5	119	8	143	5	12	0	0
Dezember	228	2	99	4	123	3	14	1	-
Saarland									
2000	465	1	350	33	81	31	7	0	0
Davon:									
Januar	57	-	46	3	8	2	0	-	-
Februar	47	-	36	4	7	1	0	-	-
März	53	-	35	3	14	2	0	-	-
April	40	-	27	4	9	3	0	-	-
Mai	23	0	15	2	5	1	0	0	-
Juni	9	-	8	-	2	1	0	-	-
Juli	14	-	11	2	2	1	1	-	-
August	13	-	10	1	2	1	0	0	0
September	26	-	20	2	3	2	0	0	-
Oktober	36	0	27	4	4	4	1	-	-
November	77	0	60	5	11	8	1	-	-
Dezember	70	-	55	2	13	6	1	0	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine) nach Ländern
Tonnen

Jahr Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				
Sachsen									
2000	1 437	38	757	168	475	92	252	6	4
Davon:									
Januar	130	2	65	15	47	9	12	0	0
Februar	166	5	87	20	54	10	13	0	1
März	192	8	110	18	57	11	9	0	1
April	139	5	74	16	44	10	8	1	1
Mai	73	2	39	9	23	6	6	0	-
Juni	41	1	23	8	10	6	4	0	0
Juli	30	-	13	5	11	5	5	0	-
August	26	1	11	6	8	4	4	0	-
September	83	2	51	13	17	5	14	1	-
Oktober	124	4	64	13	43	9	46	1	0
November	253	6	128	25	93	8	89	1	1
Dezember	180	3	91	18	67	11	44	1	-
Sachsen - Anhalt									
2000	502	9	293	36	165	9	15	1	16
Davon:									
Januar	63	1	38	6	19	1	1	0	1
Februar	71	1	41	5	24	1	1	0	3
März	68	1	38	6	23	1	0	0	3
April	32	0	22	2	7	1	2	0	2
Mai	13	-	6	1	6	0	1	-	1
Juni	13	1	8	2	2	0	0	0	-
Juli	10	1	5	1	3	0	0	0	1
August	5	-	3	0	2	0	0	-	1
September	17	1	13	1	2	0	1	-	1
Oktober	43	1	24	3	15	1	3	0	1
November	87	1	51	6	29	2	3	0	1
Dezember	80	2	45	2	31	1	3	0	2
Schleswig - Holstein									
2000	641	34	118	80	408	8	93	2	0
Davon:									
Januar	69	6	12	20	30	1	4	0	-
Februar	61	2	13	13	34	0	2	0	0
März	63	2	13	9	38	1	9	0	-
April	45	2	8	11	24	1	6	0	-
Mai	44	1	11	3	29	0	5	0	-
Juni	19	1	5	3	10	0	3	0	-
Juli	15	0	4	1	9	0	4	1	-
August	14	0	5	2	7	0	5	0	-
September	37	4	6	4	24	1	10	0	-
Oktober	88	7	16	4	62	3	13	0	-
November	133	7	10	9	107	2	13	0	-
Dezember	52	2	14	2	34	0	18	0	-
Thüringen									
2000	1 165	11	660	146	348	24	48	1	19
Davon:									
Januar	173	3	105	20	46	1	4	0	2
Februar	165	1	97	18	48	3	3	0	3
März	162	3	87	18	54	2	4	0	2
April	91	1	54	10	26	3	5	0	1
Mai	43	0	23	5	15	1	1	0	1
Juni	25	0	10	7	7	1	1	0	-
Juli	13	-	9	2	2	1	1	-	-
August	22	-	11	5	6	1	1	0	1
September	30	-	19	4	7	1	2	0	0
Oktober	75	0	40	13	22	3	5	0	1
November	206	1	118	26	60	3	10	0	3
Dezember	160	1	87	17	55	3	10	0	6

- 1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3.4 Gesamtschlachtmenge aus Hausschlachtungen (ohne Schweine)
Tonnen

Jahr Monat Land	Schlacht- menge insgesamt	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾				

Früheres Bundesgebiet

1995	47 675	41 699	805	18 721	4 790	17 382	2 038	3 764	119	54
1996	56 221	49 375	1 096	21 539	5 382	21 358	2 943	3 732	119	53
1997	53 659	47 296	1 222	20 358	5 045	20 670	2 638	3 530	134	61
1998	44 634	39 310	1 251	16 644	4 078	17 336	1 762	3 385	132	45
1999	36 695	32 507	1 081	13 525	3 369	14 595	1 397	2 651	114	25
2000	31 872	28 042	891	11 401	3 197	12 554	1 235	2 454	110	30

Davon (2000):

Januar	3 325	3 079	110	1 262	342	1 365	111	128	5	2
Februar	3 336	3 109	91	1 273	332	1 414	109	113	4	1
März	3 989	3 358	104	1 432	380	1 442	113	509	7	2
April	2 632	2 269	86	907	279	996	107	229	26	1
Mai	2 002	1 752	57	709	241	744	93	146	10	2
Juni	1 274	1 067	33	447	179	408	79	115	9	4
Juli	1 265	1 067	29	447	193	399	76	111	10	1
August	1 034	845	17	390	146	292	58	121	7	3
September	1 688	1 441	41	648	212	539	81	156	7	3
Oktober	2 934	2 592	84	1 057	283	1 168	113	216	9	4
November	5 011	4 549	149	1 708	380	2 311	144	306	10	3
Dezember	3 381	2 915	90	1 121	230	1 474	151	303	9	4

Neue Länder und Berlin-Ost

1995	3 394	2 801	22	1 745	296	738	199	382	7	5
1996	5 366	4 644	45	2 993	417	1 189	333	370	5	14
1997	5 901	5 235	51	3 312	455	1 417	265	367	7	26
1998	5 284	4 717	60	2 854	417	1 386	179	343	9	36
1999	5 043	4 482	75	2 563	452	1 393	170	339	9	42
2000	4 740	4 182	80	2 264	441	1 397	152	351	11	45

Davon (2000):

Januar	547	510	11	281	53	166	14	19	1	3
Februar	591	549	9	306	56	178	16	19	1	6
März	587	550	14	289	54	193	15	14	1	7
April	380	340	10	185	35	110	17	18	2	3
Mai	186	165	2	88	19	56	8	10	1	2
Juni	129	113	3	56	22	32	9	7	1	1
Juli	95	80	1	42	13	24	7	7	0	1
August	90	75	1	38	12	23	6	7	0	2
September	191	162	3	101	22	35	7	20	1	1
Oktober	398	323	7	173	35	108	15	56	1	3
November	842	706	10	381	70	245	18	109	2	7
Dezember	703	610	9	323	50	228	20	63	2	9

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3 Schlachtungen und Fleischerzeugung
3. 5 Durchschnittliches Schlachtgewicht nach Ländern
kg

Jahr Monat Land	Rinder (ohne Kälber)					Kälber ²⁾	Schweine ¹⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾					
Deutschland										
1995	317	326	354	290	265	121	91	20	18	264
1996	318	327	352	291	279	123	92	20	18	264
1997	312	321	347	288	276	117	92	20	18	264
1998	318	324	354	292	282	118	93	21	18	264
1999	321	324	359	295	285	124	92	20	18	264
2000	324	328	361	297	287	126	92	21	18	264
Davon (2000):										
Januar	324	333	362	300	287	124	93	21	18	264
Februar	325	327	362	301	290	124	92	20	18	264
März	324	324	360	300	288	127	92	20	18	264
April	324	327	360	301	290	125	92	20	18	264
Mai	324	319	360	300	289	127	92	20	18	264
Juni	324	323	359	297	288	125	92	21	18	264
Juli	325	321	362	296	288	125	91	21	18	264
August	324	325	361	294	285	126	91	21	18	264
September	323	331	362	294	286	127	92	21	18	264
Oktober	323	336	360	294	283	127	92	21	18	264
November	320	324	360	293	285	128	92	21	18	264
Dezember	329	323	367	295	288	125	92	21	18	264
Nach Ländern (2000)										
Baden-Württemberg	322	310	364	298	284	115	92	16	18	264
Bayern	341	334	378	315	303	109	92	19	18	264
Berlin	297	.	327	345	277	160	83	15	18	264
Brandenburg	304	309	343	278	271	73	90	17	18	264
Bremen	317	336	347	290	284	116	92	25	.	264
Hamburg	309	328	340	301	287	138	90	21	.	264
Hessen	327	288	359	285	274	112	91	28	18	264
Mecklenburg-Vorpommern	281	310	319	262	254	91	89	17	18	264
Niedersachsen	323	337	355	297	286	132	91	20	18	264
Nordrhein-Westfalen	323	328	362	287	280	133	95	19	18	264
Rheinland-Pfalz	303	304	343	282	264	111	91	18	18	264
Saarland	338	321	363	305	257	120	81	17	18	264
Sachsen	291	306	341	266	245	61	95	21	18	264
Sachsen-Anhalt	299	332	342	278	261	77	90	19	18	264
Schleswig-Holstein	314	332	340	301	286	138	90	21	18	264
Thüringen	297	304	344	273	263	80	92	18	18	264
Früheres Bundesgebiet										
1995	319	328	356	294	266	122	92	20	18	264
1996	320	329	354	294	281	124	92	20	18	264
1997	315	323	348	292	278	118	93	20	18	264
1998	321	326	356	297	284	120	93	21	18	264
1999	325	326	361	299	287	126	92	21	18	264
2000	327	331	363	301	289	127	92	21	18	264
Neue Länder und Berlin-Ost										
1995	291	295	334	256	243	74	90	22	18	264
1996	293	291	332	260	249	82	90	20	18	264
1997	287	287	327	259	249	79	90	20	18	264
1998	287	302	332	262	252	66	91	18	18	264
1999	289	307	336	264	256	68	90	18	18	264
2000	291	311	334	269	259	72	91	18	18	264

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

3) Nur gewerbliche Schlachtungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 4, 2000

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 1999

4.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Deutschland -

Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhüfer
-----------------------------------	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

Beanstandungen geschlachteter Tiere

Tauglich nach Brauchbarmachung

Schwachfönnigkeit	49	18 049	38	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	1	65	77	1	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und Kryptorchiden	-	-	178 168	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 FIHV	-	-	590	-	-	-
Insgesamt	50	18 114	178 873	1	-	-

Untauglich

Rauschbrand	-	-	-	-	-	1
Tetanus	-	-	6	1	-	-
Botulismus	-	2	1	-	-	-
Bruceillose	-	-	1	-	-	-
Tuberkulose	-	10	886	2	-	-
Salmonellose	9	46	178	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	1 509	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	275	1 522	2 986	4	-	1
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	6	348	1 312	41	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	847	16 033	65 392	487	18	86
Starkfönnigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachfönnigkeit)	2	147	36	26	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	22	107	159	3	-	3
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, ß-Agonisten	-	2	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	5	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 der FIHV	-	11	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 der FIHV	-	1	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	6	247	5 109	6	1	5
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	2	54	8	1	-	4
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	6	70	156	27	-	2
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	2	26	4	1	-	1
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	64	522	2 530	45	1	3
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	363	12 373	20 442	54	1	37
Sonstige Gründe	67	1 867	7 548	23	-	8
Insgesamt	1 606	33 393	108 263	721	21	151

Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	84 694	575 576	6 953 607	120 208	1 078	1 613
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	634	101 949	151	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	3	69	39	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	49	591	3 040	35	1	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	5	7 532	2 463	41	8	5
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	108 642	592 157	6 296 215	137 656	2 334	6 139
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	3 474	121 936	974 268	27 716	144	345
Sonstige Gründe	9 690	21 311	169 290	3 354	22	218
Insgesamt	206 557	1 319 806	14 500 871	289 161	3 587	8 320

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 1999

4.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Früheres Bundesgebiet -

Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
-----------------------------------	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

Beanstandungen geschlachteter Tiere

Tauglich nach Brauchbarmachung

Schwachförmigkeit	23	11 210	32	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	1	1	-	-	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und Kryptorchiden	-	-	154 569	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 FIHV	-	-	590	-	-	-
Insgesamt	24	11 211	155 191	-	-	-

Untauglich

Rauschbrand	-	-	-	-	-	-
Tetanus	-	-	6	-	-	-
Botulismus	-	2	1	-	-	-
Brucellose	-	-	1	-	-	-
Tuberkulose	-	10	718	1	-	-
Salmonellose	9	25	28	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	1 158	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	270	1 110	1 596	4	-	1
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	6	226	1 308	32	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	572	12 226	54 481	435	9	68
Starkförmigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachförmigkeit)	1	121	36	26	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	19	59	132	2	-	3
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	2	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	4	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 der FIHV	-	11	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 der FIHV	-	1	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	3	190	5 044	6	1	5
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	1	42	3	-	-	4
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	6	69	155	27	-	2
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	2	26	4	1	-	1
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	64	509	1 889	43	1	3
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	284	10 198	18 019	53	1	35
Sonstige Gründe	57	1 473	6 774	18	-	7
Insgesamt	1 294	26 304	91 353	648	12	129

Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	81 671	465 659	5 392 005	110 874	927	1 210
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	632	28 450	150	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	3	44	23	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	47	476	2 942	35	1	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	5	7 532	2 463	41	8	5
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	106 976	574 903	5 978 810	133 439	2 042	5 869
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u.a.)	3 446	121 245	969 979	27 643	135	340
Sonstige Gründe	9 671	20 747	165 363	3 019	10	72
Insgesamt	201 819	1 191 238	12 540 035	275 201	3 123	7 496

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 1999

4.1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Neue Länder und Berlin-Ost -

Beanstandungsgrund Beurteilung	Kälber	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
-----------------------------------	--------	----------------------------	----------	--------	--------	----------

Beanstandungen geschlachteter Tiere

Tauglich nach Brauchbarmachung

Schwachförmigkeit	26	6 839	6	-	-	-
Kontamination mit Salmonellen oder Zoonoseerregern	-	64	77	1	-	-
Nicht kastrierte männliche Schweine, Zwitter und Kryptorchiden	-	-	23 599	-	-	-
Kältebehandelt nach Anl. 6 Nr. 3 FIHV	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	6 903	23 682	1	-	-

Untauglich

Rauschbrand	-	-	-	-	-	1
Tetanus	-	-	-	1	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	168	1	-	-
Salmonellose	-	21	150	-	-	-
Rotlauf der Schweine	-	-	351	-	-	-
Andere übertragbare Krankheiten	5	412	1 390	-	-	-
Sarkosporidien- oder anderer Parasitenbefall	-	122	4	9	-	-
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwülste, Abszesse, vollständige Abmagerung)	275	3 807	10 911	52	9	18
Starkförmigkeit (einschließlich nicht brauchbar gemachter Tiere mit Schwachförmigkeit)	1	26	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	3	48	27	1	-	-
Stoffe mit thyreostatischer, östrogenen, androgenen und gestagener Wirkung, β -Agonisten	-	-	-	-	-	-
Höchstmengen überschritten oder im Anhang IV der VO (EWG) 2377/90 aufgeführt	-	1	-	-	-	-
Überschreitung von Beurteilungswerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.1 der FIHV	-	-	-	-	-	-
Überschreitung von Richtwerten nach Anlage 1 Kapitel III Nr. 2.6.2 der FIHV	-	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Toten im Verenden	3	57	65	-	-	-
Nicht eingehaltene vorgeschriebene Wartezeiten bei pharmakologischer Behandlung	1	12	5	1	-	-
Ohne Schlachtieruntersuchung oder rechtzeitige Fleischuntersuchung	-	1	1	-	-	-
Tötung außerhalb des Schlachtbetriebes und Fehlen der Bescheinigung nach § 8 FIHV	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	-	13	641	2	-	-
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u. a.)	79	2 175	2 423	1	-	2
Sonstige Gründe	10	394	774	5	-	1
Insgesamt	377	7 089	16 910	73	9	22

Tiere, bei denen Fleishteile als untauglich beurteilt wurden

Herdförmige oder örtlich begrenzte Veränderungen	3 023	109 917	1 561 602	9 334	151	403
Durch Mycobakterien verursachte herdförmige Veränderungen	-	2	73 499	1	-	-
Anaerob grampositive Stäbchen	-	25	16	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	2	115	98	-	-	-
Nebenprodukte bei Ausweiden außerhalb des Schlachtbetriebes	-	-	-	-	-	-
Nicht entleerte Mägen, Därme, Schlünde und Harnblasen	1 666	17 254	317 405	4 217	292	270
Nicht zum menschlichen Genuß geeignet (mäßige Abweichung bei Konsistenz, Farbe, Geruch u. a.)	28	691	4 289	73	9	5
Sonstige Gründe	19	564	3 927	335	12	146
Insgesamt	4 738	128 568	1 960 836	13 960	464	824

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 1999

4.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Deutschland -

Art der Untersuchung Beanstandungsgrund	Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Puten	Perli- hühner
Untersuchtes Schlachtgeflügel Stück						
Im Herkunftsbetrieb untersucht	353 924 601	26 992 965	13 614 003	468 693	19 912 602	1 528
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	2 207 906	5 494 059	1 579 313	126 208	1 659 744	5 623
Insgesamt ...	356 132 507	32 487 024	15 193 316	594 901	21 572 346	7 151
darunter weitergehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	46	29	-	-
auf Rückstände	131	80	57	5	381	2
sonstig	-	-	-	-	-	-
Untersuchtes Geflügelfleisch kg						
Untersuchtes Geflügelfleisch	391 365 095	34 378 806	33 793 613	1 962 734	281 743 198	5 966
darunter:						
mikrobiologisch untersucht	54	28	188	214	91 397	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	23 496 731	333 848	106	24	1 360 715	-
sonstig	8 587 114	-	-	-	-	-
Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung) kg						
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	1 137 557	5 375	325	103	355 200	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	341 889	220 067	60 097	5 398	91 980	-
Vergiftung	1 439	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	470 842	189 452	18 808	2 431	358 142	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	138 302	168 001	27 830	814	207 346	54
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur ..	1 146 451	672 821	27 340	7 816	707 997	4
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	34 289	1 115	5 077	107	12 074	-
Hochgradige Abmagerung	1 094 179	223 233	45 164	5 052	328 790	6
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	352 787	234 744	12 265	428	376 786	-
Sonstige Gründe	168 447	18 043	3 053	619	109 863	-
Insgesamt ...	4 886 182	1 732 851	199 959	22 768	2 548 184	64
Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers kg						
Parasitenbefall	154	59	8	2	239	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	314	1 964	21	73	285 969	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	1 355 014	196 547	28 281	1 311	2 663 262	85
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	542	1 251	758	17	43 763	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	157	4 214	77	87	63 825	-
Sonstige Gründe	89 256	3 582	24 371	267	128 823	1
Insgesamt ...	1 445 437	207 617	53 516	1 757	3 185 881	86

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 1999

4.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Früheres Bundesgebiet -

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl-
Beanstandungsgrund	hühner	hühner				hühner

Untersuchtes Schlachtgeflügel Stück

Im Herkunftsbetrieb untersucht	.	.	.	278 807	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht	.	.	.	115 820	.	.
Insgesamt	203 232 719	29 198 765	8 637 066	394 627	17 692 173	.
darunter weitergehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	10	-	-	-
auf Rückstände	125	80	7	-	200	-
sonstig	-	-	-	-	-	-

Untersuchtes Geflügelfleisch kg

Untersuchtes Geflügelfleisch	201 714 655	.	.	.	215 072 836	.
darunter:						
mikrobiologisch untersucht	54	28	23	-	1	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	822	333 848	106	24	124 684	-
sonstig	12	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung) kg

Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose- Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	439 316	5 273	325	103	331 149	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	19 910	219 996	4 227	-	76 226	-
Vergiftung	-	-	-	-	6	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	231 421	189 433	8 681	456	219 125	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	105 851	167 984	13 249	390	154 478	54
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	602 381	672 752	11 781	5 267	606 327	4
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	20 549	846	4 848	107	12 037	-
Hochgradige Abmagerung	456 712	223 222	19 964	937	264 117	6
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wasserigkeit	183 831	234 138	11 651	403	370 969	-
Sonstige Gründe	43 970	18 043	2 350	137	108 879	-
Insgesamt	2 103 941	1 731 687	77 076	7 800	2 143 313	64

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers kg

Parasitenbefall	154	59	8	2	239	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	314	1 961	21	37	273 855	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	521 715	196 538	9 112	278	1 907 003	85
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	542	1 251	758	17	40 551	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	157	4 214	77	87	25 961	-
Sonstige Gründe	750	3 582	117	265	123 987	1
Insgesamt	523 632	207 605	10 093	686	2 371 596	86

4 Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung 1999

4.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

- Neue Länder und Berlin-Ost -

Art der Untersuchung	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perli-
Beanstandungsgrund	hühner	hühner				hühner

Untersuchtes Schlachtgeflügel Stück

Im Herkunftsbetrieb untersucht .....	.	.	.	189 886	.	.
Nur im Schlachtbetrieb untersucht .....	.	.	.	10 388	.	.
Insgesamt ...	152 899 788	3 288 259	6 556 250	200 274	3 880 173	.
darunter weitergehend untersucht:						
mikrobiologisch	-	-	36	29	-	-
auf Rückstände	6	-	50	5	181	2
sonstig	-	-	-	-	-	-

Untersuchtes Geflügelfleisch kg

Untersuchtes Geflügelfleisch	189 650 440	.	.	.	66 670 362	.
darunter:						
mikrobiologisch untersucht	-	-	165	214	91 396	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	23 495 909	-	-	-	1 236 031	-
sonstig	8 587 102	-	-	-	-	-

Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschließlich der Nebenprodukte der Schlachtung) kg

Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose, Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmose, Tuberkulose, Rotlauf	698 241	102	-	-	24 051	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	321 979	71	55 870	5 398	15 754	-
Vergiftung	1 439	-	-	-	-	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	239 421	19	10 127	1 975	139 017	-
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	32 451	17	14 581	424	52 868	-
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	544 070	69	15 559	2 549	101 670	-
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	13 740	269	229	-	37	-
Hochgradige Abmagerung	637 467	11	25 200	4 115	64 673	-
Zersetzungs Vorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässrigkeit	168 956	606	614	25	5 817	-
Sonstige Gründe	124 477	-	703	482	984	-
Insgesamt ...	2 782 241	1 164	122 883	14 968	404 871	-

Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers kg

Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Örtlich begrenzte Geschwülste	-	3	-	36	12 114	-
Örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	833 299	9	19 169	1 033	756 259	-
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	-	-	-	-	3 212	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	-	-	-	-	37 864	-
Sonstige Gründe	88 506	-	24 254	2	4 836	-
Insgesamt ...	921 805	12	43 423	1 071	814 285	-

5 Geflügel

5.1 Brütereien und Fassungsvermögen der Brutanlagen im Dezember 2000 *)

Land	Insgesamt		Davon mit einem Fassungsvermögen von ... bis ... Bruteier			
			1 000 - 5 000		5 001 - 10 000	
	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland.....	124	48 348,2	8	24,0	12	98,6
Früheres Bundesgebiet.....	107	35 795,4	.	.	12	98,6
Norden.....	79	24 567,1	.	.	7	60,5
Süden.....	28	11 228,3	.	.	5	38,1
Neue Länder und Berlin-Ost.....	17	12 552,8	.	.	-	-

Land	noch: Davon mit einem Fassungsvermögen von ... bis ... Bruteier					
	10 001 - 20 000		20 001 - 50 000		50 001 - 100 000	
	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland.....	14	256,5	22	694,5	17	1 148,1
Früheres Bundesgebiet.....	14	256,5	17	521,8	.	.
Norden.....	11	203,7	10	297,3	.	.
Süden.....	3	52,8	7	224,5	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	-	5	172,7	.	.

Land	noch: Davon mit einem Fassungsvermögen von ... bis ... Bruteier					
	100 001 - 200 000		200 001 - 500 000		500 001 und mehr	
	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen	Brütereien	Fassungs- vermögen
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland.....	10	1 379,2	17	5 869,9	24	38 877,4
Früheres Bundesgebiet.....	.	.	17	5 869,9	17	26 824,0
Norden.....	7	994,9	.	.	13	16 931,2
Süden.....	.	.	.	.	4	9 892,8
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	-	-	7	12 053,4

*) In Brütereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

5.2 Brütereien *), eingelegte

Lfd. Nr.	Monat Land	Jahr	Brütereien	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von			
				Hühnerküken der			
				Legerassen		Mastrassen	
				zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch
			Anzahl				
1	Deutschland.....	1994	X	7 661,8	114 901,9	6 096,2	409 817,2
2		1995	X	8 967,8	114 077,0	7 788,2	383 026,1
3		1996	X	9 688,8	114 815,6	8 568,6	392 668,0
4		1997	X	10 190,3	113 848,8	10 058,6	402 848,0
5		1998	X	10 449,9	109 405,8	10 147,9	410 455,1
6		1999	X	11 420,9	109 307,7	2 734,7	418 364,1
7		2000	X	12 011,6	116 994,3	.	427 146,0
							nach Mona
8	Januar.....		99	1 059,7	9 681,8	.	34 979,4
9	Februar.....		101	850,9	9 775,0	.	33 065,9
10	März.....		120	883,5	12 145,8	.	36 370,2
11	April.....		120	985,5	10 737,6	.	33 231,2
12	Mai.....		118	1 348,2	11 145,7	.	37 792,9
13	Juni.....		114	1 268,3	8 022,3	.	37 105,9
14	Juli.....		95	1 180,5	9 117,3	.	35 946,0
15	August.....		85	1 016,6	10 504,7	.	37 995,5
16	September.....		84	913,4	8 987,3	.	35 715,0
17	Oktober.....		87	687,3	8 785,7	.	34 744,9
18	November.....		90	996,4	8 767,8	.	33 078,1
19	Dezember.....		91	821,3	9 323,3	.	37 120,9
	Nachrichtlich:						
20	Früheres Bundesgebiet.....	1994	X	.	114 834,5	6 096,2	262 438,6
21		1995	X	8 967,8	.	7 788,2	228 476,3
22		1996	X	9 688,8	114 815,6	8 568,6	227 226,3
23		1997	X	.	113 848,8	10 058,6	224 841,5
24		1998	X	10 446,6	109 405,8	10 147,9	226 434,1
25		1999	X	.	109 307,7	2 734,7	230 192,2
26		2000	X	.	116 994,3	.	245 128,7
	Norden des früheren						
27	Bundesgebiet 3).....	1999	X	.	71 167,7	.	169 516,6
28		2000	X	.	73 086,5	.	183 812,9
	Suden des früheren						
29	Bundesgebiet 4).....	1999	X	.	38 139,9	.	60 675,6
30		2000	X	.	43 907,8	.	61 315,8
	Neue Länder und Berlin-Ost.....						
31		1994	X	.	.	.	147 378,5
32		1995	X	.	.	.	154 549,8
33		1996	X	.	.	.	165 441,7
34		1997	X	.	.	.	178 006,5
35		1998	X	.	.	.	184 021,0
36		1999	X	.	.	.	188 171,9
37		2000	X	.	.	.	182 017,3

*) Mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes. In Berlin, Bremen, Hamburg und dem Saarland waren im Berichtszeitraum keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Einschließlich aussortierte Hahnenküken

2) Ab 1995 einschließlich Perlhühner.

3) Zusammenfassung von Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

4) Zusammenfassung von Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

flügel

Bruteier und geschlüpfte Küken

Geschlüpfte Küken								Lfd. Nr.
Hühnerküken				Enten-	Gänse-	Truthühner- 2)		
Legerassen		Mastrassen						
weibliche Zucht - und Ver - mehrungs -	Gebrauchs - lege -	weibliche Zucht - und Ver - mehrungs -	männliche und weibliche Gebrauchs - schlacht - 1)					
küken								
1 000								
2 385,4	46 244,3	2 218,1	328 003,9	10 346,2	812,4	21 174,5	1	
2 653,0	44 653,6	2 532,2	306 325,3	12 817,8	840,7	21 490,0	2	
2 897,7	46 106,5	2 775,2	316 741,0	12 635,6	757,5	22 654,4	3	
3 014,8	44 275,3	2 847,3	324 284,5	13 093,3	873,7	26 869,3	4	
3 638,7	43 151,6	3 276,2	334 994,6	12 800,6	907,7	28 544,5	5	
3 804,4	42 616,7	1 054,7	338 990,3	14 390,2	952,9	29 907,0	6	
3 707,6	45 660,5	.	349 497,3	15 224,1	1 108,6	33 589,8	7	
ten 2000								
285,8	3 517,8	-	27 974,3	1 099,0	-	2 620,7	8	
288,7	3 685,3	.	28 748,2	1 101,2	-	2 682,8	9	
235,1	4 676,2	-	28 533,7	1 309,9	14,3	2 855,1	10	
252,7	4 308,0	.	27 430,8	1 317,6	205,2	2 546,7	11	
336,1	4 671,2	.	31 086,8	1 457,8	406,3	2 970,8	12	
423,2	3 537,2	.	29 142,0	1 399,6	289,2	2 624,2	13	
433,2	3 045,5	-	29 334,7	1 391,4	121,6	2 858,5	14	
306,7	3 955,3	-	31 331,6	1 350,4	72,0	3 026,1	15	
278,0	3 830,8	-	30 017,0	1 332,4	-	2 806,0	16	
290,4	3 905,3	-	29 872,1	1 214,0	-	2 872,0	17	
262,1	3 024,8	-	24 925,9	1 107,1	-	3 171,6	18	
315,7	3 503,0	-	31 100,0	1 143,7	-	2 555,2	19	
2 385,4	46 203,8	2 218,1	211 354,4	7 273,6	564,9	21 174,5	20	
2 653,0	.	2 532,2	183 267,4	8 485,4	534,1	21 490,0	21	
2 897,7	46 106,5	2 775,2	184 649,0	7 799,9	516,9	22 645,4	22	
.	44 275,3	2 847,3	180 377,7	7 950,3	575,0	26 869,3	23	
.	43 151,6	3 276,2	182 177,1	7 352,1	549,8	28 544,5	24	
.	42 616,7	1 054,7	187 637,0	8 778,3	494,6	29 907,0	25	
.	45 660,5	.	200 403,4	9 223,0	624,2	33 589,8	26	
.	27 883,8	.	138 983,2	.	.	.	27	
.	29 290,7	.	150 316,8	.	.	.	28	
.	14 732,9	.	48 653,7	.	.	.	29	
.	16 369,8	.	50 086,6	.	.	.	30	
.	.	-	116 649,5	3 072,6	247,5	-	31	
.	.	-	123 057,9	4 332,3	306,5	-	32	
.	.	-	132 092,1	4 835,7	240,6	-	33	
.	.	-	143 906,7	5 143,0	298,7	-	34	
.	.	-	148 635,6	5 448,5	357,9	-	35	
.	.	-	151 353,3	5 611,9	458,3	-	36	
.	.	-	149 093,9	6 001,1	484,5	-	37	

5 Geflügel

5.3 Geflügelschlachtereien und Schlachtkapazitäten im März*)

Land	Jahr	Insgesamt		Davon mit einer Schlachtkapazität von... bis unter... Tieren			
				2 000 - 10 000		10 000 - 30 000	
		Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland	1994	130	32 034,4 r	45	190,5	26	414,4
	1995	124	32 716,4 r	42	183,3	23	358,6
	1996	115	30 252,1 r	38	166,3	26	424,8
	1997	109	29 042,2 r	37	165,4	21	351,3
	1998	107 r	31 134,1 r	34	146,4	20	331,9
	1999	108	32 894,4	32	133,9	21	335,4
	2000	112	33 835,1	38	170,3	19	306,6

Land	Jahr	noch: Davon mit einer Schlachtkapazität von... bis unter... Tieren					
		30 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000	
		Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland	1994	8	317,0	51	31 112,5 r a)	.	.
	1995	6	234,0	13 r	904,4 r	9	1 181,2
	1996	6	219,2	10 r	648,0 r	7	875,5
	1997	8	299,2	6 r	400,0 r	9	1 150,5
	1998	10	371,2	6	400,0	9	1 151,6
	1999	10	377,2	8	546,5	8	1 098,4
	2000	11	433,8	7	471,0	9	1 196,8

Land	Jahr	noch: Davon mit einer Schlachtkapazität von... bis unter... Tieren					
		200 000 - 500 000		500 000 - 1 000 000		1 000 000 und mehr	
		Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität	Schlach- tereien	Schlacht- kapazität
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Deutschland	1994	.	.	.	.	.	.
	1995	11	3 532,5	10	7 505,5	10 r	18 817,0 r
	1996	9	2 912,5	9	6 682,8	10 r	18 323,0 r
	1997	8	2 307,0	8	5 237,0	12 r	19 131,8 r
	1998	9 r	2 815,0 r	10	7 647,0	9	18 271,0 r
	1999	10	3 128,0	8	6 377,0	11	20 878,0
	2000	9	5 095,0	9	6 999,0	10	19 162,6

*) Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

a) Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 50 000 und mehr Tieren zusammen.

Die neu vorgenommene Aufgliederung der Größenklasse "50 000 und mehr Tiere"

konnte für die Jahre 1992 bis 1994 nicht mehr ermittelt werden.

5 Geflügel

5.4 Geflügelschlachtereien *) und geschlachtetes Geflügel

Monat Jahr	Jahr	Geflügel- schlach- tereien	Geschlachtetes Geflügel						darunter: frisch abgegeben
			Insgesamt	davon					
				Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Truthühner 1)	
Anzahl	Tonnen								
Deutschland.....	1994	X	582 255,9	342 389,8	38 071,4	21 412,5	2 609,4	177 772,9	330 171,6
	1995	X	591 470,9	329 887,2	35 143,0	24 409,3	2 427,7	199 603,7	352 709,2
	1996	X	597 486,7	324 059,8	35 340,7	25 524,7	2 368,6	210 193,0	375 171,4
	1997	X	643 359,8	343 696,3	35 844,6	24 242,9	3 118,2	236 457,8	411 083,2
	1998	X	681 381,2	364 574,0	36 607,8	27 904,1	3 154,2	249 141,1	427 420,4
	1999	X	714 511,2	378 875,6	34 987,2	29 601,9	1 721,8	269 324,8	468 594,7
	2000	X	762 923,9	406 419,5	34 135,4	31 568,3	1 631,7	289 168,9	523 424,5
nach Monaten 2000									
Januar.....		92	60 468,1	32 186,1	3 282,1	2 528,8	17,6	22 453,5	39 731,2
Februar.....		93	59 245,9	32 484,5	2 462,6	2 457,9	0,8	21 840,1	39 446,4
März.....		95	64 946,3	35 283,4	1 995,2	2 622,3	0,1	25 045,2	44 183,7
April.....		99	57 071,9	29 933,3	2 768,9	2 269,3	0,1	22 100,5	39 317,0
Mai.....		97	67 992,5	35 802,5	3 980,3	2 957,1	0,0	25 252,6	46 528,3
Juni.....		99	60 619,9	31 941,0	3 355,6	2 319,7	0,1	23 003,6	42 032,5
Juli.....		99	63 503,2	33 965,5	3 720,7	2 645,7	92,3	23 079,0	43 043,5
August.....		101	68 723,1	36 697,6	2 610,9	2 644,5	131,7	26 638,3	47 297,1
September.....		101	64 020,4	35 498,9	2 990,1	2 630,6	134,8	22 766,1	43 161,3
Oktober.....		104	65 687,2	35 219,5	2 400,5	3 055,4	299,8	24 712,0	44 843,5
November.....		105	68 658,6	37 063,0	2 255,6	3 067,9	442,9	25 829,2	47 713,0
Dezember.....		104	61 986,8	30 344,2	2 312,9	2 369,2	511,6	26 448,9	46 126,8
Nachrichtlich:									
Fruheres Bundesgebiet.....	1994	X	429 800,1	.	.	.	.	.	282 849,6
	1995	X	425 135,8	187 853,9	.	15 115,1	.	185 093,1	300 122,4
	1996	X	416 128,6	170 713,4	.	.	1 855,0	192 647,7	312 813,1
	1997	X	448 834,4	179 089,3	.	.	2 290,1	217 217,4	342 086,6
	1998	X	444 019,6	186 022,4	.	.	.	.	.
	1999	X	464 224,7	194 603,8	.	.	.	217 614,5	354 647,1
	2000	X	524 491,3	212 359,0	.	.	.	260 550,1	424 872,9
Norden des früheren Bundesgebiet 2).....	1999	X	368 504,0	158 543,1	23 307,3	9 891,8	816,3	175 945,6	295 970,1
	2000	X	429 637,1	173 472,3	22 463,3	10 064,5	786,9	222 850,1	363 601,9
Süden des früheren Bundesgebiet 3).....	1999	X	95 720,6	36 060,7	.	.	.	41 669,0	58 677,0
	2000	X	94 854,2	38 886,8	.	.	.	37 700,1	61 271,0
Neue Länder und Berlin-Ost....	1994	X	152 455,8	.	.	.	.	.	47 322,1
	1995	X	166 335,1	142 033,3	.	9 294,3	.	14 510,6	52 586,7
	1996	X	181 358,1	153 346,4	.	.	513,6	17 545,3	62 358,2
	1997	X	194 525,4	164 607,0	.	.	828,1	19 240,4	68 996,6
	1998	X	237 361,6	178 551,6	.	.	.	.	101 796,0
	1999	X	250 286,5	184 271,9	.	.	.	51 710,2	113 947,6
	2000	X	238 432,6	194 060,4	.	.	.	28 618,8	98 551,7

*) Mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.
In Berlin, Bremen und Hamburg waren im Berichtszeitraum
keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Einschließlich Perlhühner.

2) Zusammenfassung von Schleswig-Holstein, Niedersachsen
und Nordrhein-Westfalen.

3) Zusammenfassung von Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Baden-Württemberg und Bayern.

5 Geflügel

5.5 Geschlachtetes Geflügel *) nach Herrichtungsform und Angebotszustand im Jahr 2000

Geflügelart	Insgesamt	Herrichtungsformen				Angebotszustand	
		einschl.	ohne	andere Herrichtungsformen 1)	zerteilt 2)	frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren 3)
		Herz, Leber, Muskelmagen sowie Hals					
		Tonnen					
Deutschland							
Jungmasthühner.....	406 419,5	84 902,6	114 103,8	-	207 413,0	228 825,5	177 593,9
Suppenhühner.....	34 135,4	12 048,9	6 127,1	-	15 959,4	16 291,0	17 844,5
Enten.....	31 568,3	19 799,5	9 238,8	-	2 530,1	2 249,4	29 319,0
Gänse.....	1 631,7	1 572,9	8,3	-	50,6	1 249,0	382,8
Truthühner.....	289 168,3	91 867,1	31 276,5	-	166 024,7	274 809,0	14 359,2
Perlhühner.....	0,6	0,6	-	-	-	0,6	-
Früheres Bundesgebiet							
Jungmasthühner.....	212 359,0	28 683,8	59 525,1	-	124 150,2	157 372,5	54 986,5
Suppenhühner.....	.	.	6 127,1	-	15 959,4	.	17 844,5
Perlhühner.....	.	.	-	-	-	.	-
Norden des früheren Bundesgebietes 4)							
Jungmasthühner.....	173 472,3	27 237,1	44 615,9	-	101 619,3	123 326,2	50 146,1
Suppenhühner.....	.	.	.	-	15 651,2	.	.
Perlhühner.....	.	.	-	-	-	.	-
Süden des früheren Bundesgebietes 5)							
Jungmasthühner.....	38 886,8	1 446,7	14 909,2	-	22 530,8	34 046,4	4 840,4
Suppenhühner.....	.	.	.	-	308,2	.	.
Perlhühner.....	.	.	-	-	-	.	-
Neue Länder und Berlin-Ost							
Jungmasthühner.....	194 060,4	56 218,8	54 578,7	-	83 262,9	71 453,0	122 607,5
Suppenhühner.....	.	.	-	-	-	.	.
Perlhühner.....	.	.	-	-	-	.	-

*) In Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat. In Berlin, Bremen und Hamburg waren im Berichtszeitraum keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

- 1) Wie Spalte 3, jedoch mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln.
 2) Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern einschließlich entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörpern eingelegte Innereien.

3) Einschließlich sonstigem Angebotszustand.

4) Zusammenfassung von Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

5) Zusammenfassung von Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000 *)

6.1 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen nach Haltungsformen und Haltungskapazität im Dezember

Haltungsform	Insgesamt		Haltungskapazität von...bis...unter Hennenhaltungsplätzen ¹⁾							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Betriebe	Haltungs- plätze	Betriebe	Haltungs- plätze	Betriebe	Haltungs- plätze	Betriebe	Haltungs- plätze	Betriebe	Haltungs- plätze
	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000

Deutschland

Käfig- / Batteriehaltung	1 144	35 601,7	244	921,1	358	2 363,0	310	4 736,5	232	27 581,1
Volierenhaltung	37	197,7	.	.	12	52,9	.	.	.	.
Bodenhaltung	212	2 573,9	44	101,7	59	244,4	60	494,1	49	1 733,7
Intensive Auslaufhaltung	20	212,8	.	.	7	19,2	.	.	.	.
Freilandhaltung	172	2 562,0	24	61,3	40	169,9	69	791,8	39	1 538,9
Insgesamt	1 334	41 148,1	287	1 121,8	415	2 849,5	378	6 130,8	254	31 046,0

Früheres Bundesgebiet

Käfig- / Batteriehaltung	1 088	26 062,5	241	911,2	355	2 342,0	307	4 687,1	185	18 122,1
Volierenhaltung	.	.	.	.	12	52,9	.	.	.	.
Bodenhaltung	169	1 271,0	.	.	.	.	48	355,4	26	610,8
Intensive Auslaufhaltung	.	.	.	.	7	19,2	.	.	.	.
Freilandhaltung	.	.	.	.	33	133,4	52	526,3	16	318,1
Insgesamt	1 224	28 534,8	281	1 097,9	400	2 756,0	350	5 630,1	193	19 050,9

Neue Länder und Berlin-Ost

Käfig- / Batteriehaltung	56	9 539,2	.	.	.	.	.	.	47	9 459,0
Volierenhaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bodenhaltung	43	1 303,0	.	.	.	.	12	138,7	23	1 123,0
Intensive Auslaufhaltung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freilandhaltung	.	.	.	.	7	36,6	17	265,6	23	1 221,1
Insgesamt	110	12 613,3	6	23,9	15	93,6	28	500,8	61	11 995,1

*) In Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000*)

6.2 Betriebe mit Legehennen nach Altersgruppen und Legeperioden im Dezember

Altersgruppen von... bis unter ... Legemonaten	Insgesamt		Haltungskapazität von...bis...unter Hennenhaltungsplätzen 1)							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen
	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000
Deutschland										
Haltungsformen insgesamt										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	1 038	17 447,5	235	394,5	331	1 033,4	285	2 479,7	187	13 539,9
7 - 8	385	4 730,7	67	71,0	117	230,7	117	646,4	84	3 782,6
9 - 10	521	5 166,9	132	161,7	169	315,2	135	667,4	85	4 022,6
11 - 12	519	4 641,0	108	120,8	169	324,6	153	739,4	89	3 456,2
13 - 14	138	1 219,3	41	36,8	53	65,4	.	.	.	.
15 - 16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 279	33 479,3	276	809,1	397	2 010,3	363	4 661,0	243	25 998,9
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	25	99,4	.	.	13	20,6	.	.	.	.
11 - 12	75	406,7	17	16,1	26	43,2	24	184,4	.	.
13 - 14	98	334,0	23	16,9	40	48,2	25	73,4	.	.
15 - 16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	291	1 813,0	.	.	106	222,3	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	8	19,5	.	.	4	4,0	.	.	.	.
Insgesamt										
Insgesamt	1 334	35 311,5	287	875,6	415	2 236,6	378	5 101,4	254	27 098,0
danunter Käfighaltung / Batteriehaltung										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	768	13 770,4	180	282,8	241	710,6	197	1 649,5	150	11 127,5
7 - 8	262	3 487,3	47	47,9	89	191,1	69	381,5	57	2 866,8
9 - 10	385	4 231,1	105	119,9	125	221,8	96	455,3	59	3 434,1
11 - 12	384	3 734,5	82	86,4	132	264,2	102	532,2	68	2 851,8
13 - 14	104	1 002,4	31	26,9	41	51,2	.	.	.	.
15 - 16	51	185,4	15	13,3	24	28,9	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	951	26 429,3	207	583,7	295	1 472,4	249	3 111,0	200	21 262,3
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	14	42,8	.	.	8	11,9	.	.	.	.
11 - 12	60	318,9	15	14,6	20	34,7	19	162,7	6	106,9
13 - 14	78	288,6	19	14,5	33	42,6	18	58,1	8	173,4
15 - 16	78	372,9	18	11,8	29	36,1	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	19	31,4	.	.	10	207,6
19 u. mehr	.	.	8	4,6	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	51	55,7	.	.	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt										
Insgesamt	984	27 859,1	213	639,3	306	1 652,7	259	3 473,2	206	22 093,8

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

2) Ohne Mauser.

3) Einschließlich Legehennen in der ersten Mauser.

4) Legehennen in der zweiten Mauser.

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000*)

6.2 Betriebe mit Legehennen nach Altersgruppen und Legeperioden im Dezember

Altersgruppen von... bis unter ... Legemonaten	Insgesamt		Haltungskapazität von...bis...unter Hennenhaltungsplätzen 1)							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen
	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000
Früheres Bundesgebiet										
Haltungsformen insgesamt										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	946	11 810,4	230	379,0	318	991,2	265	2 232,7	133	8 207,5
7 - 8	343	3 347,4	.	.	113	225,0	.	.	.	.
9 - 10	484	3 450,2	132	161,7	165	306,4	130	623,3	57	2 358,9
11 - 12	478	3 359,8	.	.	.	.	145	695,0	.	.
13 - 14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 16	.	.	20	15,8	31	36,3	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	5	3,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 170	22 664,4	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	.	.	.	.	13	20,6	.	.	.	.
11 - 12	.	.	17	16,1	26	43,2	24	184,4	.	.
13 - 14	.	.	23	16,9	.	.	25	73,4	.	.
15 - 16	.	.	21	16,1	38	48,8	.	.	.	.
17 - 18	.	.	10	7,7	24	34,5	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	20	27,1	.	.	.	.
Zusammen	279	1 682,7	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	8	19,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt										
Insgesamt	1 224	24 366,3	281	853,2	400	2 170,7	350	4 685,7	193	16 656,6
darunter Käfighaltung / Batteriehaltung										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	723	9 976,1	.	.	.	.	.	.	112	7 375,4
7 - 8	245	2 715,1	.	.	.	.	69	381,5	.	.
9 - 10	365	2 902,2	105	119,9	.	.	96	455,3	.	.
11 - 12	361	2 907,8	.	.	132	264,2	.	.	.	.
13 - 14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 16	.	.	15	13,3	24	28,9	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	902	19 070,4	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	14	42,8	.	.	8	11,9	.	.	.	.
11 - 12	.	.	15	14,6	20	34,7	19	162,7	.	.
13 - 14	.	.	19	14,5	.	.	18	58,1	.	.
15 - 16	.	.	18	11,8	29	36,1	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	19	31,4	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	8	4,6	15	20,5	.	.	.	.
Zusammen	.	.	51	55,7	.	.	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt										
Insgesamt	935	20 406,4	.	.	.	.	.	.	165	14 702,5

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

2) Ohne Mauser.

3) Einschließlich Legehennen in der ersten Mauser.

4) Legehennen in der zweiten Mauser.

6 Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000*)

6.2 Betriebe mit Legehennen nach Altersgruppen und Legeperioden im Dezember

Altersgruppen von... bis unter ... Legemonaten	Insgesamt		Haltungskapazität von...bis...unter Hennenhaltungsplätzen 1)							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen	Betriebe	Lege- hennen
	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000	Anzahl	in 1 000
Neue Länder und Berlin-Ost										
Haltungsformen insgesamt										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	92	5 637,2	5	15,5	13	42,2	20	247,0	54	5 332,4
7 - 8	42	1 383,3	.	.	4	5,6	.	.	.	.
9 - 10	37	1 716,7	.	.	4	8,8	5	44,1	28	1 663,8
11 - 12	41	1 281,2	.	.	.	.	8	44,4	.	.
13 - 14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	109	10 815,0	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11 - 12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13 - 14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	12	130,3	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt										
Insgesamt	110	10 945,2	.	.	.	.	28	415,7	61	10 441,3
darunter Käfighaltung / Batteriehaltung										
1. Legeperiode 2)										
1 - 6	45	3 794,3	.	.	.	.	.	.	38	3 752,1
7 - 8	17	772,2	.	.	.	.	.	.	.	.
9 - 10	20	1 328,9	.	.	.	.	.	.	.	.
11 - 12	23	826,7	.	.	.	.	.	.	.	.
13 - 14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	49	7 359,0	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Legeperiode 3)										
9 - 10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11 - 12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13 - 14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17 - 18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 u. mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	8	93,7	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Und weitere Legeperioden 4)										
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt										
Insgesamt	49	7 452,6	.	.	.	.	.	.	41	7 391,3

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

2) Ohne Mauser.

3) Einschließlich Legehennen in der ersten Mauser.

4) Legehennen in der zweiten Mauser.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000 *)

6.3 Betriebe mit Legehennenhaltung und Eiererzeugung nach Berichtsmonaten

Jahr Monat Gebiet	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ im Vormonat	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt des Vormonats		Eier je Henne	Eier je Henne und Tag	
	Anzahl	Anzahl in 1 000			1 000 Stück	Stück		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Januar								
Deutschland	1 316	40 924	34 835	34 819	847 745	24,3	0,79	85,1
Baden-Württemberg	173	2 077	1 686	1 716	39 375	22,9	0,74	81,2
Bayern	191	3 927	3 357	3 402	77 543	22,8	0,74	85,5
Brandenburg	13	3 025	2 508	2 623	65 381	24,9	0,80	82,9
Hessen	59	1 521	1 283	1 244	29 146	23,4	0,76	84,4
Mecklenburg-Vorpommern	16	1 536	1 277	1 290	30 682	23,8	0,77	83,1
Niedersachsen	399	14 375	12 726	12 591	311 507	24,7	0,80	88,5
Nordrhein-Westfalen	257	4 387	3 386	3 440	82 378	23,9	0,77	77,2
Rheinland-Pfalz	58	807	627	627	14 497	23,1	0,75	77,7
Saarland	16	162	126	121	2 376	19,7	0,64	77,9
Sachsen	27	3 783	3 279	3 184	84 663	26,6	0,86	86,7
Sachsen-Anhalt	24	1 876	1 609	1 594	36 354	22,8	0,74	85,8
Schleswig-Holstein	62	1 381	1 221	1 231	28 908	23,5	0,76	88,4
Thüringen	18	2 047	1 740	1 745	44 725	25,6	0,83	85,0
Stadtstaaten	3	20	10	11	210	19,6	0,63	50,2
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 218	28 657	24 422	24 383	585 940	24,0	0,78	85,2
Neue Länder u. Berlin-Ost	98	12 267	10 413	10 436	261 805	25,1	0,81	84,9
Februar								
Deutschland	1 308	40 892	35 100	34 962	834 155	23,9	0,77	85,8
Baden-Württemberg	171	2 063	1 713	1 698	36 331	21,4	0,69	83,1
Bayern	190	3 925	3 273	3 315	72 368	21,8	0,70	83,4
Brandenburg	13	3 025	2 586	2 547	64 120	25,2	0,81	85,5
Hessen	59	1 521	1 371	1 327	29 688	22,4	0,72	90,1
Mecklenburg-Vorpommern	16	1 536	1 338	1 307	30 291	23,2	0,75	87,1
Niedersachsen	396	14 355	12 677	12 698	312 470	24,6	0,79	88,3
Nordrhein-Westfalen	255	4 386	3 530	3 458	81 117	23,5	0,76	80,5
Rheinland-Pfalz	58	807	614	620	14 200	22,9	0,74	76,0
Saarland	17	178	125	125	2 800	22,3	0,72	70,0
Sachsen	27	3 783	3 321	3 300	87 432	26,5	0,85	87,8
Sachsen-Anhalt	24	1 876	1 636	1 623	36 113	22,3	0,72	87,2
Schleswig-Holstein	61	1 369	1 160	1 189	25 505	21,4	0,69	84,7
Thüringen	18	2 047	1 745	1 743	41 527	23,8	0,77	85,2
Stadtstaaten	3	20	10	10	193	18,8	0,61	51,0
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 210	28 625	24 475	24 442	574 672	23,5	0,76	85,5
Neue Länder u. Berlin-Ost	98	12 267	10 625	10 519	259 483	24,7	0,80	86,6
März								
Deutschland	1 308	40 954	35 610	35 354	816 450	23,1	0,82	86,9
Baden-Württemberg	171	2 064	1 767	1 740	37 749	21,7	0,75	85,6
Bayern	190	3 957	3 546	3 410	75 521	22,1	0,76	89,6
Brandenburg	13	3 025	2 706	2 646	62 129	23,5	0,81	89,5
Hessen	59	1 524	1 386	1 379	31 045	22,5	0,78	90,9
Mecklenburg-Vorpommern	16	1 536	1 263	1 301	30 327	23,3	0,80	82,2
Niedersachsen	395	14 356	12 656	12 665	300 129	23,7	0,82	88,2
Nordrhein-Westfalen	255	4 387	3 567	3 549	79 864	22,5	0,78	81,3
Rheinland-Pfalz	58	807	627	620	12 979	20,9	0,72	77,7
Saarland	17	178	127	126	2 714	21,5	0,74	71,1
Sachsen	27	3 783	3 338	3 330	80 751	24,3	0,84	88,3
Sachsen-Anhalt	24	1 876	1 643	1 639	36 409	22,2	0,77	87,6
Schleswig-Holstein	61	1 369	1 191	1 176	24 364	20,7	0,71	87,0
Thüringen	19	2 071	1 782	1 764	42 270	24,0	0,83	86,1
Stadtstaaten	3	20	10	10	199	19,4	0,69	50,1
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 209	28 663	24 877	24 675	564 564	22,9	0,82	86,8
Neue Länder u. Berlin-Ost	99	12 291	10 733	10 679	251 886	23,6	0,84	87,3

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich legerer Junghennen und einschließlich Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000 *)

6.3 Betriebe mit Legehennenhaltung und Eiererzeugung nach Berichtsmonaten

Jahr Monat Gebiet	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ im Vormonat	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt des Vormonats		Eier je Henne	Eier je Henne und Tag	
	Anzahl	Anzahl in 1 000			1 000 Stück	Stück		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
April								
Deutschland	1 301	40 942	35 832	35 691	881 924	24,7	0,80	87,5
Baden-Württemberg	171	2 064	1 749	1 758	40 864	23,2	0,75	84,7
Bayern	188	3 933	3 558	3 527	81 066	23,0	0,74	90,5
Brandenburg	13	3 025	2 752	2 729	63 918	23,4	0,76	91,0
Hessen	59	1 527	1 393	1 389	35 673	25,7	0,83	91,2
Mecklenburg-Vorpommern	16	1 528	1 302	1 283	32 833	25,6	0,83	85,2
Niedersachsen	392	14 351	12 695	12 672	323 011	25,5	0,82	88,5
Nordrhein-Westfalen	253	4 398	3 653	3 608	87 609	24,3	0,78	83,1
Rheinland-Pfalz	58	807	648	638	14 308	22,4	0,72	80,3
Saarland	17	178	128	128	2 750	21,6	0,70	71,8
Sachsen	27	3 783	3 340	3 339	83 831	25,1	0,81	88,3
Sachsen-Anhalt	24	1 888	1 716	1 680	40 801	24,3	0,78	90,9
Schleswig-Holstein	61	1 369	1 236	1 214	29 811	24,6	0,79	90,3
Thüringen	19	2 071	1 653	1 718	45 246	26,3	0,85	79,8
Stadtstaaten	3	20	9	9	203	21,4	0,69	43,2
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 202	28 648	25 069	24 942	615 295	24,7	0,80	87,5
Neue Länder u. Berlin-Ost	99	12 294	10 764	10 748	266 629	24,8	0,80	87,6
Mai								
Deutschland	1 319	41 031	35 221	35 567	853 723	24,0	0,80	85,8
Baden-Württemberg	190	2 150	1 744	1 788	40 525	22,7	0,76	81,1
Bayern	188	3 927	3 447	3 502	80 137	22,9	0,76	87,8
Brandenburg	14	3 029	2 802	2 775	63 145	22,8	0,76	92,5
Hessen	59	1 521	1 372	1 382	32 666	23,6	0,79	90,2
Mecklenburg-Vorpommern	15	1 528	1 257	1 279	31 327	24,5	0,82	82,3
Niedersachsen	391	14 344	12 836	12 765	314 029	24,6	0,82	89,5
Nordrhein-Westfalen	253	4 392	3 477	3 565	80 848	22,7	0,76	79,2
Rheinland-Pfalz	58	808	600	624	13 836	22,2	0,74	74,3
Saarland	17	179	125	127	2 765	21,8	0,73	69,9
Sachsen	27	3 802	3 396	3 368	84 125	25,0	0,83	89,3
Sachsen-Anhalt	24	1 892	1 396	1 556	37 453	24,1	0,80	73,8
Schleswig-Holstein	61	1 369	1 125	1 181	29 594	25,1	0,84	82,2
Thüringen	19	2 071	1 634	1 644	43 075	26,2	0,87	78,9
Stadtstaaten	3	20	8	8	198	23,5	0,78	39,6
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 220	28 710	24 735	24 944	594 598	23,8	0,79	86,2
Neue Länder u. Berlin-Ost	99	12 321	10 486	10 623	259 125	24,4	0,81	85,1
Juni								
Deutschland	1 326	41 065	34 569	34 909	853 649	24,5	0,79	84,2
Baden-Württemberg	190	2 154	1 741	1 743	37 369	21,4	0,69	80,8
Bayern	188	3 921	3 254	3 350	77 733	23,2	0,75	83,0
Brandenburg	14	3 029	2 607	2 705	67 887	25,1	0,81	86,1
Hessen	59	1 522	1 288	1 330	30 713	23,1	0,74	84,7
Mecklenburg-Vorpommern	15	1 528	1 360	1 308	31 358	24,0	0,77	89,0
Niedersachsen	392	14 340	12 423	12 615	322 750	25,6	0,83	86,6
Nordrhein-Westfalen	261	4 450	3 503	3 522	78 253	22,2	0,72	78,7
Rheinland-Pfalz	57	799	585	591	13 396	22,7	0,73	73,2
Saarland	17	179	132	128	2 934	22,8	0,74	73,7
Sachsen	27	3 806	3 169	3 283	85 325	26,0	0,84	83,3
Sachsen-Anhalt	24	1 892	1 581	1 489	33 228	22,3	0,72	83,6
Schleswig-Holstein	60	1 353	1 214	1 168	28 294	24,2	0,78	89,7
Thüringen	19	2 071	1 703	1 669	44 223	26,5	0,85	82,2
Stadtstaaten	3	20	8	8	186	23,4	0,76	38,6
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 227	28 739	24 148	24 456	591 628	24,2	0,78	84,0
Neue Länder u. Berlin-Ost	99	12 326	10 421	10 453	262 021	25,1	0,81	84,5

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich legerer Junghennen und einschließlich Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000 *)

6.3 Betriebe mit Legehennenhaltung und Eiererzeugung nach Berichtsmonaten

Jahr Monat Gebiet	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ im Vormonat	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt des Vormonats		Eier je Henne	Eier je Henne und Tag	
	Anzahl	Anzahl in 1 000			1 000 Stück	Stück		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Juli								
Deutschland	1 332	41 134	35 087	34 832	826 602	23,7	0,79	85,3
Baden-Württemberg	190	2 149	1 679	1 710	35 882	21,0	0,70	78,1
Bayern	187	3 921	3 397	3 324	72 719	21,9	0,73	86,6
Brandenburg	14	3 104	2 709	2 658	64 322	24,2	0,81	87,3
Hessen	59	1 521	1 342	1 315	31 550	24,0	0,80	88,2
Mecklenburg-Vorpommern	16	1 548	1 308	1 334	30 974	23,2	0,77	84,5
Niedersachsen	391	14 329	12 529	12 466	308 985	24,8	0,83	87,4
Nordrhein-Westfalen	268	4 438	3 458	3 497	80 803	23,1	0,77	77,9
Rheinland-Pfalz	57	802	606	595	13 290	22,3	0,74	75,5
Saarland	17	179	131	131	2 989	22,7	0,76	73,3
Sachsen	27	3 806	3 221	3 195	79 615	24,9	0,83	84,6
Sachsen-Anhalt	24	1 892	1 627	1 604	32 304	20,1	0,67	86,0
Schleswig-Holstein	60	1 354	1 209	1 211	28 631	23,6	0,79	89,3
Thüringen	19	2 071	1 862	1 782	44 353	24,9	0,83	89,9
Stadtstaaten	3	20	8	8	185	22,7	0,76	41,5
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 232	28 714	24 360	24 258	575 034	23,7	0,79	84,8
Neue Länder u. Berlin-Ost	100	12 421	10 727	10 574	251 568	23,8	0,79	86,4
August								
Deutschland	1 336	41 149	34 343	34 730	854 927	24,6	0,79	83,5
Baden-Württemberg	190	2 128	1 538	1 608	34 775	21,6	0,70	72,3
Bayern	186	3 916	3 135	3 264	72 042	22,1	0,71	80,0
Brandenburg	14	3 106	2 731	2 720	67 004	24,6	0,79	87,9
Hessen	64	1 559	1 364	1 367	30 877	22,6	0,73	87,4
Mecklenburg-Vorpommern	16	1 548	1 230	1 269	31 495	24,8	0,80	79,5
Niedersachsen	391	14 349	12 551	12 540	321 559	25,6	0,83	87,5
Nordrhein-Westfalen	268	4 440	3 483	3 474	81 649	23,5	0,76	78,4
Rheinland-Pfalz	57	802	584	595	13 899	23,4	0,75	72,9
Saarland	17	179	129	130	3 037	23,3	0,75	72,3
Sachsen	27	3 811	2 969	3 095	82 598	26,7	0,86	77,9
Sachsen-Anhalt	24	1 881	1 581	1 604	37 894	23,6	0,76	84,0
Schleswig-Holstein	60	1 353	1 214	1 211	29 873	24,7	0,80	89,7
Thüringen	19	2 056	1 826	1 844	48 024	26,1	0,84	88,8
Stadtstaaten	3	20	9	9	201	23,6	0,76	42,5
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 236	28 747	24 006	24 198	587 912	24,3	0,78	83,5
Neue Länder u. Berlin-Ost	100	12 401	10 337	10 532	267 015	25,4	0,82	83,4
September								
Deutschland	1 340	41 137	34 730	34 497	842 991	24,4	0,79	84,4
Baden-Württemberg	191	2 158	1 627	1 623	34 324	21,1	0,68	75,4
Bayern	185	3 937	3 304	3 221	71 746	22,3	0,72	83,9
Brandenburg	14	3 106	2 933	2 832	66 788	23,6	0,76	94,4
Hessen	62	1 405	1 193	1 217	27 954	23,0	0,74	84,9
Mecklenburg-Vorpommern	24	1 716	1 347	1 288	32 541	25,3	0,81	78,5
Niedersachsen	391	14 349	12 433	12 471	314 650	25,2	0,81	86,6
Nordrhein-Westfalen	267	4 404	3 494	3 488	82 848	23,7	0,76	79,3
Rheinland-Pfalz	56	786	601	592	14 060	23,7	0,76	76,5
Saarland	17	179	123	126	2 896	23,0	0,74	68,7
Sachsen	27	3 811	3 095	3 032	80 687	26,6	0,86	81,2
Sachsen-Anhalt	24	1 857	1 667	1 624	39 778	24,5	0,79	89,8
Schleswig-Holstein	60	1 353	1 210	1 212	29 922	24,7	0,80	89,4
Thüringen	19	2 056	1 696	1 761	44 637	25,3	0,82	82,5
Stadtstaaten	3	20	8	8	160	19,8	0,64	37,2
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 232	28 592	23 991	23 960	578 560	24,1	0,78	83,9
Neue Länder u. Berlin-Ost	108	12 546	10 738	10 538	264 431	25,1	0,81	85,6

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich legeteifer Junghennen und einschließlich Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2000 *)

6.3 Betriebe mit Legehennenhaltung und Eiererzeugung nach Berichtsmonaten

Jahr Monat Gebiet	Betriebe	Hennen- haltungsplätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾ im Vormonat	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt des Vormonats		Eier je Henne	Eier je Henne und Tag	
	Anzahl	Anzahl in 1 000			1 000 Stück	Stück		%
	1	2	3	4	5	6	7	8
Oktober								
Deutschland	1 336	41 259	35 674	35 198	840 173	23,9	0,80	86,5
Baden-Württemberg	190	2 129	1 754	1 691	38 036	22,5	0,75	82,4
Bayern	184	3 934	3 457	3 380	76 474	22,6	0,75	87,9
Brandenburg	14	3 106	2 676	2 804	67 825	24,2	0,81	86,1
Hessen	62	1 561	1 321	1 257	31 783	25,3	0,84	84,6
Mecklenburg-Vorpommern	25	1 736	1 473	1 410	32 598	23,1	0,77	84,9
Niedersachsen	391	14 350	12 971	12 702	310 798	24,5	0,82	90,4
Nordrhein-Westfalen	265	4 387	3 356	3 425	78 356	22,9	0,76	76,5
Rheinland-Pfalz	56	782	596	599	13 717	22,9	0,76	76,2
Saarland								
Sachsen	27	3 811	3 266	3 181	78 463	24,7	0,82	85,7
Sachsen-Anhalt	23	1 854	1 661	1 661	37 449	22,5	0,75	89,6
Schleswig-Holstein	60	1 353	1 193	1 201	29 098	24,2	0,81	88,2
Thüringen	19	2 056	1 816	1 756	42 531	24,2	0,81	88,3
Stadtstaaten								
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 228	28 696	24 782	24 386	581 307	23,8	0,79	86,4
Neue Länder und Berlin-Ost	108	12 563	10 892	10 812	258 866	23,9	0,80	86,7
November								
Deutschland	1 332	41 211	35 840	35 751	870 164	24,3	0,79	87,0
Baden-Württemberg	189	2 127	1 750	1 752	40 133	22,9	0,74	82,3
Bayern	182	3 926	3 467	3 458	81 050	23,4	0,75	88,3
Brandenburg	14	3 105	2 842	2 760	67 949	24,6	0,79	91,5
Hessen	62	1 520	1 359	1 340	33 607	25,1	0,81	89,4
Mecklenburg-Vorpommern	25	1 736	1 506	1 489	33 360	22,4	0,72	86,7
Niedersachsen	391	14 354	12 760	12 862	321 163	25,0	0,81	88,9
Nordrhein-Westfalen	265	4 390	3 586	3 471	78 575	22,6	0,73	81,7
Rheinland-Pfalz	56	776	569	583	13 915	23,9	0,77	73,3
Saarland								
Sachsen	27	3 825	3 393	3 329	85 490	25,7	0,83	88,7
Sachsen-Anhalt	23	1 854	1 601	1 631	39 415	24,2	0,78	86,4
Schleswig-Holstein	60	1 353	1 191	1 192	29 114	24,4	0,79	88,0
Thüringen	19	2 056	1 691	1 754	43 449	24,8	0,80	82,3
Stadtstaaten								
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 224	28 635	24 808	24 787	600 501	24,2	0,78	86,6
Neue Länder u. Berlin-Ost	108	12 576	11 032	10 964	269 663	24,6	0,79	87,7
Dezember								
Deutschland	1 334	41 148	35 312	35 575	854 005	24,0	0,80	85,8
Baden-Württemberg	189	2 138	1 817	1 783	40 544	22,7	0,76	85,0
Bayern	182	3 914	3 460	3 464	81 781	23,6	0,79	88,4
Brandenburg	14	3 103	2 705	2 774	65 645	23,7	0,79	87,2
Hessen	61	1 512	1 377	1 366	32 911	24,1	0,80	91,1
Mecklenburg-Vorpommern	27	1 776	1 368	1 437	32 082	22,3	0,74	77,0
Niedersachsen	393	14 285	12 426	12 593	309 690	24,6	0,82	87,0
Nordrhein-Westfalen	264	4 376	3 463	3 526	82 574	23,4	0,78	79,1
Rheinland-Pfalz	56	771	599	584	12 895	22,1	0,74	77,7
Saarland								
Sachsen	27	3 830	3 451	3 422	84 164	24,6	0,82	90,1
Sachsen-Anhalt	23	1 854	1 592	1 596	37 097	23,2	0,77	85,9
Schleswig-Holstein	60	1 349	1 094	1 142	27 282	23,9	0,80	81,1
Thüringen	19	2 051	1 829	1 760	44 529	25,3	0,84	89,2
Stadtstaaten								
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 224	28 535	24 366	24 587	590 488	24,0	0,80	85,4
Neue Länder u. Berlin-Ost	110	12 613	10 945	10 989	263 517	24,0	0,80	86,8

*) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich legeteifer Junghennen und einschließlich Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

1) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er zweijährlich herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünffährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte **Ergebnisse vom 03. Mai** jeden Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)
- Heft 5 Soziale Sicherung

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DESTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.

Wiesbaden, im März 2003

An alle Bezieher der Fachserie 3 Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“

KUNDENINFORMATIONSDIENST

HIER: Neuer Bericht

Sehr geehrte Kunden,

Sie erhalten hiermit die Fachserie 3 Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“, Berichtsjahr 2000. Die Ausgaben für die Berichtsjahre 1998 und 1999 werden voraussichtlich im Frühjahr 2003 herausgegeben.

Bisher wurden Ergebnisse über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben auszugsweise in der Fachserie 3 Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht.

Erstmalig mit der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 1999 werden diese Ergebnisse als eigenständige Reihe 2.2.2 in der Fachserie 3 veröffentlicht. Die Reihe 2.2.2 wird neu eingerichtet, damit die Ergebnisse bedarfsorientiert in tiefer strukturierter und infolgedessen informativerer Form als bisher dargestellt werden können.

Die neue Reihe 2.2.2 enthält Angaben über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben. Im Rahmen der Agrarstrukturerhebung werden die Daten alle zwei Jahre repräsentativ bei höchstens 100 000 Erhebungseinheiten erhoben.

Künftig stehen Ihnen die Daten nach der Erhebung in der neu eingerichteten Reihe 2.2.2 „Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben“ zweijährlich zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt

DEUTSCHLAND UND DIE WELT IN ZAHLEN!

Jetzt neu:

Das Statistische Jahrbuch 2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Das Statistische Jahrbuch 2002 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.



Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland bietet in 26 Kapiteln ausführliche Informationen zu demographischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten und Entwicklungen in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiche Daten zu nahezu allen Ländern der Erde.

Statistisches Jahrbuch 2002

- für die Bundesrepublik Deutschland und das Ausland
Beide Bände mit der CD-ROM in einem Schuber zum Vorzugspreis: EUR 80,50
ISBN 3-8246-0656-9

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
714 S., EUR 65,-
ISBN 3-8246-0657-7
- für das Ausland
368 S., EUR 29,-
ISBN 3-8246-0658-5



- auf CD-ROM
EUR 25,-
ISBN 3-8246-0659-3

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und über unseren Vertriebspartner SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. (070 71) 93 53 50, Fax (070 71) 93 53 35, www.s-f-g.com, E-Mail: destatis@s-f-g.com oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/shop.